

Außenhandel

Zusammenfassende Übersichten
für den Außenhandel



Mai 2015

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 28.07.2015
Artikelnummer: 2070100151054

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 0611 / 75 24 81

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

[Qualitätsbericht](#)

1 Gesamtergebnisse

- 1.1 [Gesamtentwicklung des deutschen Außenhandels ab 1950](#)
- 1.2 [Monatliche Gesamtentwicklung](#)

2 Erdteile, Ländergruppen und Länder

- 2.1 Werte nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern
 - 2.1.1 [Exporte](#)
 - 2.1.2 [Importe](#)
- 2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern
 - 2.2.1 [Exporte](#)
 - 2.2.2 [Importe](#)
- 2.3 [Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel](#)

3 Werte nach Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik

- 3.1 [Exporte](#)
- 3.2 [Importe](#)

4 Werte nach den "Main Industrial Groupings" (MIGS)

- 4 [Werte nach den "Main Industrial Groupings" \(MIGS\)](#)

5 Werte nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken (GP 2009)

- 5.1 [Exporte](#)
- 5.2 [Importe](#)

6 Werte nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW)

- 6.1 [Werte nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft \(EGW\)](#)
- 6.2 Werte nach Warenuntergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW)
 - 6.2.1 [Exporte](#)
 - 6.2.2 [Importe](#)

7 Werte nach Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC-Rev.4)

- 7.1 [Exporte](#)
- 7.2 [Importe](#)

8 Bundesländer

- 8.1 [Monatliche Entwicklung nach Bundesländern](#)
- 8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft
 - 8.2.1 [Exporte](#)
 - 8.2.2 [Importe](#)

9 Verkehrszweige

- 9.1 Verkehrszweige
 - 9.1.1 [Intrahandel](#)
 - 9.1.2 [Extrahandel](#)

9.2	Erdteile nach Verkehrszweigen
9.2.1	Intrahandel
9.2.1.1	Importe in Tonnen
9.2.1.2	Importe in 1000 Euro
9.2.2	Extrahandel
9.2.2.1	Exporte in Tonnen
9.2.2.2	Exporte in 1000 Euro
9.2.2.3	Importe in Tonnen
9.2.2.4	Importe in 1000 Euro
9.3	Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW) nach Verkehrszweigen
9.3.1	Intrahandel Exporte
9.3.1.1	Exporte in Tonnen
9.3.1.2	Exporte in 1000 Euro
9.3.2	Intrahandel Importe
9.3.2.1	Importe in Tonnen
9.3.2.2	Importe in 1000 Euro
9.3.3	Extrahandel Exporte
9.3.3.1	Exporte in Tonnen
9.3.3.2	Exporte in 1000 Euro
9.3.4	Extrahandel Importe
9.3.4.1	Importe in Tonnen
9.3.4.2	Importe in 1000 Euro

10 Volumen, Indizes und Terms of Trade

10.1	Jährliche Entwicklung des Volumens, der Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)
10.1.1	Originalwerte, Volumen und Index der tatsächlichen Werte; Exporte, Importe
10.1.2	Index des Volumens, Index der Durchschnittswerte; Terms of Trade; Exporte, Importe
10.2	Monatliche Entwicklung des Volumens, der Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)
10.2.1	Exporte
10.2.2	Importe

11 Kalender- und saisonbereinigte Werte

11	Kalender- und saisonbereinigte Werte nach X-12 Arima
----	--

Anhänge

[Anhang 1-Genesis-Online](#)
[Anhang 1-Genesis-Online-Z](#)

Zeichenerklärung und Abkürzungen

- r = berichtigte Zahl
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- ... = Angabe fällt später an
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- X = Tabellenfach gesperrt, Aussage nicht sinnvoll
- = grundsätzliche Änderungen innerhalb einer Zeile, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt
- MD = Monatsdurchschnitt
- a.n.g. = anderweitig nicht genannt

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Jährliche Gesamtentwicklung und jährlicher Außenhandelssaldo
Abbildung 2	Deutsche Exporte nach Erdteilen
Abbildung 3	Jährlicher Anteil EU-Handel am deutschen Außenhandel
Abbildung 4	Anteil nach Erdteilen und EU-Anteil am deutschen Außenhandel
Abbildung 5	Die 5 wichtigsten Handelspartner Deutschlands
Abbildung 6	Deutscher Export- (+) bzw. Importüberschuss nach ausgewählten Ländern
Abbildung 7	Die wichtigsten Handelsgüter Deutschlands
Abbildung 8	Jährliche Exporte nach Bundesländern
Abbildung 9	Exporte nach Bundesländern
Abbildung 10	Verkehrszweige Intrahandel
Abbildung 11	Verkehrszweige Extrahandel
Abbildung 12	Indizes der Außenhandelsstatistik
Abbildung 13	Kalender- und saisonbereinigte Werte (BV4.1)

Qualitätsbericht

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Gegenstand der Außenhandelsstatistik ist der grenzüberschreitende Warenverkehr Deutschlands mit dem Ausland, d.h. alle körperlich ein- und ausgehenden Waren sowie elektrischer Strom werden erfasst und nachgewiesen. Dienstleistungen aller Art sind grundsätzlich nicht Gegenstand der Außenhandelsstatistik; Ausnahme: Veredelungsgeschäfte im Zusammenhang mit grenzüberschreitenden Warenbewegungen; diese werden in der Außenhandelsstatistik erfasst und nachgewiesen.

Aus erhebungstechnischen Gründen unterscheidet man in der Außenhandelsstatistik zwischen der Intrahandelsstatistik (Erfassung des EU-Warenverkehrs) und der Extrahandelsstatistik (Erfassung des Drittlandswarenverkehrs).

Grundsätzlich sind alle in Deutschland umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen im Rahmen der Intrahandelsstatistik auskunftspflichtig, die innergemeinschaftliche Warenverkehre durchführen.

Von der Auskunftspflicht befreit sind Unternehmen, deren innergemeinschaftliche Warenverkehre je Verkehrsrichtung (Eingang bzw. Versendung) im Vorjahr bzw. im laufenden Jahr den Wert von 500 000 Euro (bis 2011: 400 000 Euro) nicht übersteigen.

Im Extrahandel werden die bei den Zollstellen anfallenden Zollmeldungen ausgewertet.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungseinheiten sind die Einführer / Ausführer einer Ware.

1.3 Räumliche Abdeckung

Das Erhebungsgebiet der Außenhandelsstatistik umfasst die Bundesrepublik Deutschland. Regionale Ergebnisse liegen in der Gliederung nach Bundesländern vor.

1.4 Berichtszeitraum

Berichtszeitraum ist grundsätzlich der Monat der Ein- oder Ausfuhr von Waren (Extrahandel) bzw. der Monat, in dem der innergemeinschaftliche Warenverkehr stattgefunden hat (Intrahandel).

1.5 Periodizität

Seit 1950 werden für die Bundesrepublik Deutschland monatlich Außenhandelsergebnisse erhoben und veröffentlicht.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Außenhandelsstatistikgesetz (AHStatGes) vom 1. Mai 1957 in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 7402 - 1, veröffentlichten bereinigten Fassung,

Außenhandelsstatistik-Durchführungsverordnung (AHStatDV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juli 1994 (BGBl. I S. 1993),

Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Mai 2009 über Gemeinschaftsstatistiken des Außenhandels mit Drittländern und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1172/95 des Rates (ABl. EG Nr. L 152 S. 23),

Verordnung (EU) Nr. 92/2010 der Kommission vom 2. Februar 2010 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlamentes und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken des Außenhandels mit Drittländern hinsichtlich des Datenaustausches zwischen den Zollbehörden und den nationalen statistischen Stellen, der Erstellung von Statistiken und der Qualitätsbewertung (ABl. EU L 31, S.4),

Verordnung (EU) Nr. 113/2010 der Kommission vom 9. Februar 2010 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken des Außenhandels mit Drittländern hinsichtlich der Abdeckung des Handels, der Definitionen der Daten, der Erstellung von Statistiken des Handels nach Unternehmensmerkmalen und Rechnungswährung sowie besonderer Waren oder Warenbewegungen (ABl. EU L 37, S.1),

Verordnung (EG) Nr. 638/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über die Gemeinschaftsstatistiken des Warenverkehrs zwischen Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 3330/91 des Rates (ABl. EG Nr. L 102 S. 1),

Verordnung (EG) Nr. 1982/2004 der Kommission vom 18. November 2004 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 638/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Gemeinschaftsstatistiken des Warenverkehrs zwischen Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 1901/2000 und (EWG) Nr. 3590/92 der Kommission (ABl. EG Nr. L 343 S. 3),

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die gesetzlichen Regelungen der Außenhandelsstatistik auf europäischer Ebene (Art. 10 Verordnung (EG) Nr. 471/2009, Art. 11 Verordnung (EG) Nr. 638/2004) sehen die "passive Geheimhaltung" vor. Danach werden Einzelangaben auf Antrag der betroffenen Ein- oder Ausführer geheim gehalten. Namen und Adressen von Befragten werden in keinem Fall bekannt gegeben.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Auf Antrag der Ein- und Ausführer wird geprüft, ob die Geheimhaltung gerechtfertigt ist.

Ist der Antrag auf Geheimhaltung gerechtfertigt, werden die entsprechenden Außenhandelsdaten geheim gehalten. Die Geheimhaltungsfälle werden unter einer Sammelnummer "Geheimhaltung der Außenhandelsstatistik" bzw. der Länderangabe "Vertrauliche Länder" nachgewiesen.

1.8 Qualitätsmanagement

Die Außenhandelsstatistik verfügt über ein Qualitätskonzept auf europäischer Ebene, das sich eng an den allgemeinen Qualitätsvorgaben des Europäischen Statistischen Systems (ESS) orientiert. Im Vordergrund steht die nachhaltige Verbesserung der Qualität der Außenhandelsdaten in den EU-Mitgliedstaaten sowie eine weitestmögliche Harmonisierung der angewandten Methoden.

1.8.1 Qualitätssicherung

Der Verhaltenskodex Europäischer Statistiken (Code of Practice) mit seinen 15 Grundsätzen und den darin enthaltenen Qualitätsvorgaben wurde systematisch und so weit wie möglich auf die europäische Außenhandelsstatistik übertragen. Mit dem Ziel der Qualitätssicherung und -steigerung war auch eine Vereinfachung und Modernisierung der Außenhandelsstatistik verbunden, die in erster Linie auf den innergemeinschaftlichen Warenverkehr (Intrahandel) ausgerichtet war, in geringerem Maße auch auf den Warenverkehr mit den übrigen Ländern der Welt (Extrahandel). Basierend auf den allgemeinen Qualitätsstandards und -empfehlungen des Europäischen Statistischen Systems sowie dem Verhaltenskodex wurden vielfältige eigene Qualitätsindikatoren für alle Qualitätskriterien formuliert und teilweise auch als verpflichtende (Mindest-) Qualitätsstandards in die EU-Verordnungen übernommen. Weitergehende Qualitätsziele werden den Mitgliedstaaten als Empfehlungen für die Zukunft vorgegeben.

In detaillierter Form finden sich die Qualitätsanforderungen in einem EU-Dokument (Doc MET 1000). In diesem Dokument sind alle gesetzlich bindenden Qualitätsanforderungen sowie die weitergehenden Qualitätsempfehlungen ausführlich dargestellt und beschrieben. Für alle relevanten Qualitätskriterien werden Qualitätsindikatoren und Prozessvariablen aufgelistet.

Ausgewählte Qualitätskriterien des Europäischen Verhaltenskodexes sind: Relevanz, Genauigkeit, Aktualität, Pünktlichkeit, Zugänglichkeit und Klarheit, Vergleichbarkeit, Kohärenz. Zu diesen Kriterien erfolgt ein Qualitätsmonitoring. Wichtigstes Werkzeug ist die Qualitätsabfrage (national quality report), die durch Eurostat jährlich in allen Mitgliedstaaten durchgeführt wird. Sie erfolgt mit einem umfassenden Fragebogen und stellt für Eurostat die Basis für den veröffentlichten Qualitätsbericht (summary quality report) dar. Es werden etwa 50 Indikatoren und Prozessvariablen abgefragt. Außerdem werden detaillierte Informationen zur angewandten Methodik verlangt (z.B. Zuschätzungen, Revisionen, Geheimhaltung).

Weitere Monitoring-Instrumente dienen in erster Linie dazu, Asymmetrien im innergemeinschaftlichen Handel aufzudecken. Zum einen werden von Eurostat allen Mitgliedstaaten monatliche Auswertungen über die 150 größten Intrahandels-Asymmetrien (TOP-150-Asymmetrien) zur Verfügung gestellt. Damit soll die Entwicklung der Asymmetrien permanent verfolgt und näher untersucht werden. In Bezug auf den Asymmetrie-Abbau wird zum anderen in unregelmäßiger Folge auch ein sog. "outlier detection report" veröffentlicht, der mit der Gegenüberstellung von monatlichen Handelsdaten jeweils zweier Partnerländer das Auftreten von "Datenausreißern" in einer Zeitreihe aufdeckt.

Als letztes Monitoring-Instrument dienen regelmäßige Fehlerberichte von Eurostat an die Mitgliedstaaten dazu, eventuelle Fehler in den monatlichen Lieferungen der Außenhandelsdaten an die europäische Statistikbehörde aufzuzeigen. Die monatlichen Datenlieferungen sind nach einem vorgegebenen Muster mit bestimmten Datenformaten und entsprechenden vielfältigen Kennzeichnungen von Besonderheiten abzuliefern. Treten hierbei Fehler auf, können diese mithilfe der Fehlerberichte erkannt und künftig behoben werden.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Qualität der Außenhandelsstatistik in den EU-Mitgliedstaaten wird durch Eurostat in Form einer Auditierung auf der Grundlage der Angaben aus der jährlichen Qualitätsabfrage bewertet. Für die Bewertung relevant sind die Erfüllung der gesetzlichen Qualitätsanforderungen, die Einhaltung der Qualitätsempfehlungen sowie die allgemeine Qualität der veröffentlichten Daten und künftig auch der angewandten Methoden.

Für die konkrete Einstufung des Qualitätsstandes verwendet Eurostat klar definierte BewertungsCodes (assessment codes). So gibt es insgesamt vier Bewertungsstufen, die von "vollständige Erfüllung der Vorgaben" bis "anhaltender ernsthafter Verstoß gegen die Vorgaben" reichen, um die Erfüllung der gesetzlichen Qualitätsanforderungen zu beurteilen.

Alle Kriterien für die BewertungsCodes beziehungsweise ihre Abgrenzung voneinander wurden für jeden Qualitätsindikator beziehungsweise für jede Qualitätsvorgabe oder -empfehlung genau festgeschrieben und sind somit nachvollziehbar. Die Abstufung der einzelnen Codes richtet sich beispielsweise häufig nach dem Grad der Abweichung von einem bestimmten vorgegebenen Wert.

Der Nutzen dieser Auditierung durch Eurostat besteht für die Mitgliedstaaten in der exakten Einschätzung des Qualitätsstandes ihrer Außenhandelsstatistik anhand der Einstufung in BewertungsCodes und insbesondere auch in der textlichen Bewertung ihrer angewandten Methodik. Defizite können auf diese Weise schneller erkannt und Verbesserungen von Jahr zu Jahr verfolgt werden. Darüber hinaus trägt die Auditierung auch dazu bei, das eigene Qualitätsbewusstsein zu schärfen und den Methodeneinsatz kontinuierlich zu reflektieren und gegebenenfalls anzupassen. Als langfristiger Effekt ergibt sich daraus eine allmähliche Harmonisierung der Methodik in der EU, die wiederum indirekt zu einem weiteren Abbau von Asymmetrien in den spiegelbildlichen Handelsdaten beiträgt.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Das Statistische Bundesamt erstellt Außenhandelsstatistiken über den Warenverkehr Deutschlands mit den einzelnen Partnerländern anhand von monatlichen Daten. Diese Daten werden von der Gruppe Außenhandel erhoben, geprüft, aufbereitet und veröffentlicht. Die Außenhandelsstatistik ist in Deutschland als Zentralstatistik konzipiert, deren Organisation und Durchführung dem Statistischen Bundesamt obliegt.

In der Außenhandelsstatistik werden Mengen und Werte der ein- bzw. ausgeführten Waren primär nach Warenarten und Ländern gegliedert. Darüber hinaus werden jedoch noch weitere Daten erfragt, die im Zusammenhang mit der physischen Warenbewegung von grundsätzlichem Interesse sind.

Zu den für die Veröffentlichung wichtigsten Erhebungsmerkmalen zählen:

Warennummer, Wert, Menge, Ursprungsland und Versendungsland bei der Einfuhr, Bestimmungsland bei der Ausfuhr.

Weitere Merkmale der Erfassung sind:

Art des Geschäfts, Bundesland, Verkehrszweig.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Warenarten werden entsprechend der 8-stelligen Warennummer des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik (WA) untergliedert. Dieses entspricht der "Kombinierten Nomenklatur" (KN), die für alle Mitgliedstaaten der EU verbindlich vorgegeben ist. In Deutschland ist keine tiefere Gliederung auf nationaler Ebene vorgesehen. Die Warennummern sind in den ersten 6 Stellen mit dem Code des "Harmonisierten Systems zur Bezeichnung und Codierung der Waren (HS)" identisch, der weltweit für zolltarifliche Zwecke und zur Erhebung außenhandelsstatistischer Daten verwendet wird.

Wegen der für Wirtschaftsanalysten geeigneten Struktur findet in den Veröffentlichungen der Außenhandelsstatistik auch das "Internationale Warenverzeichnis für den Außenhandel" (SITC, Rev.4) Verwendung. Es gruppiert die Positionen und Unterpositionen des HS nach größeren Warengruppen, nach dem Bearbeitungsgrad und nach produktionstechnischen Zusammenhängen.

Darüber hinaus werden Außenhandelsergebnisse auch nach Warengruppen und -untergruppen der "Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft" (EGW) veröffentlicht. Dies ist eine nur in Deutschland angewandte zusammenfassende Warengliederung des Außenhandels.

Die Darstellung der Außenhandelsergebnisse nach Güterabteilungen des "Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken" (GP) erleichtert den Vergleich zwischen Produktions- und Außenhandelsdaten.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Länderangaben

Außenhandelsergebnisse werden sowohl nach dem Bundesgebiet als auch auf Bundeslandebene und nach Partnerländern nachgewiesen.

Die Anmeldung und Erfassung der Partnerländer (Ursprungsland bei den Einfuhren, Bestimmungsland bei den Ausfuhren) erfolgt nach dem jeweils gültigen "Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik".

Ursprungsland ist das Land, in dem eine Ware vollständig gewonnen oder hergestellt wurde oder ihre letzte wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erhalten hat. Ist das Ursprungsland nicht bekannt, so tritt an diese Stelle das Versendungsland. Versendungsland ist das Land, aus dem die Waren in das Erhebungsgebiet verbracht worden sind.

Bestimmungsland ist das Land, in dem die Waren ge- oder verbraucht, be- oder verarbeitet werden sollen. Ist das Bestimmungsland nicht bekannt, so gilt das letzte bekannte Land, in das die Waren verbracht werden sollen, als Bestimmungsland.

Regionale Ergebnisse werden in der Gliederung nach Bundesländern nachgewiesen. Für die Ausfuhr wird als Ursprungsregion das Bundesland nachgewiesen, in dem die Ware vollständig gewonnen oder hergestellt worden ist oder ihre letzte wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erhalten hat. Bei der Einfuhr wird die Zielregion nachgewiesen, d.h. das Bundesland, in dem die eingehenden Waren voraussichtlich verbleiben sollen.

Mengen

Die Menge einer Ware wird grundsätzlich in Kilogramm erfasst und in Tonnen (= 1000 kg) nachgewiesen. Hierbei handelt es sich um die Eigenmasse der Ware ohne Umschließungen. Für ausgewählte Warenarten wird gemäß dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik die Menge zusätzlich in einer anderen, der sog. "Besonderen Maßeinheit" erfasst (z.B. je nach Warenart in Stück, Liter, Kubikmeter).

Werte

Entsprechend den internationalen Standards wird als Warenwert der Statistische Wert zu Grunde gelegt. Dies ist der Wert der Ware an der deutschen Außengrenze. Der Statistische Wert ergibt sich in der Regel aus dem in Rechnung gestellten Entgelt für eine Ware beim Kauf im Einfuhrgeschäft oder beim Verkauf einer Ware im Ausfuhrgeschäft, wobei eine Kostenabgrenzung frei deutscher Grenze vorzunehmen ist. Zölle, Steuern oder andere Abgaben sind nicht im Statistischen Wert enthalten. Bei Ein- und Ausfuhren nach Veredelung gilt als Wert der Ware der Warenwert vor Veredelung zuzüglich der Veredelungskosten und sonstiger Kosten frei Grenze. Handelt es sich um Warenverkehre, die unentgeltlich oder im Rahmen eines meldepflichtigen Miet- oder Leasinggeschäfts getätigt werden, so gilt als Wert der Marktpreis der Ware, der im Falle eines Kaufs / Verkaufs vermutlich erzielt worden wäre. Entsprechendes gilt auch für Warenlieferungen zwischen verbundenen Unternehmen, bei denen interne Verrechnungspreise angesetzt wurden.

Die veröffentlichten Werte in US-Dollar sind für die Ein- und Ausfuhr aus den Eurowerten nachträglich errechnet worden. Hierbei wurden die monatlichen Euro-Referenzkurse der Europäischen Zentralbank zugrunde gelegt.

Ein- und Ausfuhrarten

Die Außenhandelsstatistik weist Daten für die Ein- und Ausfuhr Deutschlands nach. Sie sind in folgende Ein- und Ausfuhrarten gegliedert:

Einfuhr:

- Einfuhr in den freien Verkehr
- Einfuhr zur aktiven Eigen- und Lohnveredelung
- Einfuhr nach passiver Veredelung
- Einfuhr auf Zolllager und Freizonen.

Ausfuhr:

- Ausfuhr aus dem freien Verkehr
- Ausfuhr nach aktiver Eigen- oder Lohnveredelung
- Ausfuhr zur passiven Veredelung
- Ausfuhr aus Zolllagern und Freizonen.

General- und Spezialhandel

Die Untergliederung nach Ein- und Ausfuhrarten ermöglicht die Darstellung des Außenhandels nach den Systemen des General- und des Spezialhandels.

Der Generalhandel umfasst alle nach Deutschland eingehenden und aus Deutschland ausgehenden Waren.

Der Spezialhandel umfasst dagegen im Wesentlichen nur die Waren, die zum Gebrauch, Verbrauch, zur Be- oder Verarbeitung in Deutschland eingehen und die Waren, die aus der Erzeugung und der Be- oder Verarbeitung in Deutschland stammen und ausgehen.

Im Spezialhandel sind im Unterschied zum Generalhandel nicht enthalten:

- die Einfuhren von Waren auf Lager,
- die Ausfuhren von Waren aus Lager.

Eingeschlossen im Spezialhandel sind jedoch:

- die Überführung (Einfuhren) aus Lager in den freien Verkehr oder die aktive Veredelung.

Neben den in den Rechtsgrundlagen festgelegten Konzepten und Definitionen (siehe Punkt 1.6) geben Dokumente auf EU- und internationaler Ebene Konzepte und Definitionen der Außenhandelsstatistik vor:

- Concepts and Definitions (UN)
- Eurostat Guidelines.

2.2 Nutzerbedarf

Außenhandelsstatistiken sind ein Schlüsselindikator für die Wirtschaftsentwicklung und somit ein wichtiges Instrument für zahlreiche öffentliche und private Entscheidungsträger. Sie ermöglichen beispielsweise nationalen und internationalen Behörden die Vorbereitung bi- und multinationaler Verhandlungen. Die Außenhandelsstatistiken helfen Unternehmen bei der Durchführung von Marktstudien und der Festlegung ihrer Handelsstrategie. Sie sind außerdem eine unverzichtbare Informationsquelle für Zahlungsbilanzstatistiken, die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen oder Konjunkturanalysen.

Wer verwendet Außenhandelsstatistiken wozu?

- die Europäische Kommission für die Planung der Agrar- und Handelspolitik in Europa, für den Abschluss von Handelsvereinbarungen in der Welthandelsorganisation, bei Embargos von bestimmten Waren und für die Beobachtung sensibler Warenströme
- die internationalen Organisationen, um die Wirtschaftslage eines Landes einzuschätzen
- der Staat, um die Wirtschaftspolitik für die einzelnen Bereiche festlegen zu können
- die Europäische Zentralbank sowie die Deutsche Bundesbank zur Erstellung der Zahlungsbilanzstatistiken
- die Bundesländer, um auf regionaler Ebene die Ausfuhr der Unternehmen zu fördern und zu unterstützen
- die Botschaften und Konsulate, die sich für die bilateralen Handelsbeziehungen interessieren
- die Wirtschaftsverbände, die regelmäßig detaillierte Berichte erhalten zur spezifischen Information ihrer Mitglieder
- jedes Unternehmen, das die Marktstellung seiner Produkte verfolgen möchte
- die Fachpresse und Medien zur Information eines breiten Publikums
- jeder, der sich für die Entwicklung des Außenhandels und die Stellung unseres Landes im internationalen Wettbewerb interessiert.

2.3 Nutzerkonsultationen

Die Interessen und Wünsche der Datennutzer werden auf verschiedenen Wegen berücksichtigt. Die Ressorts des Bundes und der Länder können über das nationale Gesetzgebungsverfahren direkt Einfluss auf die Außenhandelsstatistik nehmen. Allerdings werden Erhebungsprogramm und Rahmenbedingungen der Außenhandelsstatistik weitgehend durch EU-Vorschriften geregelt.

Auch über den Bund-Länderausschuss „Statistik“ können Nutzerinteressen artikuliert werden.

Im Fachausschuss „Handel“, der für den Bereich "Außenhandel" alle zwei Jahre unter Leitung des Statistischen Bundesamtes zusammenkommt, werden die Hauptnutzer der Außenhandelsstatistik (u.a. Ministerien, Verbände, Bundesbank, Statistische Landesämter) über aktuelle Entwicklungen informiert und um ihre Bewertung aus Nutzersicht gebeten. Außerdem werden von Zeit zu Zeit gezielte Nutzerbefragungen auf nationaler und auf EU-Ebene durchgeführt. Zuletzt wurde von Eurostat im Jahr 2007 eine EU-weite Befragung bei rd. 1900 Nutzern durchgeführt. Im September 2011 führte das LINK Institut für Markt- und Sozialforschung im Auftrag von Destatis eine Kundenzufriedenheitsbefragung durch.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Seit der Vollendung des Europäischen Binnenmarktes zum 1.1.1993 und dem damit verbundenen Wegfall der zollamtlichen Warenkontrollen an den Binnengrenzen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) wird in der Außenhandelsstatistik erhebungstechnisch zwischen Extra- und Intrahandelsstatistik differenziert. Die Erfassung der Daten über die grenzüberschreitenden Warenbewegungen erfolgt im Grundsatz entweder klassisch über die Zollverwaltung (Extrahandel) oder im Wege einer direkten Firmenanmeldung (Intrahandel).

Die Extrahandelsstatistik erfasst den grenzüberschreitenden Warenverkehr Deutschlands mit den sogenannten Drittländern (Nicht-EU-Staaten).

Die Erhebung der Extrahandelsdaten erfolgt traditionell über die Zollverwaltung im Zeitpunkt der Erledigung der gesetzlich vorgeschriebenen Einfuhr- oder Ausfuhrförmlichkeiten im Rahmen des IT-Verfahrens ATLAS. Mit der Zollabwicklung werden gleichzeitig die zoll-, steuer-, außenwirtschaftsrechtlichen und außenhandelsstatistischen Formalitäten erledigt.

Die statistischen Meldungen sind damit integraler Bestandteil der Zollanmeldungen und werden von den Zollstellen auf Vollständigkeit sowie offensichtliche Fehler geprüft und täglich dem Statistischen Bundesamt übermittelt.

Jede einfuhr- und ausfuhrseitige Warenlieferung bedingt die Erledigung von Zollförmlichkeiten. Im Allgemeinen liefert daher der Einführer / Ausführer als Zollanmelder die statistischen Angaben. Die Anmeldungen können auch durch einen Bevollmächtigten (z.B. Spediteur) vorgenommen werden.

Die Intrahandelsstatistik erfasst den grenzüberschreitenden Warenverkehr Deutschlands mit den anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU).

Hierbei handelt es sich um ein Erhebungssystem in Form einer Direktanmeldung durch die beteiligten Unternehmen. Das Intrastat-System ist u.a. durch eine enge Verknüpfung mit dem Umsatzsteuersystem gekennzeichnet, welches eine (indirekte) Kontrolle über die monatlich von den Unternehmen bei den Finanzämtern abzugebenden Umsatzsteuer-Voranmeldungen ermöglicht.

Meldepflichtig sind die am innergemeinschaftlichen Warenverkehr beteiligten umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen. Zur Entlastung der Unternehmen ist eine Anmeldeschwelle festgelegt, unterhalb derer keine statistische Anmeldung erforderlich ist. Daneben sind bestimmte Warentransaktionen nicht meldepflichtig.

Ausgenommen von der Anmeldung zur Außenhandelsstatistik sind u.a. Warenbewegungen von geringer wirtschaftlicher Bedeutung sowie vorübergehende Warenein- und -ausfuhr (z.B. Messe- und Ausstellungsgut). Die Befreiungstatbestände sind in den jeweiligen Befreiungslisten für die beiden Erhebungssysteme erschöpfend aufgeführt.

Bei direkter Firmenbefragung (Intrastat-System) sind Unternehmen, deren innergemeinschaftliche Warenverkehre je Verkehrsrichtung (Eingang bzw. Versendung) im Vorjahr bzw. im laufenden Jahr den Wert von derzeit 500 000 Euro nicht übersteigen, von der Meldung befreit.

Nutzung alternativer Datenquellen:

In beiden Bereichen der Außenhandelsstatistik werden für die Erfassung bestimmter Warentransaktionen sog. alternative Datenquellen genutzt. Hierzu gehören Daten aus der Fischereistatistik, die vom Bundesamt für Ernährung und Landwirtschaft (BLE) für die Erfassung des grenzüberschreitenden Eigentumswechsels von Seeschiffen und Luftfahrzeugen als Ein-/Ausfuhr wird u.a. auf die Seeschiffsregister bei den Amtsgerichten und das Luftfahrzeugregister beim Luftfahrt-Bundesamt (LBA) als Kontrollinstrument zurückgegriffen. Das gleiche gilt für die Erfassung des sog. Lagerverkehrs (Zolllager und Freizonen) im Generalhandel, wo im Bereich der Freizonen unterstützend „Lagerübersichten“ genutzt werden, die bei den betreffenden Lagerhaltern zu führen sind. In der Intrahandelsstatistik wird die Vollständigkeit außerdem mit Daten aus der Umsatzsteuer-Voranmeldung überwacht, zusätzlich werden auf Basis der Umsatzsteuerdaten Zuschätzungen vorgenommen.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die traditionelle Datenerhebung auf Vordrucken (Einheitspapier, Vordruck N) ist nahezu vollständig durch moderne, elektronische Meldeverfahren abgelöst worden.

Extrahandel:

Statistische Meldungen über Ein- und Ausfuhren im Warenverkehr mit Drittländern basieren auf den Zollanmeldungen. Im Rahmen von ATLAS (Automatisiertes Tarif- und Lokales Zoll-Abwicklungs-System) werden die für die Zollbehandlung erforderlichen Angaben (einschließlich der Statistikdaten) elektronisch der zuständigen Zollstelle übermittelt. Nach Auswertung durch die deutsche Zollverwaltung werden dem Statistischen Bundesamt die statistikrelevanten Daten täglich elektronisch übermittelt.

Für die wenigen nicht in ATLAS abgebildeten Zollverfahren leiten die Zollstellen die statistischen Exemplare der Vordrucke wie bisher an das Statistische Bundesamt weiter.

Intrahandel:

Die Übermittlung der statistischen Daten innerhalb des Intrastat-Erhebungssystems erfolgt überwiegend online via IDEV (Internet DatenErhebung im Verbund). Der Anmelder / Auskunftspflichtige kann zwischen mehreren Meldeformen wählen.

<https://www-idev.destatis.de/idev/OnlineMeldung>

3.3 Datenaufbereitung

Extrahandel:

Die von der Zollverwaltung elektronisch übermittelten Daten werden nach Registrierung direkt in der Großrechenanlage verarbeitet. Die Extrahandelsbelege werden weitgehend maschinell gelesen und in den Verarbeitungsprozess übernommen. Ein Datenverarbeitungsprogramm unterzieht sämtliche Daten einer Vielzahl von verschiedenen Plausibilitätsprüfungen.

Die Durchführung solcher maschineller Plausibilitätskontrollen ergibt sich aus der Menge des zu bearbeitenden Materials und dem Qualitätsanspruch, der an diese Statistik gestellt wird. Die Plausibilitätskontrollen teilen sich in Schlüsselzahlkontrollen und Kombinationskontrollen.

Schlüsselzahlkontrollen zeigen Fehler wie fehlende oder falsche Codierungen der Waren, der Länderangaben, des Statistischen Wertes oder der Menge auf.

Bei den Kombinationskontrollen werden verschiedene Merkmale in Zusammenhang betrachtet und auf mögliche Fehler untersucht.

Beispiele:

- Warenart Bananen mit Ursprungsland Grönland
- übermäßig hohe bzw. niedrige Durchschnittswerte einer Warenart.

Die erfassten Daten werden nach Durchführung des maschinellen Prüfprogramms bearbeitet. Fragliche Fälle werden durch Rückfragen beim Anmelder / Auskunftspflichtigen geklärt und ggf. korrigiert. Erst wenn alle Daten plausibel sind, erfolgt die Freigabe zur Veröffentlichung.

Intrahandel:

Im Intrahandel werden die statistischen Daten ausschließlich online bzw. mit magnetischen Datenträgern angemeldet. Die Intrastatdaten werden wie im Extrahandel täglich in ein eigenes Leitungsnetz eingespielt und im Rahmen der "Automatisierten Sachbearbeitung" kontrolliert, korrigiert und für die Veröffentlichung vorbereitet.

Die Sicherung der Vollständigkeit der Intrahandelsmeldungen wird durch einen Abgleich mit den Umsatzsteuerdaten gewährleistet. Anhand der von der Steuerverwaltung übermittelten Daten der Unternehmen über deren innergemeinschaftliche Erwerbe und Lieferungen im Vergleich zu den im Statistischen Bundesamt erhobenen Meldedaten lässt sich feststellen, ob und inwieweit die auskunftspflichtigen Unternehmen ihrer Anmeldepflicht nachgekommen sind.

Bei Verletzung der Meldepflicht werden die betreffenden Unternehmen vom Statistischen Bundesamt aufgefordert, die fehlenden Meldungen nachzureichen bzw. die Ursachen für die Abweichungen aufzuklären. Bei Verstößen gegen die Meldepflicht können vom Statistischen Bundesamt gegen die betreffenden Unternehmen Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet und Bußgelder verhängt werden.

Zuschätzungen für den Handel unterhalb der Schwellen

Im Statistischen Bundesamt wird der Umfang des innergemeinschaftlichen Handels deutscher Unternehmen unterhalb der Anmeldeschwelle anhand der von der Steuerverwaltung übermittelten Daten der Unternehmen über deren innergemeinschaftliche Erwerbe und Lieferungen geschätzt. Die Zuschätzungen werden bezogen auf Länder, Bundesländer und Kapitelebene des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik vorgenommen. Im Jahr 2014 belief sich der Intrahandel unterhalb der Schwelle auf 1,8 % des Gesamtwerts der Versendungen in die EU und auf 3,0 % der Eingänge aus anderen Mitgliedstaaten.

Zuschätzungen für Antwortausfälle

In der Extrahandelsstatistik sind normalerweise keine Antwortausfälle zu verzeichnen. Für die Intrahandelsstatistik werden die Antwortausfälle auf Unternehmensebene nach Partnerländern, Bundesländern und Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik zugeschätzt. Die anfänglichen Zuschätzungen für Antwortausfälle betragen zur Zeit für die Versendungen 5,5% und für die Eingänge 8,5%. Diese Antwortausfälle werden sukzessive durch Nachmeldungen reduziert. Bei den endgültigen Daten für 2013 lagen die Restzuschätzungen für Antwortausfälle nur noch bei 0,8% für die Versendungen und 1,8% für die Eingänge.

Da die Zuschätzungen für Antwortausfälle nur bis auf die Zweisteller-Ebene des Warenverzeichnisses erfolgen, kann es auf der niedrigsten Detailebene nach achtstelligen Warennummern zu Untererfassungen kommen. Diese werden durch die Nachmeldungen der Unternehmen bis zu den endgültigen Daten weitgehend reduziert.

Schätzung des Statistischen Wertes

In der Intrahandelsstatistik werden die Statistischen Werte (bei Kaufgeschäften) oberhalb einer Schwelle (34 Millionen Euro bei den Eingängen, 46 Millionen Euro bei den Versendungen) direkt beim Auskunftspflichtigen erhoben. Für Meldungen, die von dieser Auskunftspflicht befreit sind, werden die Statistischen Werte anhand von Umrechnungsfaktoren, die je nach Ware variieren, aus den Rechnungswerten errechnet.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Bei der Saisonbereinigung werden die Kalendereinflüsse aus einer Statistik eliminiert, um das Niveau und die Grundrichtung einer Zeitreihe in Bezug auf langfristige Trends oder Konjunkturzyklen analysieren zu können. Im Statistischen Bundesamt wird das X-12-ARIMA-Verfahren zur Saisonbereinigung verwendet.

Die in den monatlichen Außenhandelsergebnissen enthaltene konjunkturelle Trendentwicklung wird zusätzlich mit Hilfe des "Berliner Verfahrens zur Zeitreihenanalyse, Version 4 (BV 4)" ermittelt.

Erläuterungen zur Zeitreihenanalyse sind auf unserer Homepage verfügbar (www.destatis.de > Methoden > Zeitreihenanalyse).

3.5 Beantwortungsaufwand

In der Statistik des innergemeinschaftlichen Handels (Intrastat) wurde zur Entlastung insbesondere der kleinen und mittleren Unternehmen eine Anmeldeschwelle eingeführt. Derzeit sind alle Unternehmen, deren Warenverkehr im vorangegangenen oder im laufenden Jahr den Wert von 500 000 Euro je Lieferichtung nicht übersteigt, von der Statistikmeldung befreit. Das sind fast 90% der im innergemeinschaftlichen Handel tätigen Unternehmen. Aufgrund abgesenkter Abdeckungsgrade wird voraussichtlich im Jahr 2015 die Meldeschwelle erhöht.

Daneben gibt es weitere Vereinfachungen. So wird etwa bei Warennummern, für die eine „besondere Maßeinheit“ (z.B. Stück oder Liter) definiert ist, auf die Angabe der Menge in kg verzichtet. In bestimmten Fällen (Anmeldung von vollständigen Fabrikationsanlagen, Zusammenstellungen (Sortimente) verschiedener Waren) kann eine vereinfachte Warenklassifizierung angewendet werden. Weitere Vereinfachungen speziell in der Intrahandelsstatistik sind zurzeit in der Diskussion.

Im Rahmen einer Initiative von Eurostat mit dem Namen "Single Market Statistics" (SIMSTAT) sollen die zur Intrahandelsstatistik meldenden Unternehmen entlastet werden. Die Grundidee von SIMSTAT basiert auf dem sog. "Einstromverfahren". Danach wird auf die Erhebung der Wareneingänge ganz oder teilweise verzichtet. Stattdessen wird auf die spiegelbildlichen Versendungsdaten der Partnerländer zurückgegriffen. Die Mitgliedstaaten können dieses Konzept flexibel umsetzen. Es bleibt den Mitgliedstaaten überlassen, ob und in welchem Umfang sie von den Versendungsdaten der Partnerländer Gebrauch machen. Auch ein allmählicher Übergang auf den Versendungsdaten wird so ermöglicht. Durch den Verzicht auf die Erhebung einer Lieferichtung soll der Meldeaufwand für Intrastat um 30 bis 50% verringert werden.

Die Angaben zur Statistik des Handels mit Drittländern (Extrastat) werden „sekundärstatistisch“ aus den Zollanmeldungen für Ein- und Ausfuhren gewonnen. Der größte Teil der dortigen Angaben wird auch für Zollzwecke benötigt. Insofern resultieren spezifische Belastungen durch die Statistik hier nur aus der Erhebung der wenigen, ausschließlich für statistische Zwecke benötigten Merkmale.

Auf der Grundlage des Standardkosten-Modells (SKM) hat das Statistische Bundesamt die Kosten errechnet, die den Auskunftsspflichtigen durch die Intra- und Extrahandelsstatistik entstehen.

Für die Intrahandelsstatistik wurden Kosten in Höhe von rund 87 Millionen Euro pro Jahr und für die Extrahandelsstatistik von rund 97 Millionen Euro pro Jahr ermittelt. Die Extrahandelsstatistik ist wie bereits erwähnt als "Sekundärstatistik" konzipiert und die Meldung zum Zeitpunkt des Grenzübertritts einer Ware beim Zoll verpflichtend. Nur wenige Merkmale dienen rein statistischen Zwecken. Die Höhe der Kosten für die Extrahandelsstatistik basiert darauf, dass die Kosten zwischen Zoll und Statistik aufgeteilt wurden.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Erhebung der Außenhandelsstatistiken ist als Totalerhebung konzipiert. Im Extrahandel (Handel mit Nicht-EU-Mitgliedstaaten) werden aufgrund der engen Bindung an die Zollförmlichkeiten nahezu 100% aller Ein- und Ausfuhren Deutschlands erfasst. Die sekundärstatistische Erfassung garantiert eine hohe Qualität.

Die Qualität der Intrahandelsstatistik wird durch Antwortausfälle beeinflusst, die aber durch Schätzungen so weit wie möglich ausgeglichen werden (siehe Punkt 3.3).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

- entfällt -

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungs- / Auswahlgrundlage:

Die Extrahandelsstatistik ermöglicht eine nahezu 100 prozentige Erfassungsquote; die Intrahandelsstatistik deckt wertmäßig mindestens 97% der Ausfuhren und 93% aller Einfuhren ab.

Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale:

In der Extrahandelsstatistik sind normalerweise keine Antwortausfälle zu verzeichnen. Für die Intrahandelsstatistik werden die Antwortausfälle auf Unternehmensebene (unit-non-response) nach Partnerländern, Bundesländern und Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik zugeschätzt. Für andere Warenklassifikationen werden die Zuschätzungen nicht nach einzelnen Waren aufgegliedert. Die anfänglichen Zuschätzungen für Antwortausfälle betragen zur Zeit für die Versendungen 5,5% und für die Eingänge 8,5%. Diese Antwortausfälle werden durch sog. Mahnaktionen bis zu den endgültigen Daten reduziert. Bei den endgültigen Daten für das Jahr 2013 lagen die Restzuschätzungen für Antwortausfälle nur noch bei 0,8% für die Versendungen und 1,8% für die Eingänge.

Da die Zuschätzungen für Antwortausfälle nur bis auf die Zweisteller-Ebene des Warenverzeichnisses erfolgen, kann es auf der niedrigsten Detailebene nach achtstelligen Warennummern zu Untererfassungen kommen. Diese werden durch die Nachmeldungen der Unternehmen bis zu den endgültigen Daten weitgehend reduziert.

Aufgrund einer verbesserten Eingangskontrolle im Bereich der Intrahandelsstatistik konnten die Zuschätzfaktoren in den letzten Jahren kontinuierlich gesenkt werden.

Verzerrungen durch Mess- und Aufbereitungsfehler:

Immer wieder werden Fehler der Anmelder / Auskunftspflichtigen bei der Angabe der statistischen Merkmale festgestellt. So bereitet die warensystematische Zuordnung bei einer Klassifikation wie dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik mit rund 9 400 unterschiedlichen Warennummern Probleme. Es kann sein, dass der Importeur oder Exporteur seine Ware einer falschen Warennummer zuordnet. Auch bei anderen statistischen Merkmalen, wie z.B. dem Partnerland, sind teilweise fehlerhafte Angaben festzustellen.

Durch umfangreiche Plausibilitätsprüfungen werden diese Fehler weitgehend eliminiert. Auch neue Instrumente im Rahmen der "Automatisierten Sachbearbeitung Außenhandel" kommen hierbei verstärkt zur Anwendung. Neben der Prüfung von Einzeldatensätzen auf Ihre Plausibilität wurde eine "output-orientierte" Plausibilitätsprüfung installiert, die die Prüfung von Veröffentlichungsergebnissen nach verschiedenen Merkmalen unterstützt.

4.4. Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Die Außenhandelsergebnisse werden nach der ersten Veröffentlichung mehrmals revidiert.

Ab dem Berichtsjahr 2011 werden die Außenhandelsergebnisse entsprechend den Qualitätsvorgaben der Europäischen Union (EU) monatlich revidiert. Die erste Revision eines Monats findet zusammen mit der Aufbereitung des zweiten Folgemonats statt. Insgesamt werden für jeden Monatsbericht sechs aufeinanderfolgende monatliche Revisionen durchgeführt. Im Oktober des Folgejahres erfolgt noch eine abschließende Revision der Jahresergebnisse. Die Ergebnisse werden dann - wie bisher - als endgültig betrachtet. Eine Übersicht im Internet informiert über die Zeitpunkte der Revisionen:

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesamtwirtschaftUmwelt/Aussenhandel/UebersichtMonatlicheRevisionen.html>

4.4.2 Revisionsverfahren

Im laufenden Kalenderjahr bzw. im Vorjahr werden die anfänglichen Zuschätzungen durch Nachmeldungen im Intrahandel ersetzt. Nach rund sechs Revisionen sind die geforderten Abdeckungsgrade erreicht.

Die Zuschätzungen auf Kapitelebene werden durch Nachmeldungen auf der Ebene der achtstelligen Warennummern ersetzt, so dass die Außenhandelsergebnisse auf Detailebene mit jeder Revision qualitativ besser werden.

Ab dem Monatsbericht Januar 2015 werden auch im Extrahandel aufgrund eines geänderten Korrekturverfahrens der Zollverwaltung regelmäßige Revisionen vorgenommen. Bisher wurde nur im Intrahandel regelmäßig monatlich revidiert. Die regelmäßigen Revisionen im Extrahandel werden jeweils zusammen mit der 2. Revision eines Monats erfolgen.

4.4.3 Revisionsanalysen

Die anfänglichen Zuschätzungen für Antwortausfälle im Intrahandel (5,5% bei den Versendungen, 8,5% bei den Eingängen) werden aufgrund von Nachmeldungen mit jeder Revision reduziert. Dadurch wird die Qualität der Außenhandelsstatistik auf Detailebene schrittweise monatlich verbessert.

Die durchschnittliche Reduzierung der Zuschätzungen sah im Jahr 2013 wie folgt aus:

Versendung:

- Erstveröffentlichung: 5,5%
- 1. Revision: 3,9%
- 2. Revision: 3,0%
- 3. Revision: 2,4%
- 4. Revision: 1,9%
- 5. Revision: 1,6%
- 6. Revision: 1,3%

Eingang:

- Erstveröffentlichung: 8,5%
- 1. Revision: 6,3%
- 2. Revision: 5,0%
- 3. Revision: 4,1%
- 4. Revision: 3,4%
- 5. Revision: 3,0%
- 6. Revision: 2,6%

Die Jahresrevision 2013 reduzierte die Zuschätzungen auf 0,8% für die Versendungen und 1,8% für die Eingänge.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates haben die Mitgliedstaaten die monatlichen Ergebnisse ihres Warenverkehrs mit Drittländern der Kommission (Eurostat) spätestens 40 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraums zu übermitteln.

Für den Intrahandel wird in der Verordnung (EG) Nr. 638/2004 der Kommission geregelt, dass die Mitgliedstaaten die aggregierten Ergebnisse (Gesamtwert, Aufteilung nach Eurozone und Nicht-Eurozone und Aufteilung der Nicht-Eurozone anhand der Abschnitte des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel, SITC Revision 4) des Intrahandels der Kommission (Eurostat) spätestens nach 40 Tagen und die Detailergebnisse spätestens nach 70 Tagen zu übermitteln haben.

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht jeden Monat die ersten deutschen Außenhandelsergebnisse unterteilt nach dem Handel mit der EU, der Eurozone und Drittländern in Form einer Pressemitteilung. Die Termine für diese Pressemitteilungen können für ein ganzes Jahr im Voraus dem Veröffentlichungskalender im Internet entnommen werden:

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Terminvorschau.html>

5.2 Pünktlichkeit

Die Veröffentlichungstermine für ein ganzes Kalenderjahr stehen im Voraus fest. Bisher wurden diese Termine immer eingehalten.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Außenhandelsstatistik basiert auf Verordnungen der Europäischen Union und wird in allen Mitgliedstaaten nach den gleichen Konzepten und Definitionen durchgeführt. Entsprechend sind die Ergebnisse grundsätzlich EU-weit vergleichbar.

Die Vergleichbarkeit der Außenhandelsstatistiken kann einseitig dadurch beeinträchtigt werden, dass unterschiedliche Partnerlandangaben veröffentlicht werden. Vom Statistischen Bundesamt wird grundsätzlich das Ursprungsland einer Ware als Partnerland angegeben. Eurostat verwendet das Ursprungsland im Handel mit Nicht-EU-Mitgliedstaaten und das Versendungsland im Handel mit EU-Mitgliedstaaten.

Vom Ursprungslandprinzip weicht das Statistische Bundesamt lediglich bei der Erstellung der ersten monatlichen Pressemitteilung ab. Für diese Pressemitteilung wird für die Bildung der Ländergruppen (EU-Mitgliedstaaten, Eurozone, Nicht-Eurozone, Drittländer) das Versendungslandkonzept von Eurostat angewendet.

Der Vergleich mit Außenhandelsergebnissen von Drittländern (Nicht-EU-Mitgliedstaaten) kann durch unterschiedliche Konzepte eingeschränkt sein.

Weitere Informationen zu Ursachen von Asymmetrien in den Außenhandelsstatistiken können dem „Infoblatt Außenhandel - Ursachen für Asymmetrien in den Außenhandelsstatistiken“ entnommen werden. Dieses Infoblatt steht im Internet (www.destatis.de) unter den Publikationen für den Außenhandel als Download zur Verfügung.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Vergleichbarkeit über die Zeit hinweg ist ein weiterer wichtiger Qualitätsaspekt. Unter anderem haben Änderungen von Definitionen, dem Erfassungsgrad oder von Methoden Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit der Ergebnisse verschiedener Zeitpunkte.

Durch die Umstellung der Erhebungspraxis mit Einführung der Intrahandelsstatistik im Jahr 1993 kam es insbesondere in der Anfangszeit zu einer Untererfassung des Außenhandels. Für die nach Ländern aufgegliederten Ergebnisse gibt es seit 1994 Zuschätzungen für diese Antwortausfälle, seit 1995 gibt es zusätzlich Zuschätzungen für den Handel unterhalb der Anmeldeschwelle. Da die Zuschätzungen nicht auf Waren verteilt werden, ist die Vergleichbarkeit über die Zeit vor allem zwischen dem Jahr 1992 und 1993 auf dieser Ebene durch die Einführung von Intrastat 1993 und die danach erzielte geringere Erfassungsquote eingeschränkt. Aber auch die Anhebung der Anmeldeschwelle im Jahr 1999 (von 200 000 DM auf 200 000 Euro), im Jahr 2005 (von 200 000 Euro auf 300 000 Euro), im Jahr 2009 (von 300 000 Euro auf 400 000 Euro) und im Jahr 2012 auf 500 000 Euro führte zu einer geringfügigen Verringerung der Erfassungsquote.

Änderungen im Erhebungsgebiet gab es in den Jahren 1959 (Eingliederung des Saarlands) und 1990 (Wiedervereinigung).

Auf Detailebene sind durch jährliche Warennummeränderungen die Ergebnisse teilweise nur eingeschränkt vergleichbar. Auch bei anderen Warenklassifikationen gab es Brüche in der zeitlichen Abfolge:

- GP: ab 2008 (endgültig) Verwendung der GP-2009
- EGW: ab 2002 liegt die aktuelle Version vor
- SITC: Revision 4 im Jahr 2007.

7 Kohärenz (Bezüge zu anderen Statistiken)

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Kohärenz mit anderen Erhebungen sagt aus, inwieweit sich verschiedene Statistiken gemeinsam nutzen lassen.

Informationen zum Außenhandel findet man nicht nur in den Außenhandelsstatistiken, sondern auch in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR), Wirtschaftsstatistiken und Zahlungsbilanzen, die aufeinander Bezug nehmen müssen.

Allerdings folgt die Erhebung der Daten und die Erstellung der oben erwähnten Statistiken Empfehlungen (Quellen und Methoden) unterschiedlicher internationaler Organisationen wie z. B. Eurostat, Internationaler Währungsfonds (IWF), Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), Vereinte Nationen (UNO), Welthandelsorganisation (WTO).

Ausgangsmaterial der Außenhandelsdaten der Zahlungsbilanzstatistik ist der in der Außenhandelsstatistik erfasste Spezialhandel. Dieser umschließt alle physischen grenzüberschreitenden Warentransaktionen mit Handelscharakter. Er wird mit dem sogenannten Statistischen Wert, also dem Wert der Ware frei Grenze des Erhebungsgebiets, der die bis zur Grenze anfallenden Transport-, Versicherungs- und Nebenkosten mit einschließt, erfasst. Das bedeutet, dass Ausfuhren mit ihrem fob-Wert und Einfuhren mit ihrem cif-Wert erfasst werden.

Im Gegensatz dazu bildet nach den Regeln des Internationalen Währungsfonds im Warenkonto der Zahlungsbilanz der Eigentumswechsel das grundlegende Erfassungskriterium; dabei sind die Warenströme mit ihrem Wert an der Grenze des Ausfuhr- (Ursprungs-)landes anzusetzen, mit der Folge, dass sowohl die Einfuhren als auch die Ausfuhren mit ihrem fob-Wert berücksichtigt werden. Es bedarf deshalb einer Reihe von Korrekturen des Spezialhandels („Ergänzungen zum Warenverkehr“) die aus Zusetzungen und Absetzungen bestehen um die Leistungsbilanz der Bundesbank zu errechnen.

Die Berechnung der Außenhandelsdaten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung geht von den in der Außenhandelsstatistik erfassten Zahlen des Generalhandels aus. Im Unterschied zum Spezialhandel sind hier auch die Einfuhren auf Lager und die Ausfuhren aus Lager mit erfasst. Für die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung werden die von Ausländern auf deutsche Zolllager genommenen und wieder ausgeführten Waren abgesetzt. Darüber hinaus werden die Einfuhren - wie für die Zahlungsbilanz - in fob-Werte umgerechnet.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Außenhandelsstatistik ist intern kohärent.
Auf tretende Differenzen bei einzelnen Tabellen sind rundungsbedingt.

Lediglich bei der Erstellung der ersten monatlichen Pressemitteilung weicht das Statistische Bundesamt vom Ursprungslandprinzip ab. Für diese Pressemitteilung wird für die Bildung der Ländergruppen (EU-Mitgliedstaaten, Eurozone, Nicht-Eurozone, Drittländer) das Versendungslandkonzept von Eurostat angewendet. Aus diesem Grund weichen die hier gebildeten Ländergruppen von den nach dem Ursprungslandprinzip errechneten Ländergruppen ab. Die in der Pressemitteilung für EU, Eurozone und Nicht-Eurozone abgebildeten Daten liegen regelmäßig über den Daten für die gleichen Ländergruppen nach dem Ursprungsland, während die Zahlen für die Drittländer in der Pressemitteilung unter den Zahlen für Ländergruppe Drittländer nach dem Ursprungslandprinzip liegen.

Die Außenhandelsstatistiken können nach unterschiedlichen Konzepten erhoben werden. Für die Datenlieferungen an Eurostat schreibt die EU den Mitgliedstaaten das Spezialhandelskonzept vor. Die Vereinten Nationen (UN) empfehlen, das Generalhandelskonzept anzuwenden. In Deutschland sind Daten nach Spezial- und Generalhandelskonzept verfügbar.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Außenhandelsstatistik finden insbesondere Verwendung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Bundesländer, der Zahlungsbilanzstatistik der Deutschen Bundesbank und der Europäischen Zentralbank sowie der Preisstatistik (Außenhandelspreise) zur Festlegung des Wägungsschemas.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Die ersten monatlichen Gesamtzahlen (Einfuhr, Ausfuhr, Saldo) liegen in Form einer Pressemitteilung knapp 40 Tage nach Ablauf eines Monats vor. Außerdem erscheinen Pressemitteilungen zu besonderen Anlässen.

Auf den Internetseiten (www.destatis.de) unter dem Thema "Außenhandel" sind verschiedene Eckdaten zum deutschen Außenhandel veröffentlicht:

Gesamtentwicklung: Gesamtentwicklung des deutschen Außenhandels ab 1950; Außenhandel nach Bundesländern; Monatsdaten unter "Konjunkturindikatoren"; Lange Reihen "Einfuhr, Ausfuhr, Saldo", Einfuhr nach Gütergruppen, Ausfuhr nach Gütergruppen

Handelspartner: Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel

Handelswaren: Einfuhr und Ausfuhr nach Güterabteilungen; Monatliche Erdgasimporte; Monatliche Rohölimporte

Handelskennzahlen: Verschiedene Handelskennzahlen vor dem Hintergrund der fortschreitenden Globalisierung

Unter dem Punkt "Publikationen" kann kostenfrei die Fachserie 7 Reihe 1 "Zusammenfassende Übersichten für den Außenhandel" abgerufen werden. Die Monatsveröffentlichung enthält die wichtigsten Ein- und Ausfuhrzahlen sowie Übersichten über Außenhandelsvolumen und -indizes sowie kalender- und saisonbereinigte Daten. Der Jahresbericht mit erweitertem Tabellenprogramm enthält u.a. auch Tabellen über den Generalhandel.

Gemeinsam mit der Bundesbank wird jährlich die Veröffentlichung "Außenhandel und Dienstleistungsverkehr der Bundesrepublik Deutschland mit dem Ausland" erstellt. Sie führt Daten des Statistischen Bundesamtes und der Deutschen Bundesbank zu einer integrierten Darstellung des Außenhandels mit Waren und Dienstleistungen zusammen.

Über die Auskunftsdatenbank GENESIS-Online können monatliche und jährliche Außenhandelsergebnisse nach verschiedenen Warenklassifikationen in unterschiedlichen Datenformaten (xls, csv, html) abgerufen werden.

In unregelmäßigen Abständen werden Sonderveröffentlichungen erstellt (z.B. "Deutscher Außenhandel vor der EU-Erweiterung" und "Export, Import, Globalisierung - Deutscher Außenhandel und Welthandel, 1990 bis 2008"). Außerdem enthält das Statistische Jahrbuch die wichtigsten Außenhandelsdaten.

Globalisierungsindikatoren beleuchten unterschiedliche Aspekte der zunehmenden internationalen wirtschaftlichen Verflechtungen aus deutscher Sicht. Sie messen nicht nur die allgemeine Bedeutung der Exportwirtschaft sowie die Export- und Importabhängigkeit sondern geben auch Auskunft über grenzüberschreitende Unternehmensverbindungen, Außenhandelspreise sowie zu Verkehrs- und Umweltthemen (www.destatis.de > Zahlen & Fakten > Indikatoren > Globalisierungsindikatoren).

Die grafische Darstellung der Indikatoren wird durch Tabellen und Definitionen ergänzt. Die einzelnen Indikatoren werden je nach Datenlage laufend aktualisiert.

8.2 Methodenpapiere / Dokumentation der Methodik

Einen Überblick über die Methoden, Erhebung und Aufbereitung der Außenhandelsstatistik bietet eine Informationsbroschüre.

Sie ist über das Internet unter dem Punkt "Außenhandel" > "Publikationen" abrufbar. Hier finden sich auch weitere Methodenaufsätze zum Thema Außenhandel:

- Vergleichende Betrachtung der Ausfuhren und des Auslandsumsatzes im Produzierenden Gewerbe
- Weiterentwicklung der internationalen Handelsstatistiken
- Infoblatt Außenhandel - Ursachen für Asymmetrien in den Außenhandelsstatistiken
- Methodik zur Berechnung der deutschen Export-Performance.

Fachaufsätze in „Wirtschaft und Statistik“: In der monatlich vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Publikation „Wirtschaft und Statistik“ erscheinen mehrmals im Jahr Aufsätze mit Hintergrundinformationen und Entwicklungen zu Ergebnissen und Methoden der Außenhandelsstatistik.

Nähere Einzelheiten zum Ausfüllen der Anmeldungen finden sich in der Intrastat-Ausfüllanleitung bzw. im "Merkblatt zum Einheitspapier", das über die Homepage der Zollverwaltungen (www.zoll.de) abgerufen werden kann.

8.3 Richtlinien der Veröffentlichung

Die Veröffentlichungstermine für die ersten Außenhandelsergebnisse eines Monats in Form einer Pressemitteilung werden im Veröffentlichungskalender der Pressestelle festgehalten und im Internet veröffentlicht:

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Terminvorschau.html>

Über 95% aller Außenhandelsdaten stehen den Nutzern allgemein zugänglich in GENESIS-Online zur Verfügung. Damit haben alle Nutzer gleichzeitig nach der Veröffentlichung der aktuellsten Monatsdaten kostenfreien Zugang zu den wichtigsten Außenhandelsergebnissen.

Daten, die nicht in Genesis-Online verfügbar sind, wie z.B. Außenhandelsergebnisse nach Verkehrszweigen oder Ein- und Ausfuhrarten, können Nutzer als csv- oder txt-Datei gegen Kostenerstattung bestellen. Ansprechpartner hierfür ist das Infoteam-Außenhandel, Tel.: +49 611 75 2481, Kontaktformular: www.destatis.de/kontakt.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Neben den tatsächlichen Werten veröffentlicht die Außenhandelsstatistik auch das sog. Volumen und verschiedene Indizes.

Das Volumen wird durch Multiplikation der Menge des Berichtsmonats (je Warennummer und Ländergruppe) mit dem Durchschnittswert des Basisjahres (je Warennummer und Ländergruppe) ermittelt. Die benötigten Basisdurchschnittswerte werden durch Division der tatsächlichen Werte des Basisjahres (je Warennummer und Ländergruppe) durch die dazugehörigen Mengen berechnet. Das Volumen gibt an, wie groß die Einfuhren bzw. Ausfuhren im Berichtszeitraum gewesen wären, wenn die Durchschnittswerte des Basisjahres konstant geblieben wären. Der Index der tatsächlichen Werte stellt die Entwicklungen der nominalen Werte gegenüber dem Basiszeitraum dar.

Der Index des Volumens (nach Laspeyres) gibt die von Durchschnittswertveränderungen bereinigte Außenhandelsentwicklung wieder. Der Index der Durchschnittswerte (nach Paasche) gibt Auskunft über die Bewegung der Einfuhr- und Ausfuhrdurchschnittswerte auf der Grundlage der Grenzübergangswerte.

Die Terms of Trade geben an, wie sich die Kaufkraft einer Exporteinheit, gemessen in Importeinheiten im Vergleich zum Basisjahr verändert hat.

Indexformeln:

- Volumen:

$$\text{Vol}_{0,t} = \sum p_0 * q_t$$

- Index der tatsächlichen Werte:

$$V = \frac{V_t}{V_0} = \frac{\sum p_t * q_t}{\sum p_0 * q_0}$$

- Index des Volumens (nach Laspeyres)

$$L_{0,t}(Q) = \frac{\sum p_0 * q_t}{\sum p_0 * q_0}$$

- Index der Durchschnittswerte (nach Paasche)

$$P_{0,t}(P) = \frac{\sum p_t * q_t}{\sum p_0 * q_t}$$

- Terms of Trade (reales Austauschverhältnis)

$$ToT = \frac{P_{0,t}^{ex}}{P_{0,t}^{im}}$$

p = Durchschnittswert je Warennummer und Ländergruppe

q = Menge je Warennummer und Ländergruppe

o = Basiszeitraum

t = Berichtszeitraum

Hinweise für die Fachserie 7 Reihe 1

Die Angaben für die Jahre 2014 und 2015 stellen vorläufige Ergebnisse dar.

Die Ländergruppe "Drittländer" beinhaltet auch den "Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf".

Die Tabellen 8.1 und 8.2 "Einfuhr nach Bundesländern" enthalten Ergebnisse des Generalhandels, alle anderen Tabellen Ergebnisse des Spezialhandels.

Monatliche Revisionen:

Die vorliegende Veröffentlichung wird nur mit dem ersten Veröffentlichungsstand eines Monats erstellt.

Revisionen werden erst im nächsten Berichtsheft berücksichtigt. Dadurch können die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Ergebnisse von anderen verbreiteten Außenhandelsergebnissen abweichen.

Die jeweils aktuellsten Ergebnisse erhalten Sie über unsere Online-Datenbank "Genesis-Online". Zu jeder in dieser Publikation enthaltenen Tabelle haben wir die jeweils entsprechende Tabellenbezeichnung in Genesis-Online bzw. Zeitreihenbezeichnung (für registrierte Nutzer) aufgeführt.

Informationen zu Genesis-Online erhalten Sie unter www.destatis.de/genesis auf der Hilfeseite.

Erläuterungen zu Verkehrszweigen

Für die Darstellung der Außenhandelsergebnisse nach Verkehrszweigen ergeben sich einige Besonderheiten:

Die Erhebung der Außenhandelsstatistik gliedert sich mit der Einführung des EU-Binnenmarktes seit 1993 in die Bereiche "Intrahandel" (Handel mit EU-Mitgliedstaaten) und "Extrahandel" (Handel mit Nicht-EU-Mitgliedstaaten = Drittländer).

Intrahandel und Extrahandel ergeben den Außenhandel.

Grundsätzlich werden Ergebnisse der Außenhandelsstatistik in der Gliederung des Außenhandels veröffentlicht.

Im Bereich der Veröffentlichungen nach Verkehrszweigen wird von diesem Prinzip abgewichen.

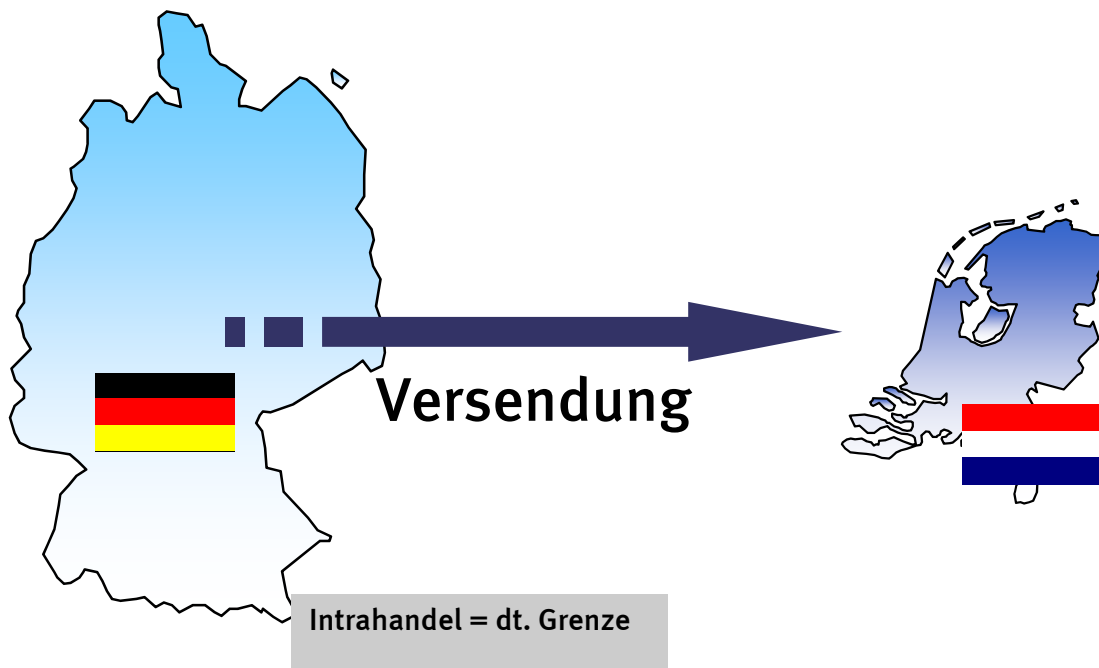
Hier ist nur ein getrennter Nachweis von Extrahandel und Intrahandel sinnvoll.

Im Intrahandel wird der **"Verkehrszweig an der deutschen Grenze"** erhoben, während im Extrahandel der Verkehrszweig an der EU-Außengrenze erfasst wird.

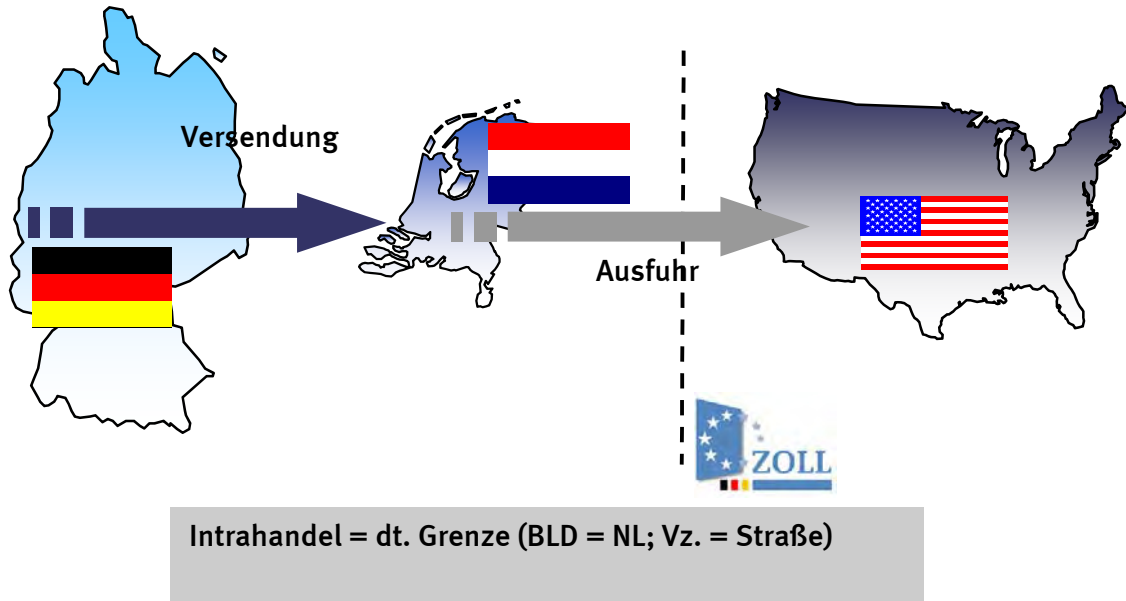
Eine Addition von Intra- und Extrahandel ergibt damit in vielen Fällen keine sinnvolle Aussage.

Anhand einiger Beispiele soll verdeutlicht werden, welcher Verkehrszweig nachgewiesen wird:

1. Ausfuhr (Versendung) von Deutschland in die Niederlande

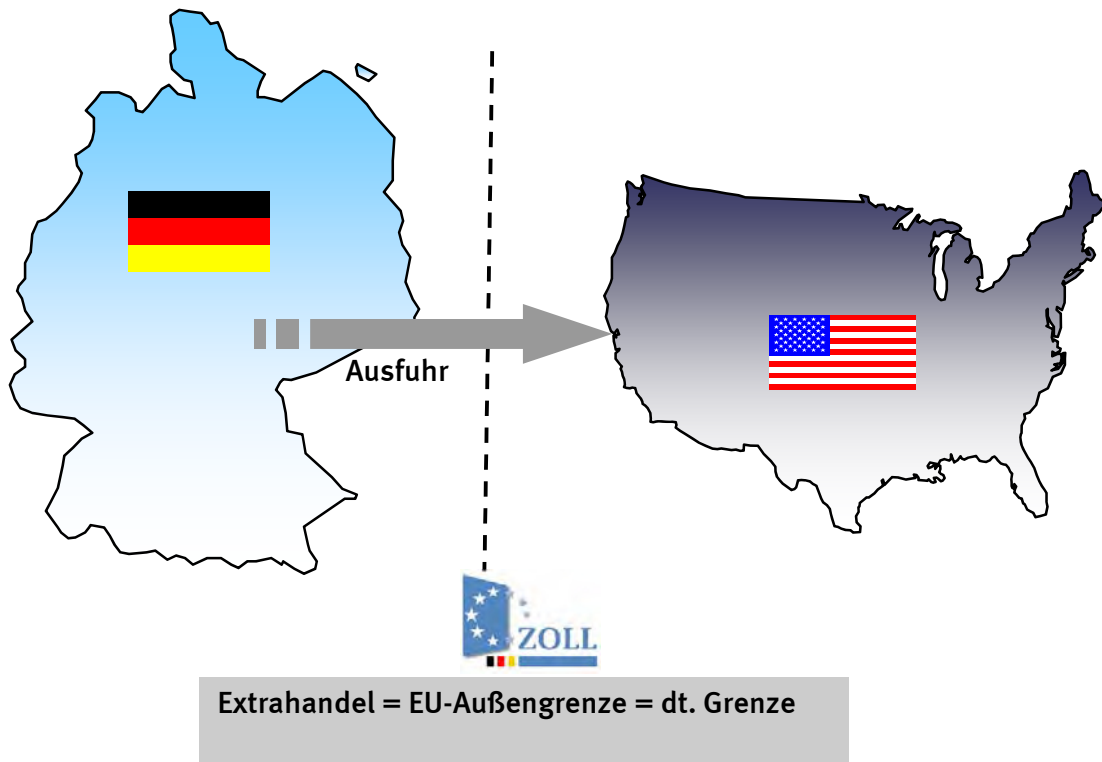


2. Versendung in die Niederlande mit anschließender Verzollung in den Niederlanden und Ausfuhr in die Vereinigten Staaten

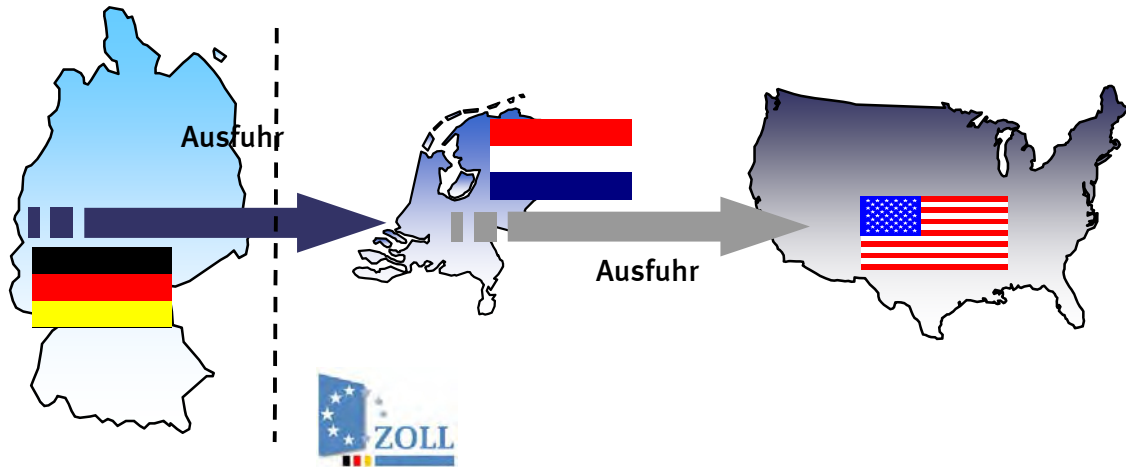


In der deutschen Statistik nachgewiesen wird in diesem Fall der Verkehrszeit an der deutschen Grenze und das Bestimmungsland Niederlande.

3. Ausfuhr in die Vereinigten Staaten (Verzollung in Deutschland)



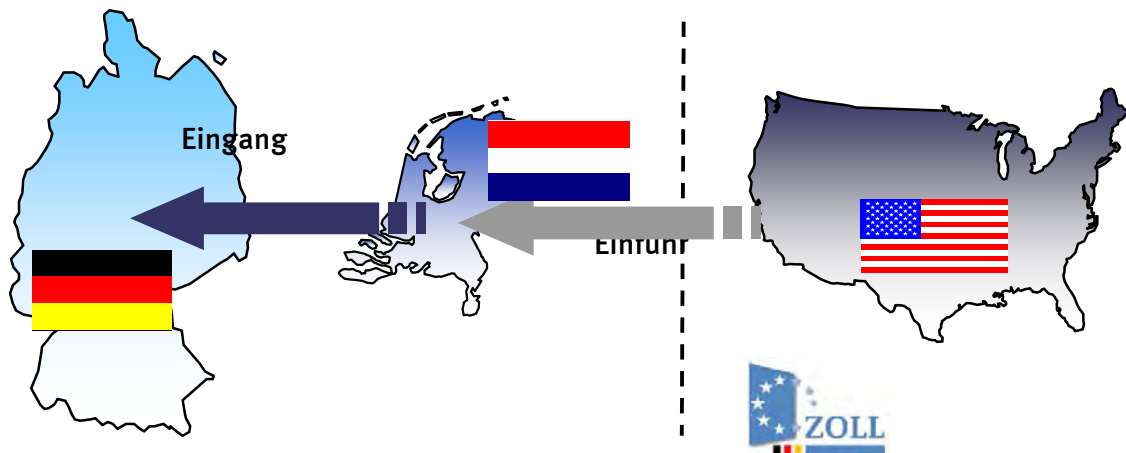
4. Ausfuhr in die Vereinigten Staaten über die Niederlande (Verzollung in Deutschland)



Extrahandel = EU-Außengrenze \neq dt. Grenze

In der deutschen Statistik wird in diesem Fall eine Ausfuhr in die Vereinigten Staaten mit dem Verkehrszweig an der EU-Außengrenze (z.B. Seeverkehr) nachgewiesen. Wie die Waren über die deutsche Grenze in die Niederlande gekommen sind, wird nicht erfasst.

5. Einfuhr aus den Vereinigten Staaten (Verzollung an der EU-Außengrenze = Niederlande)



Intrahandel = deutsche Grenze

Bei den Einfuhren nach Verkehrszweigen kann es durch die Verzollung an der EU-Außengrenze zu scheinbar unplausiblen Angaben bei den Veröffentlichungen kommen.

Im vorliegenden Fall würde in Deutschland ein Intrastatmeldung abgeben mit dem Ursprungsland Vereinigten Staaten (das in den Veröffentlichungen nachgewiesen wird) und dem Versendungsland Niederlande. Als Verkehrszweig ist der Verkehrszweig an der deutschen Grenze z.B. Straßenverkehr anzugeben. Dadurch entsteht folgender Veröffentlichungsdatensatz:

Einfuhr aus den Vereinigten Staaten (Ursprungsland) mit dem Verkehrszweig Strassenverkehr.

Qualität:

Im Intrahandel ist ein Teil der Anmelder von der Angabe des Verkehrszweigs befreit. Dieser Anteil wird unter "nicht ermittelte Verkehrszweige" nachgewiesen.

Ebenso werden die Zuschätzungen für Antwortausfälle unter den "nicht ermittelten Verkehrszweigen" nachgewiesen.

Immer wieder kommt es zu fehlerhaften Anmeldungen bei den Verkehrszweigen durch die Verwechslung der Angaben des Verkehrszweigs an der deutschen Grenze und des Verkehrszweigs an der EU-Außengrenze.

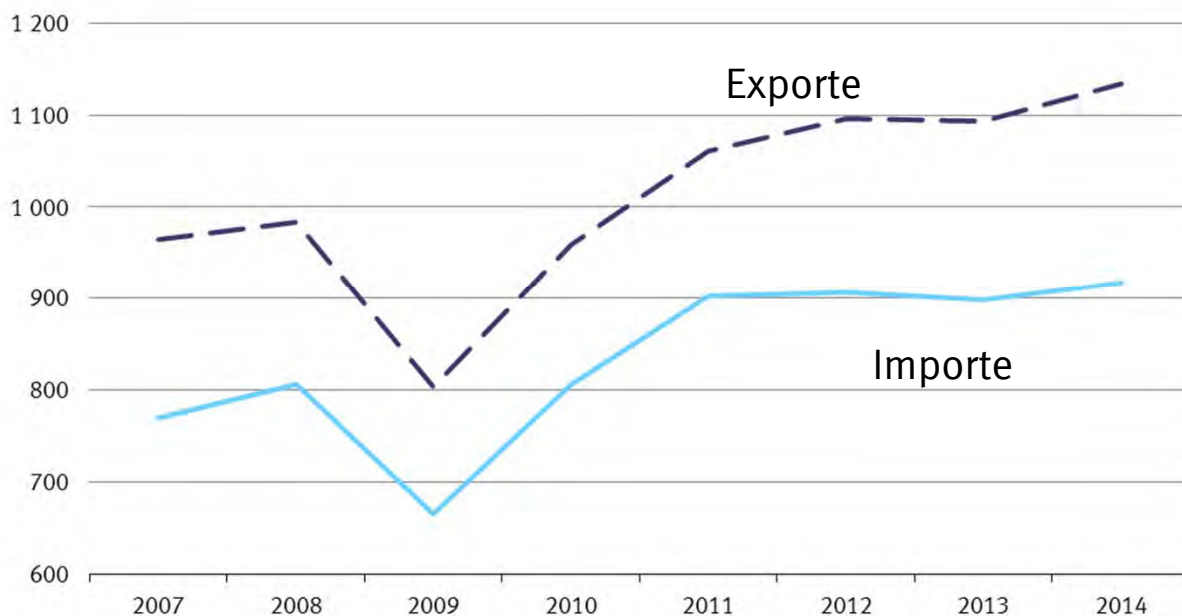
Auch kann es vorkommen, dass die Anmelder anstatt des Verkehrszweigs an der Grenze den inländischen Verkehrszweig angeben, z. B. das Verkehrsmittel mit dem die Ware das Unternehmen verlässt.

Zur Qualitätsverbesserung wurden in den letzten Jahren kontinuierlich die Plausibilitätskontrollen verbessert.

Der Anteil des Verkehrszweigs "nicht ermittelt" konnte stark reduziert werden. So waren einführseitig im Jahr 2008 noch 50,8% mengenmäßig und 39,1% wertmäßig bzw. ausfuhrseitig mengenmäßig 46,9% und wertmäßig 31,5% dem Verkehrszweig "nicht ermittelt" zugeordnet. Im Jahr 2010 waren die Anteile einführseitig auf 16% mengenmäßig und 15% wertmäßig bzw. ausfuhrseitig auf 18% mengenmäßig und 14% wertmäßig zurückgegangen.

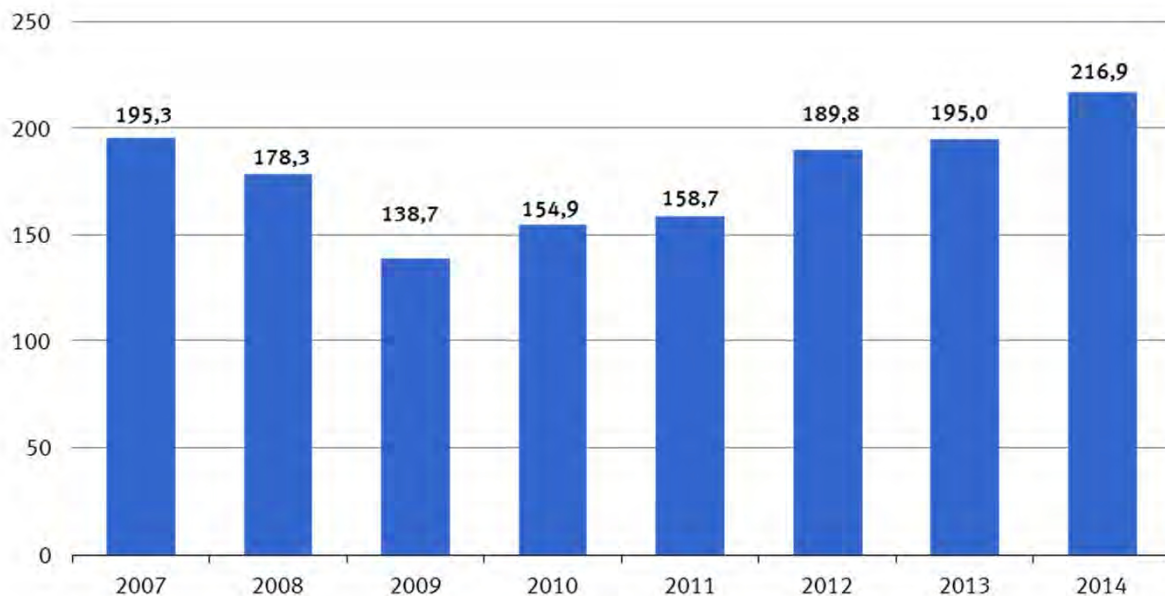
Jährliche Gesamtentwicklung

in Milliarden Euro



Jährlicher Außenhandelssaldo

in Milliarden Euro



1.1 Gesamtentwicklung des deutschen Außenhandels ab 1950 *)

Jahr ¹⁾	Ausfuhr	Importe	Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-)	Zu- / Abnahme gegenüber Vorjahr	
				Exporte	Importe
				%	
in Millionen Euro					
1950	4 275	5 815	- 1 540	.	.
1951	7 453	7 529	- 76	+ 74,3	+ 29,5
1952	8 645	8 284	+ 361	+ 16,0	+ 10,0
1953	9 472	8 186	+ 1 286	+ 9,6	- 1,2
1954	11 266	9 887	+ 1 379	+ 18,9	+ 20,8
1955	13 149	12 512	+ 637	+ 16,7	+ 26,6
1956	15 779	14 298	+ 1 481	+ 20,0	+ 14,3
1957	18 390	16 206	+ 2 184	+ 16,5	+ 13,3
1958	18 917	15 918	+ 2 999	+ 2,9	- 1,8
1959	21 057	18 316	+ 2 741	+ 11,3	+ 15,1
1960	24 514	21 844	+ 2 670	+ 16,4	+ 19,3
1961	26 065	22 682	+ 3 382	+ 6,3	+ 3,8
1962	27 086	25 308	+ 1 778	+ 3,9	+ 11,6
1963	29 813	26 729	+ 3 085	+ 10,1	+ 5,6
1964	33 193	30 084	+ 3 109	+ 11,3	+ 12,6
1965	36 635	36 019	+ 615	+ 10,4	+ 19,7
1966	41 224	37 156	+ 4 069	+ 12,5	+ 3,2
1967	44 505	35 884	+ 8 621	+ 8,0	- 3,4
1968	50 900	41 506	+ 9 393	+ 14,4	+ 15,7
1969	58 061	50 092	+ 7 968	+ 14,1	+ 20,7
1970	64 053	56 041	+ 8 012	+ 10,3	+ 11,9
1971	69 541	61 416	+ 8 125	+ 8,6	+ 9,6
1972	76 194	65 826	+ 10 368	+ 9,6	+ 7,2
1973	91 212	74 351	+ 16 862	+ 19,7	+ 13,0
1974	117 893	91 896	+ 25 997	+ 29,3	+ 23,6
1975	113 297	94 238	+ 19 059	- 3,9	+ 2,5
1976	131 219	113 595	+ 17 624	+ 15,8	+ 20,5
1977	139 897	120 245	+ 19 652	+ 6,6	+ 5,9
1978	145 671	124 605	+ 21 065	+ 4,1	+ 3,6
1979	160 785	149 318	+ 11 468	+ 10,4	+ 19,8
1980	179 120	174 545	+ 4 575	+ 11,4	+ 16,9
1981	202 931	188 758	+ 14 172	+ 13,3	+ 8,1
1982	218 701	192 483	+ 26 218	+ 7,8	+ 2,0
1983	221 022	199 502	+ 21 520	+ 1,1	+ 3,6
1984	249 624	222 032	+ 27 592	+ 12,9	+ 11,3
1985	274 648	237 143	+ 37 505	+ 10,0	+ 6,8
1986	269 125	211 544	+ 57 581	- 2,0	- 10,8
1987	269 644	209 446	+ 60 197	+ 0,2	- 1,0
1988	290 237	224 769	+ 65 468	+ 7,6	+ 7,3
1989	327 759	258 951	+ 68 808	+ 12,9	+ 15,2
1990	348 117	293 215	+ 54 901	+ 6,2	+ 13,2
1991	340 425	329 228	+ 11 197	- 2,2	+ 12,3
1992	343 180	325 972	+ 17 208	+ 0,8	- 1,0
1993	321 289	289 644	+ 31 645	- 6,4	- 11,1
1994	353 084	315 444	+ 37 640	+ 9,9	+ 8,9
1995	383 232	339 617	+ 43 615	+ 8,5	+ 7,7
1996	403 377	352 995	+ 50 382	+ 5,3	+ 3,9
1997	454 342	394 794	+ 59 548	+ 12,6	+ 11,8
1998	488 371	423 452	+ 64 919	+ 7,5	+ 7,3
1999	510 008	444 797	+ 65 211	+ 4,4	+ 5,0
2000	597 440	538 311	+ 59 129	+ 17,1	+ 21,0
2001	638 268	542 774	+ 95 494	+ 6,8	+ 0,8
2002	651 320	518 532	+ 132 788	+ 2,0	- 4,5
2003	664 455	534 534	+ 129 921	+ 2,0	+ 3,1
2004	731 544	575 448	+ 156 096	+ 10,1	+ 7,7
2005	786 266	628 087	+ 158 179	+ 7,5	+ 9,1
2006	893 042	733 994	+ 159 048	+ 13,6	+ 16,9
2007	965 236	769 887	+ 195 348	+ 8,1	+ 4,9
2008	984 140	805 842	+ 178 297	+ 2,0	+ 4,7
2009	803 312	664 615	+ 138 697	- 18,4	- 17,5
2010	951 959	797 097	+ 154 863	+ 18,5	+ 19,9
2011	1 061 225	902 523	+ 158 702	+ 11,5	+ 13,2
2012	1 095 766	905 925	+ 189 841	+ 3,3	+ 0,4
2013	1 093 115	898 164	+ 194 950	- 0,2	- 0,9
2014	1 133 541	916 636	+ 216 905	+ 3,7	+ 2,1

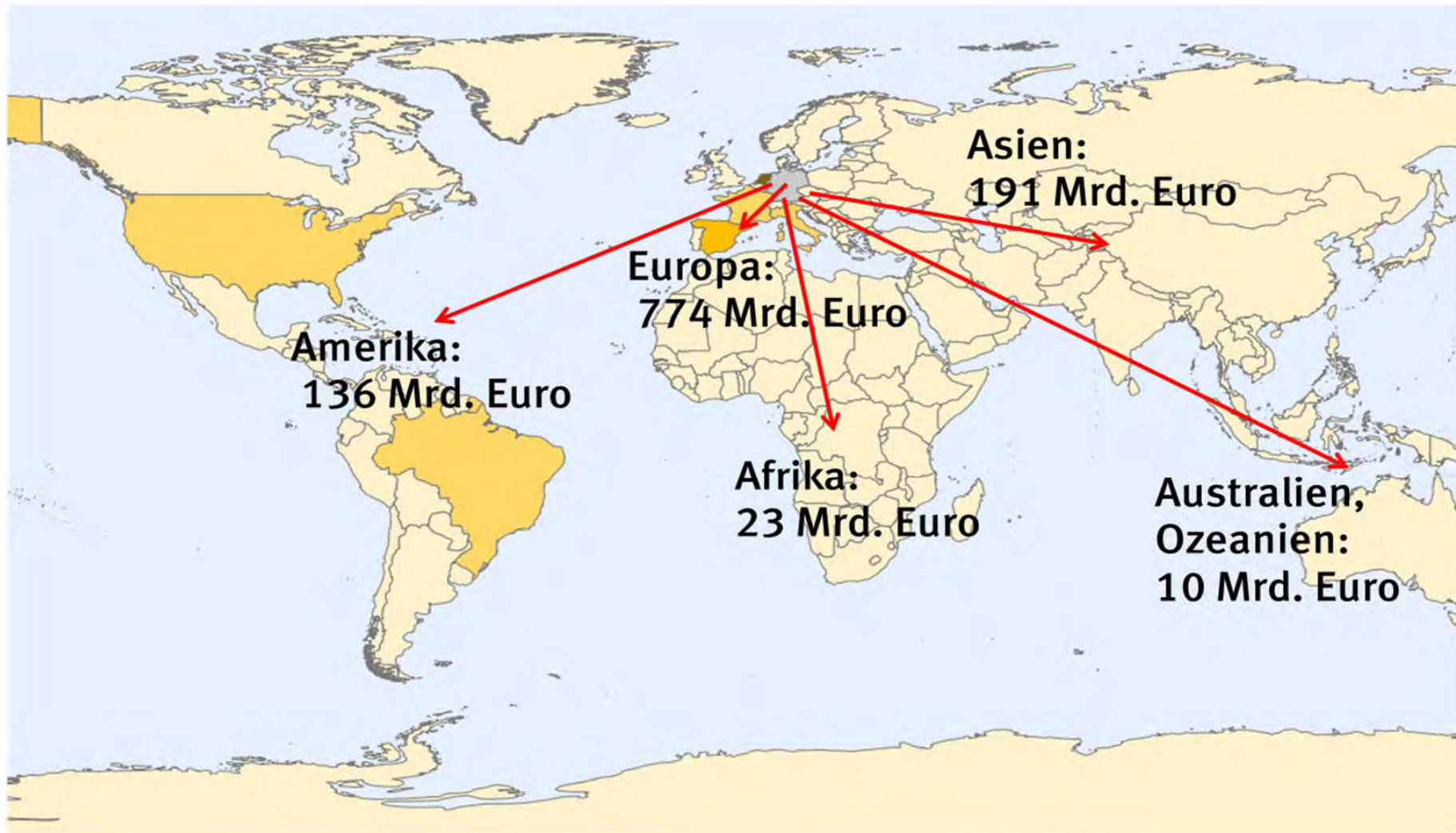
*) Außenhandelsdaten zur jährlichen Gesamtentwicklung können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabelle 51000-0001 bzw. Zeitreihe 51000BJ001).

1) 1959 bis 1989: Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990
Ab 1990 : Gebietsstand ab dem 3. Oktober 1990

1.2 Monatliche Gesamtentwicklung ^{*)}

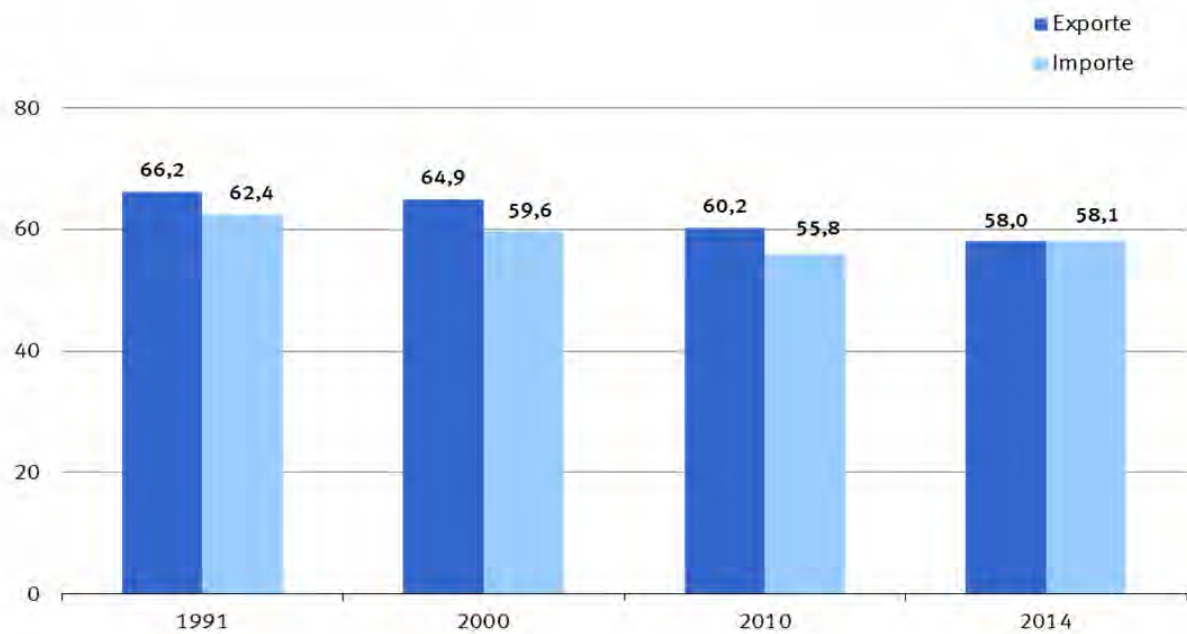
Jahr Monat	Exporte	Importe	Ausfuhr- (+) bzw. Ein- fuhrüberschuß (-)	Zu - (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr		
				Exporte	Importe	
in 1 000 Euro			%			
2010	Januar	63 357 946	55 080 817	+ 8 277 129	- 0,3	- 1,9
	Februar	69 985 466	56 770 051	+ 13 215 415	+ 9,7	+ 3,2
	März	85 578 912	69 335 060	+ 16 243 852	+ 22,0	+ 18,0
	April	75 184 617	62 189 163	+ 12 995 454	+ 16,7	+ 14,5
	Mai	76 191 415	66 048 866	+ 10 142 549	+ 25,6	+ 31,2
	Juni	85 310 501	71 199 680	+ 14 110 821	+ 27,5	+ 33,9
	Juli	81 350 340	68 383 722	+ 12 966 618	+ 15,3	+ 24,4
	August	74 393 504	64 937 957	+ 9 455 547	+ 23,8	+ 27,1
	September	85 971 774	69 498 912	+ 16 472 862	+ 21,2	+ 17,0
	Oktober	86 001 449	71 483 664	+ 14 517 785	+ 18,7	+ 19,2
	November	87 624 475	73 740 280	+ 13 884 195	+ 21,2	+ 30,9
	Dezember	81 009 071	68 428 684	+ 12 580 387	+ 20,0	+ 24,3
2011	Januar	79 314 862	69 388 862	+ 9 926 000	+ 25,2	+ 26,0
	Februar	84 536 900	72 446 865	+ 12 090 035	+ 20,8	+ 27,6
	März	98 671 295	79 785 477	+ 18 885 818	+ 15,3	+ 15,1
	April	84 509 940	73 674 669	+ 10 835 271	+ 12,4	+ 18,5
	Mai	92 352 026	77 518 623	+ 14 833 403	+ 21,2	+ 17,4
	Juni	88 084 241	75 190 853	+ 12 893 388	+ 3,3	+ 5,6
	Juli	85 571 816	75 016 891	+ 10 554 925	+ 5,2	+ 9,7
	August	85 255 523	73 515 609	+ 11 739 914	+ 14,6	+ 13,2
	September	94 964 037	77 650 175	+ 17 313 862	+ 10,5	+ 11,7
	Oktober	89 054 958	78 054 831	+ 11 000 127	+ 3,6	+ 9,2
	November	94 104 402	77 994 747	+ 16 109 655	+ 7,4	+ 5,8
	Dezember	84 805 289	72 285 230	+ 12 520 059	+ 4,7	+ 5,6
2012	Januar	86 123 667	72 587 891	+ 13 535 776	+ 8,6	+ 4,6
	Februar	91 228 466	75 810 773	+ 15 417 693	+ 7,9	+ 4,6
	März	98 729 356	81 454 060	+ 17 275 296	+ 0,1	+ 2,1
	April	87 233 520	72 875 921	+ 14 357 599	+ 3,2	- 1,1
	Mai	92 662 716	76 960 565	+ 15 702 151	+ 0,3	- 0,7
	Juni	94 258 682	76 260 555	+ 17 998 127	+ 7,0	+ 1,4
	Juli	93 328 549	76 159 337	+ 17 169 212	+ 9,1	+ 1,5
	August	90 152 082	73 405 432	+ 16 746 650	+ 5,7	- 0,1
	September	91 362 316	74 503 581	+ 16 858 735	- 3,8	- 4,1
	Oktober	98 432 108	82 465 454	+ 15 966 654	+ 10,5	+ 5,7
	November	93 678 057	76 805 849	+ 16 872 208	- 0,5	- 1,5
	Dezember	78 576 885	66 636 057	+ 11 940 828	- 7,3	- 7,8
2013	Januar	88 511 292	75 094 146	+ 13 417 146	+ 2,8	+ 3,5
	Februar	88 314 452	71 900 361	+ 16 414 091	- 3,2	- 5,2
	März	94 344 212	75 831 449	+ 18 512 763	- 4,4	- 6,9
	April	93 905 981	76 056 807	+ 17 849 174	+ 7,6	+ 4,4
	Mai	88 149 701	74 689 461	+ 13 460 240	- 4,9	- 3,0
	Juni	92 225 765	75 375 805	+ 16 849 960	- 2,2	- 1,2
	Juli	92 990 203	76 901 593	+ 16 088 610	- 0,4	+ 1,0
	August	84 844 486	71 733 764	+ 13 110 722	- 5,9	- 2,3
	September	94 418 947	74 359 340	+ 20 059 607	+ 3,3	- 0,2
	Oktober	98 996 995	81 239 356	+ 17 757 639	+ 0,6	- 1,5
	November	94 472 623	76 661 872	+ 17 810 751	+ 0,8	- 0,2
	Dezember	81 939 926	68 320 483	+ 13 619 443	+ 4,3	+ 2,5
2014	Januar	90 471 302	75 771 490	+ 14 699 812	+ 2,2	+ 0,9
	Februar	92 125 604	75 917 210	+ 16 208 394	+ 4,3	+ 5,6
	März	95 660 542	78 921 153	+ 16 739 389	+ 1,4	+ 4,1
	April	93 426 599	76 156 608	+ 17 269 991	- 0,5	+ 0,1
	Mai	91 668 718	74 144 014	+ 17 524 704	+ 4,0	- 0,7
	Juni	93 204 889	76 997 347	+ 16 207 542	+ 1,1	+ 2,2
	Juli	100 811 820	77 342 992	+ 23 468 828	+ 8,4	+ 0,6
	August	83 887 568	70 009 907	+ 13 877 661	- 1,1	- 2,4
	September	102 293 671	80 275 988	+ 22 017 683	+ 8,3	+ 8,0
	Oktober	103 925 343	81 861 836	+ 22 063 507	+ 5,0	+ 0,8
	November	95 969 305	78 086 275	+ 17 883 030	+ 1,6	+ 1,9
	Dezember	90 095 589	71 151 175	+ 18 944 414	+ 10,0	+ 4,1
2015	Januar	89 962 867	74 031 786	+ 15 931 081	- 0,6	- 2,3
	Februar	95 620 055	76 198 908	+ 19 421 147	+ 3,8	+ 0,4
	März	107 651 783	84 568 068	+ 23 083 715	+ 12,5	+ 7,2
	April	100 485 399	78 646 547	+ 21 838 852	+ 7,6	+ 3,3
	Mai	95 830 365	76 304 665	+ 19 525 700	+ 4,5	+ 2,9

*) Außenhandelsdaten zur monatlichen Gesamtentwicklung können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabelle 51000-0002 bzw. Zeitreihe 51000BM001).

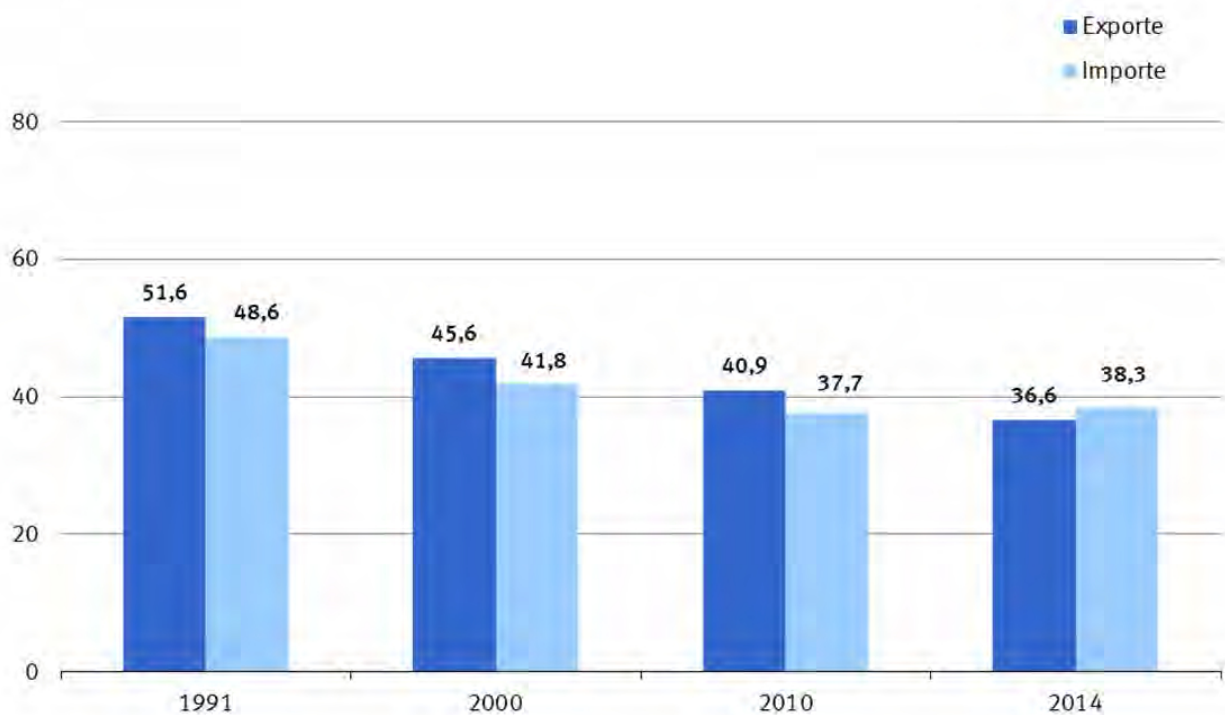


Deutsche Exporte im Jahr 2014: 1,1 Billionen Euro

Anteil EU-Handel am deutschen Außenhandel in %



Anteil der Eurozone am deutschen Außenhandel in %



2.1 Werte nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern *)

2.1.1 Exporte

Ländergruppe, Bestimmungsland	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
	Mai	Januar / Mai	gegenüber		gegenüber					
			Mai 2014		Januar / Mai 2014					
	in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Europa	65 117 844	331 053 863	320 043 959	+	2 549 209	+	4,1	+ 11 009 904	+	3,4
dav.: EU - Länder	56 376 161	285 701 602	272 481 256	+	3 234 164	+	6,1	+ 13 220 346	+	4,9
dav.: Eurozone	35 622 131	180 706 524	174 791 898	+	1 689 871	+	5,0	+ 5 914 626	+	3,4
dav.: Belgien	3 394 258	17 449 626	17 838 421	-	47 603	-	1,4	- 388 795	-	2,2
Estland	129 196	640 990	747 651	-	12 727	-	9,0	- 106 661	-	14,3
Finnland	735 711	3 788 786	3 717 421	+	27 373	+	3,9	+ 71 365	+	1,9
Frankreich	8 578 989	44 468 566	42 764 851	+	406 700	+	5,0	+ 1 703 715	+	4,0
Griechenland	411 967	2 047 196	2 024 515	+	7 646	+	1,9	+ 22 681	+	1,1
Irland	464 878	2 478 583	2 357 334	-	18 180	-	3,8	+ 121 249	+	5,1
Italien	4 889 293	24 168 996	23 106 640	+	315 772	+	6,9	+ 1 062 356	+	4,6
Lettland	128 065	605 054	624 422	+	5 991	+	4,9	- 19 368	-	3,1
Litauen	243 414	1 105 785	1 007 742	+	37 808	+	18,4	+ 98 043	+	9,7
Luxemburg	445 895	2 196 772	2 240 699	-	9 255	-	2,0	- 43 927	-	2,0
Malta	50 970	257 105	255 520	+	9 505	+	22,9	+ 1 585	+	0,6
Niederlande	6 189 274	31 744 686	30 640 460	+	429 886	+	7,5	+ 1 104 226	+	3,6
Österreich	4 607 069	23 382 098	23 351 055	+	66 225	+	1,5	+ 31 043	+	0,1
Portugal	660 390	3 225 874	2 978 588	+	56 342	+	9,3	+ 247 286	+	8,3
Slowakei	1 001 219	4 997 017	4 677 197	+	73 866	+	8,0	+ 319 820	+	6,8
Slowenien	375 310	1 944 853	1 693 392	+	39 484	+	11,8	+ 251 461	+	14,8
Spanien	3 269 944	15 990 850	14 546 515	+	302 190	+	10,2	+ 1 444 335	+	9,9
Zypern	46 289	213 687	219 475	-	1 152	-	2,4	- 5 788	-	2,6
dav.: Nicht - Eurozone	20 754 030	104 995 078	97 689 358	+	1 544 293	+	8,0	+ 7 305 720	+	7,5
dav.: Bulgarien	274 498	1 466 527	1 246 117	+	31 372	+	12,9	+ 220 410	+	17,7
Dänemark	1 393 904	7 173 269	6 791 224	+	29 640	+	2,2	+ 382 045	+	5,6
Kroatien	224 944	1 069 559	929 985	+	40 224	+	21,8	+ 139 574	+	15,0
Polen	4 125 769	20 737 717	18 921 720	+	384 701	+	10,3	+ 1 815 997	+	9,6
Rumänien	983 178	4 749 958	4 257 931	+	99 972	+	11,3	+ 492 027	+	11,6
Schweden	1 930 476	9 356 768	8 954 546	+	154 565	+	8,7	+ 402 222	+	4,5
Tschech. Republik	3 013 472	14 608 532	13 879 177	+	317 959	+	11,8	+ 729 355	+	5,3
Ungarn	1 782 874	8 714 653	8 195 481	+	181 582	+	11,3	+ 519 172	+	6,3
Vereinigtes Königreich ...	7 024 915	37 118 095	34 513 177	+	304 278	+	4,5	+ 2 604 918	+	7,5
dav.: Europa ohne EU	8 741 683	45 352 261	47 562 703	-	684 955	-	7,3	- 2 210 442	-	4,6
dar.: Norwegen	661 956	3 448 874	3 260 148	-	7 191	-	1,1	+ 188 726	+	5,8
Russische Föderation	1 688 772	8 447 828	12 799 097	-	907 109	-	34,9	- 4 351 269	-	34,0
Schweiz	3 775 155	20 384 796	19 354 688	-	28 976	-	0,8	+ 1 030 108	+	5,3
Türkei	1 865 868	9 309 401	7 876 630	+	337 547	+	22,1	+ 1 432 771	+	18,2
Afrika	1 925 840	10 088 777	8 969 689	+	27 991	+	1,5	+ 1 119 088	+	12,5
dar.: Südafrika	750 516	4 059 364	3 145 174	+	86 100	+	13,0	+ 914 190	+	29,1
Amerika	12 358 685	63 357 640	54 022 072	+	1 587 674	+	14,7	+ 9 335 568	+	17,3
dar.: NAFTA - Länder	10 433 297	54 377 354	45 090 814	+	1 446 820	+	16,1	+ 9 286 540	+	20,6
dar.: Verein. Staaten	8 665 834	45 787 174	37 823 788	+	1 164 263	+	15,5	+ 7 963 386	+	21,1
Brasilien	889 666	4 321 813	4 493 206	-	94 392	-	9,6	- 171 393	-	3,8
Asien	15 378 238	80 016 024	75 145 057	+	16 548	+	0,1	+ 4 870 967	+	6,5
dar.: ASEAN - Länder	1 846 749	9 401 488	8 649 192	+	148 388	+	8,7	+ 752 296	+	8,7
China	5 609 716	29 845 978	29 435 716	-	574 377	-	9,3	+ 410 262	+	1,4
Indien	754 106	4 062 191	3 432 917	+	71 136	+	10,4	+ 629 274	+	18,3
Japan	1 167 743	6 766 129	6 874 198	-	83 949	-	6,7	- 108 069	-	1,6
Australien und Ozeanien	800 339	3 985 336	3 783 613	+	62 328	+	8,4	+ 201 723	+	5,3
dar.: Australien	661 228	3 309 072	3 126 454	+	43 930	+	7,1	+ 182 618	+	5,8
Insgesamt ...	95 830 365	489 550 469	463 352 765	+	4 161 647	+	4,5	+ 26 197 704	+	5,7

*) Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

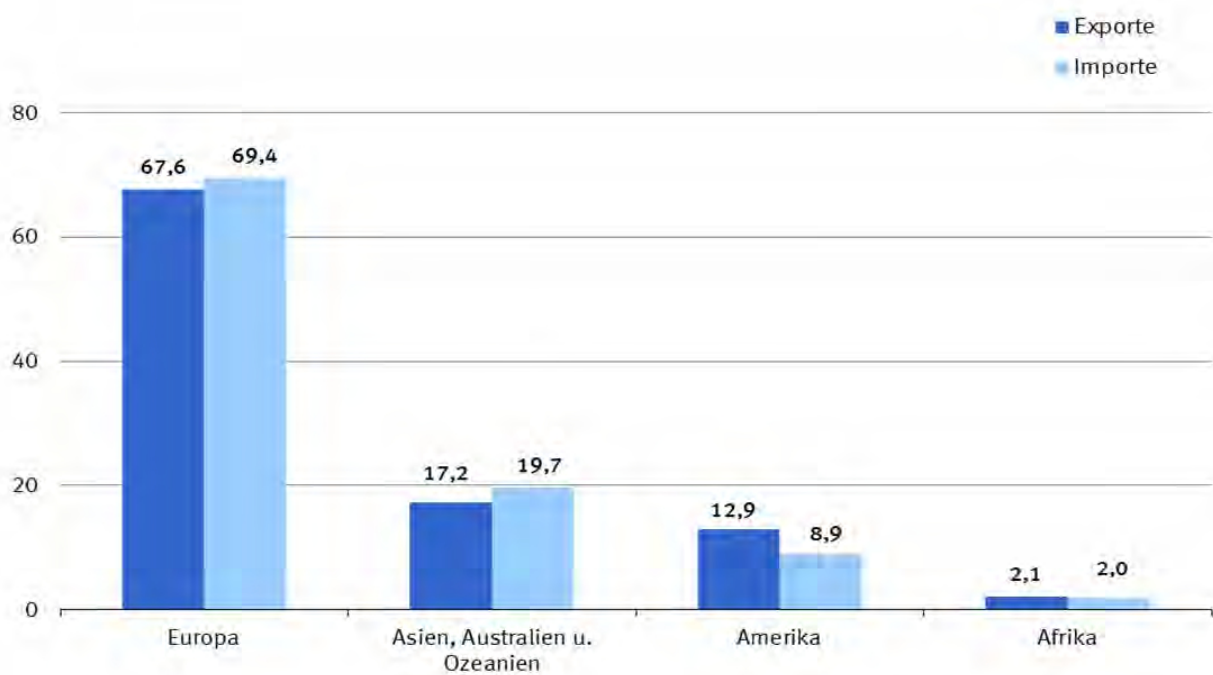
2.1 Werte nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern *)

2.1.2 Importe

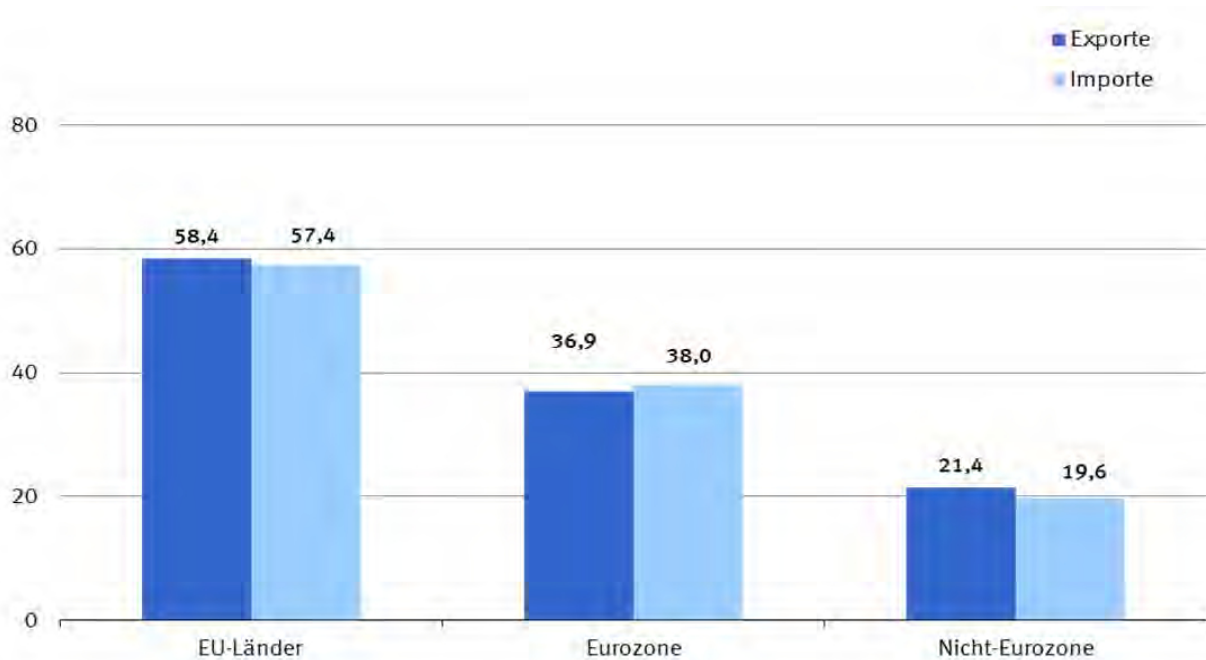
Ländergruppe, Ursprungsland	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
	Mai	Januar / Mai		gegenüber Mai 2014		gegenüber Januar / Mai 2014					
		in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Europa	53 846 772	270 504 331	273 088 572	+	692 844	+	1,3	-	2 584 241	-	0,9
dav.: EU - Länder	44 850 514	224 362 822	222 532 277	+	1 488 780	+	3,4	+	1 830 545	+	0,8
dav.: Eurozone	29 530 723	148 059 741	147 666 465	+	893 670	+	3,1	+	393 276	+	0,3
dav.: Belgien	3 040 983	15 589 197	16 446 167	-	196 526	-	6,1	-	856 970	-	5,2
Estland	49 747	228 719	213 213	+	7 461	+	17,6	+	15 506	+	7,3
Finnland	662 333	3 347 420	2 855 496	+	39 026	+	6,3	+	491 924	+	17,2
Frankreich	5 312 005	28 029 631	28 320 966	+	663 954	+	14,3	-	291 335	-	1,0
Griechenland	153 177	723 796	712 699	+	3 815	+	2,6	+	11 097	+	1,6
Irland	950 631	4 514 446	3 676 136	+	187 360	+	24,5	+	838 310	+	22,8
Italien	4 070 157	20 121 711	20 499 619	+	12 968	+	0,3	-	377 908	-	1,8
Lettland	53 953	251 132	257 638	+	2 252	+	4,4	-	6 506	-	2,5
Litauen	123 289	666 896	645 849	+	56	+	0,0	+	21 047	+	3,3
Luxemburg	286 857	1 308 651	1 296 275	+	12 048	+	4,4	+	12 376	+	1,0
Malta	27 086	139 414	144 359	-	2 666	-	9,0	-	4 945	-	3,4
Niederlande	7 528 242	36 656 252	37 278 172	+	55 644	+	0,7	-	621 920	-	1,7
Österreich	2 997 101	15 329 271	15 155 468	-	78 417	-	2,5	+	173 803	+	1,1
Portugal	459 796	2 295 143	2 174 731	+	17 509	+	4,0	+	120 412	+	5,5
Slowakei	1 065 635	5 604 633	5 448 616	-	48 502	-	4,4	+	156 017	+	2,9
Slowenien	442 566	2 158 410	2 038 086	+	36 359	+	9,0	+	120 324	+	5,9
Spanien	2 296 688	11 048 850	10 465 468	+	179 749	+	8,5	+	583 382	+	5,6
Zypern	10 477	46 169	37 507	+	1 580	+	17,8	+	8 662	+	23,1
dav.: Nicht - Eurozone	15 319 791	76 303 081	74 865 812	+	595 110	+	4,0	+	1 437 269	+	1,9
dav.: Bulgarien	272 965	1 181 560	1 006 351	+	94 339	+	52,8	+	175 209	+	17,4
Dänemark	942 066	4 549 720	4 940 860	+	41 980	+	4,7	-	391 140	-	7,9
Kroatien	100 716	468 903	385 843	+	20 620	+	25,7	+	83 060	+	21,5
Polen	3 648 117	18 024 463	16 082 659	+	496 828	+	15,8	+	1 941 804	+	12,1
Rumänien	829 199	4 284 052	4 170 674	-	29 151	-	3,4	+	113 378	+	2,7
Schweden	1 231 510	5 913 891	5 850 131	+	142 659	+	13,1	+	63 760	+	1,1
Tschech. Republik	3 198 672	15 914 239	15 132 992	+	168 319	+	5,6	+	781 247	+	5,2
Ungarn	1 913 882	9 660 787	9 151 791	+	99 459	+	5,5	+	508 996	+	5,6
Vereinigtes Königreich ...	3 182 664	16 305 466	18 144 511	-	439 943	-	12,1	-	1 839 045	-	10,1
dav.: Europa ohne EU	8 996 258	46 141 509	50 556 295	-	795 936	-	8,1	-	4 414 786	-	8,7
dar.: Norwegen	1 231 089	7 295 438	8 796 924	-	518 530	-	29,6	-	1 501 486	-	17,1
Russische Föderation	2 732 506	12 696 125	17 079 301	-	461 468	-	14,4	-	4 383 176	-	25,7
Schweiz	3 401 413	17 319 176	16 420 349	+	128 402	+	3,9	+	898 827	+	5,5
Türkei	1 038 487	5 745 306	5 496 638	-	12 983	-	1,2	+	248 668	+	4,5
Afrika	1 606 781	7 818 460	8 275 762	+	32 158	+	2,0	-	457 302	-	5,5
dar.: Südafrika	494 640	2 455 815	2 115 979	+	124 712	+	33,7	+	339 836	+	16,1
Amerika	6 602 111	34 626 016	30 590 086	+	541 818	+	8,9	+	4 035 930	+	13,2
dar.: NAFTA - Länder	5 139 678	27 596 840	23 378 958	+	556 386	+	12,1	+	4 217 882	+	18,0
dar.: Verein. Staaten	4 449 166	24 264 337	20 454 952	+	425 038	+	10,6	+	3 809 385	+	18,6
Brasilien	793 980	3 695 194	3 747 159	-	28 302	-	3,4	-	51 965	-	1,4
Asien	14 009 435	75 651 439	67 765 032	+	843 519	+	6,4	+	7 886 407	+	11,6
dar.: ASEAN - Länder	2 521 994	13 993 376	11 748 417	+	349 224	+	16,1	+	2 244 959	+	19,1
China	6 529 863	36 023 078	30 446 949	+	663 889	+	11,3	+	5 576 129	+	18,3
Indien	596 929	3 274 948	3 025 162	+	20 840	+	3,6	+	249 786	+	8,3
Japan	1 662 373	8 340 992	8 007 226	+	108 949	+	7,0	+	333 766	+	4,2
Australien und Ozeanien	239 560	1 149 722	1 191 022	+	50 304	+	26,6	-	41 300	-	3,5
dar.: Australien	155 844	811 783	871 656	+	35 599	+	29,6	-	59 873	-	6,9
Insgesamt ...	76 304 665	389 749 974	380 910 475	+	2 160 651	+	2,9	+	8 839 499	+	2,3

*) Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

Anteil der Erdteile am deutschen Außenhandel Januar / Mai 2015 in %



Anteil EU-Handel am deutschen Außenhandel Januar / Mai 2015 in %



2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *)

2.2.1 Exporte

Bestimmungsland	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	Mai	Januar / Mai	gegenüber		gegenüber		gegenüber	
			Mai 2014		Januar / Mai 2014		Januar / Mai 2014	
	in 1 000 Euro		in 1 000 Euro		%	in 1 000 Euro		%
Europa	65 117 844	331 053 863	320 043 959	+ 2 549 209	+ 4,1	+ 11 009 904	+ 3,4	
Belgien	3 394 258	17 449 626	17 838 421	- 47 603	- 1,4	- 388 795	- 2,2	
Bulgarien	274 498	1 466 527	1 246 117	+ 31 372	+ 12,9	+ 220 410	+ 17,7	
Dänemark	1 393 904	7 173 269	6 791 224	+ 29 640	+ 2,2	+ 382 045	+ 5,6	
Estland	129 196	640 990	747 651	- 12 727	- 9,0	- 106 661	- 14,3	
Finnland	735 711	3 788 786	3 717 421	+ 27 373	+ 3,9	+ 71 365	+ 1,9	
Frankreich	8 578 989	44 468 566	42 764 851	+ 406 700	+ 5,0	+ 1 703 715	+ 4,0	
Griechenland	411 967	2 047 196	2 024 515	+ 7 646	+ 1,9	+ 22 681	+ 1,1	
Irland	464 878	2 478 583	2 357 334	- 18 180	- 3,8	+ 121 249	+ 5,1	
Italien	4 889 293	24 168 996	23 106 640	+ 315 772	+ 6,9	+ 1 062 356	+ 4,6	
Kroatien	224 944	1 069 559	929 985	+ 40 224	+ 21,8	+ 139 574	+ 15,0	
Lettland	128 065	605 054	624 422	+ 5 991	+ 4,9	- 19 368	- 3,1	
Litauen	243 414	1 105 785	1 007 742	+ 37 808	+ 18,4	+ 98 043	+ 9,7	
Luxemburg	445 895	2 196 772	2 240 699	- 9 255	- 2,0	- 43 927	- 2,0	
Malta	50 970	257 105	255 520	+ 9 505	+ 22,9	+ 1 585	+ 0,6	
Niederlande	6 189 274	31 744 686	30 640 460	+ 429 886	+ 7,5	+ 1 104 226	+ 3,6	
Österreich	4 607 069	23 382 098	23 351 055	+ 66 225	+ 1,5	+ 31 043	+ 0,1	
Polen	4 125 769	20 737 717	18 921 720	+ 384 701	+ 10,3	+ 1 815 997	+ 9,6	
Portugal	660 390	3 225 874	2 978 588	+ 56 342	+ 9,3	+ 247 286	+ 8,3	
Rumänien	983 178	4 749 958	4 257 931	+ 99 972	+ 11,3	+ 492 027	+ 11,6	
Schweden	1 930 476	9 356 768	8 954 546	+ 154 565	+ 8,7	+ 402 222	+ 4,5	
Slowakei	1 001 219	4 997 017	4 677 197	+ 73 866	+ 8,0	+ 319 820	+ 6,8	
Slowenien	375 310	1 944 853	1 693 392	+ 39 484	+ 11,8	+ 251 461	+ 14,8	
Spanien	3 269 944	15 990 850	14 546 515	+ 302 190	+ 10,2	+ 1 444 335	+ 9,9	
Tschechische Republik	3 013 472	14 608 532	13 879 177	+ 317 959	+ 11,8	+ 729 355	+ 5,3	
Ungarn	1 782 874	8 714 653	8 195 481	+ 181 582	+ 11,3	+ 519 172	+ 6,3	
Vereinigtes Königreich	7 024 915	37 118 095	34 513 177	+ 304 278	+ 4,5	+ 2 604 918	+ 7,5	
Zypern	46 289	213 687	219 475	- 1 152	- 2,4	- 5 788	- 2,6	
Albanien	17 066	73 590	58 980	+ 4 698	+ 38,0	+ 14 610	+ 24,8	
Andorra	2 534	12 919	11 623	+ 283	+ 12,6	+ 1 296	+ 11,2	
Belarus	110 325	514 220	746 853	- 31 331	- 22,1	- 232 633	- 31,1	
Bosnien und Herzegowina	63 960	337 510	320 460	+ 116	+ 0,2	+ 17 050	+ 5,3	
Färöer	4 128	16 004	17 014	+ 2 404	x	- 1 010	- 5,9	
Gibraltar	1 373	7 353	10 560	+ 530	+ 62,9	- 3 207	- 30,4	
Island	31 027	150 946	126 087	+ 3 630	+ 13,2	+ 24 859	+ 19,7	
Kosovo	12 978	57 672	51 277	+ 349	+ 2,8	+ 6 395	+ 12,5	
Liechtenstein	47 366	275 186	246 784	- 1 095	- 2,3	+ 28 402	+ 11,5	
Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	67 761	302 889	265 518	+ 7 422	+ 12,3	+ 37 371	+ 14,1	
Republik Moldau	22 051	117 175	130 142	- 5 257	- 19,3	- 12 967	- 10,0	
Montenegro	6 751	28 448	28 965	+ 919	+ 15,8	- 517	- 1,8	
Norwegen	661 956	3 448 874	3 260 148	- 7 191	- 1,1	+ 188 726	+ 5,8	
Russische Föderation	1 688 772	8 447 828	12 799 097	- 907 109	- 34,9	- 4 351 269	- 34,0	
San Marino	4 156	20 600	17 695	+ 1 151	+ 38,3	+ 2 905	+ 16,4	
Schweiz	3 775 155	20 384 796	19 354 688	- 28 976	- 0,8	+ 1 030 108	+ 5,3	
Serbien	150 150	758 189	707 693	+ 5 526	+ 3,8	+ 50 496	+ 7,1	
Türkei	1 865 868	9 309 401	7 876 630	+ 337 547	+ 22,1	+ 1 432 771	+ 18,2	
Ukraine	208 164	1 087 835	1 531 611	- 68 508	- 24,8	- 443 776	- 29,0	
Vatikanstadt	142	826	878	- 63	- 30,7	- 52	- 5,9	
Afrika	1 925 840	10 088 777	8 969 689	+ 27 991	+ 1,5	+ 1 119 088	+ 12,5	
Ägypten	257 783	1 372 326	1 119 524	+ 34 354	+ 15,4	+ 252 802	+ 22,6	
Algerien	197 358	1 110 567	1 019 397	- 25 189	- 11,3	+ 91 170	+ 8,9	
Angola	20 668	141 158	121 539	- 2 438	- 10,6	+ 19 619	+ 16,1	
Äquatorialguinea	1 548	12 237	7 150	- 743	- 32,4	+ 5 087	+ 71,1	
Äthiopien	23 247	119 465	102 436	+ 8 638	+ 59,1	+ 17 029	+ 16,6	
Benin	5 620	31 321	32 279	+ 400	+ 7,7	- 958	- 3,0	
Botsuana	4 774	32 894	17 201	+ 798	+ 20,1	+ 15 693	+ 91,2	
Britisches Territorium im Indischen Ozean	1	2	-	+ 1	x	2	x	
Burkina Faso	4 461	18 211	21 541	- 2 479	- 35,7	- 3 330	- 15,5	
Burundi	320	3 425	3 416	+ 42	+ 15,1	+ 9	+ 0,3	
Ceuta	1 135	3 615	2 779	+ 253	+ 28,7	+ 836	+ 30,1	
Cote d'Ivoire	10 323	66 725	58 858	- 2 905	- 22,0	+ 7 867	+ 13,4	
Dschibuti	1 258	6 618	2 701	+ 678	x	+ 3 917	x	
Eritrea	471	3 040	5 777	- 2 469	- 84,0	- 2 737	- 47,4	
Gabun	4 089	23 464	37 885	- 1 795	- 30,5	- 14 421	- 38,1	
Gambia	700	4 545	3 744	- 143	- 17,0	+ 801	+ 21,4	
Ghana	22 349	118 410	130 416	- 14 993	- 40,2	- 12 006	- 9,2	
Guinea	2 694	34 825	8 813	+ 1 457	x	+ 26 012	x	
Guinea-Bissau	200	744	894	- 148	- 42,5	- 150	- 16,8	
Kamerun	25 354	76 204	55 948	+ 12 368	+ 95,2	+ 20 256	+ 36,2	
Kap Verde	414	2 593	3 260	- 188	- 31,2	- 667	- 20,5	
Kenia	49 952	165 312	124 179	+ 28 001	x	+ 41 133	+ 33,1	
Komoren	111	529	341	- 3	- 2,6	+ 188	+ 55,1	
Demokratische Republik Kongo	9 187	56 789	50 351	- 4 536	- 33,1	+ 6 438	+ 12,8	
Republik Kongo	15 005	46 020	30 356	+ 6 119	+ 68,9	+ 15 664	+ 51,6	

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *)

2.2.1 Exporte

Bestimmungsland	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
	Mai	Januar / Mai	gegenüber		gegenüber		gegenüber		
			Mai 2014		Januar / Mai 2014				
	in 1 000 Euro		in 1 000 Euro		%		in 1 000 Euro		
Lesotho	59	2 898	1 314	-	60	- 50,4	+	1 584	x
Liberia	4 605	41 692	111 212	-	50 228	- 91,6	-	69 520	- 62,5
Libyen	29 012	149 839	291 816	-	30 965	- 51,6	-	141 977	- 48,7
Madagaskar	8 894	16 040	19 099	+	5 639	x	-	3 059	- 16,0
Malawi	2 997	11 343	5 079	+	1 877	x	+	6 264	x
Mali	13 006	41 497	46 683	+	5 487	+ 73,0	+	5 186	- 11,1
Marokko	184 806	856 332	710 339	+	59 126	+ 47,0	+	145 993	+ 20,6
Mauretanien	14 306	45 180	35 493	+	1 290	+ 9,9	+	9 687	+ 27,3
Mauritius	6 781	34 784	34 533	-	716	- 9,6	+	251	+ 0,7
Mayotte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Melilla	770	5 900	3 239	+	23	+ 3,1	+	2 661	+ 82,2
Mosambik	3 525	35 021	57 972	-	1 930	- 35,4	-	22 951	- 39,6
Namibia	5 695	34 152	53 460	-	3 724	- 39,5	-	19 308	- 36,1
Niger	4 843	16 983	11 752	+	2 567	x	+	5 231	+ 44,5
Nigeria	71 615	411 258	574 006	-	72 604	- 50,3	-	162 748	- 28,4
Ruanda	2 031	10 172	10 496	-	2 121	- 51,1	-	324	- 3,1
Sambia	2 595	21 693	47 792	-	7 123	- 73,3	-	26 099	- 54,6
Sao Tome und Principe	89	223	147	+	53	x	+	76	+ 51,7
Senegal	6 070	43 348	31 185	-	661	- 9,8	+	12 163	+ 39,0
Seychellen	1 199	5 430	4 621	+	49	+ 4,3	+	809	+ 17,5
Sierra Leone	2 387	14 224	9 419	+	319	+ 15,4	+	4 805	+ 51,0
Simbabwe	2 421	22 238	12 270	+	1 190	+ 96,7	+	9 968	+ 81,2
Somalia	816	4 138	2 027	+	322	+ 65,2	+	2 111	x
St. Helena	-	-	3	-	2	x	-	3	x
Südafrika	750 516	4 059 364	3 145 174	+	86 100	+ 13,0	+	914 190	+ 29,1
Sudan	15 810	67 711	58 872	+	4 190	+ 36,1	+	8 839	+ 15,0
Südsudan	406	1 942	2 050	+	261	x	-	108	- 5,3
Swasiland	492	3 661	2 674	-	87	- 15,0	+	987	+ 36,9
Vereinigte Republik Tansania	9 163	43 397	63 683	+	1 679	+ 22,4	-	20 286	- 31,9
Togo	4 265	20 358	29 038	-	2 278	- 34,8	-	8 680	- 29,9
Tschad	1 828	7 673	18 839	+	213	+ 13,2	-	11 166	- 59,3
Tunesien	109 953	575 466	575 686	-	5 663	- 4,9	-	220	+ 0,0
Uganda	5 386	31 623	37 673	+	543	+ 11,2	-	6 050	- 16,1
Westсахara	14	14	78	-	20	- 59,0	-	64	- 82,0
Zentralafrikanische Republik	463	2 144	1 180	+	165	+ 55,4	+	964	+ 81,7
Amerika	12 358 685	63 357 640	54 022 072	+	1 587 674	+ 14,7	+	9 335 568	+ 17,3
Amerikanische Jungferinseln	316	487	338	+	282	x	+	149	+ 44,1
Anguilla	2	71	5	+	1	x	+	66	x
Antigua und Barbuda	748	4 321	4 418	-	1 018	- 57,6	-	97	- 2,2
Argentinien	200 129	1 079 557	1 009 967	-	14 231	- 6,6	+	69 590	+ 6,9
Aruba	2 176	5 120	2 747	+	1 734	x	+	2 373	+ 86,4
Bahamas	1 025	23 237	15 979	-	394	- 27,8	+	7 258	+ 45,4
Barbados	1 265	7 498	5 785	+	329	+ 35,1	+	1 713	+ 29,6
Belize	916	8 883	18 236	-	224	- 19,6	-	9 353	- 51,3
Bermuda	288	1 371	2 230	+	66	+ 29,7	-	859	- 38,5
Bolivien	14 492	64 436	50 284	+	5 405	+ 59,5	+	14 152	+ 28,1
Bonaire, Saba, St. Eustatius	27	275	303	-	40	- 59,7	-	28	- 9,2
Brasilien	889 666	4 321 813	4 493 206	-	94 392	- 9,6	-	171 393	- 3,8
Britische Jungferinseln	215 273	223 084	11 244	+	211 216	x	+	211 840	x
Chile	141 716	856 738	790 025	-	2 969	- 2,1	+	66 713	+ 8,4
Costa Rica	16 611	83 996	67 509	+	5 099	+ 44,3	+	16 487	+ 24,4
Curacao	758	9 737	6 288	+	72	+ 10,5	+	3 449	+ 54,9
Dominica	52	250	343	-	109	- 67,7	-	93	- 27,1
Dominikanische Republik	12 698	75 560	73 015	+	1 008	+ 8,6	+	2 545	+ 3,5
Ecuador	30 782	178 610	158 967	-	5 137	- 14,3	+	19 643	+ 12,4
El Salvador	9 541	45 508	133 964	+	3 151	+ 49,3	-	88 456	- 66,0
Falklandinseln	15	155	2 651	-	41	- 73,2	-	2 496	- 94,2
Grenada	93	381	296	+	21	+ 29,2	+	85	+ 28,7
Grönland	360	7 102	1 975	-	90	- 20,0	+	5 127	x
Guatemala	19 942	99 207	73 360	+	6 301	+ 46,2	+	25 847	+ 35,2
Guyana	670	3 296	2 119	+	337	x	+	1 177	+ 55,5
Haiti	1 500	12 211	6 288	-	309	- 17,1	+	5 923	+ 94,2
Honduras	10 934	57 837	45 173	+	1 758	+ 19,2	+	12 664	+ 28,0
Jamaika	4 003	16 583	14 698	+	973	+ 32,1	+	1 885	+ 12,8
Kaimaninseln	530	2 990	28 335	-	241	- 31,3	-	25 345	- 89,4
Kanada	881 355	4 100 274	3 658 362	+	138 443	+ 18,6	+	441 912	+ 12,1
Kolumbien	139 993	676 910	661 963	-	1 067	- 0,8	+	14 947	+ 2,3
Kuba	14 622	88 033	78 652	+	6 033	+ 70,2	+	9 381	+ 11,9
Mexiko	886 108	4 489 906	3 608 664	+	144 114	+ 19,4	+	881 242	+ 24,4
Montserrat	2	10	24	+	2	x	-	14	- 58,3
Nicaragua	4 873	25 340	23 992	-	736	- 13,1	+	1 348	+ 5,6
Niederländische Antillen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Panama	27 370	189 376	156 629	+	3 460	+ 14,5	+	32 747	+ 20,9
Paraguay	13 046	62 285	45 610	+	5 283	+ 68,1	+	16 675	+ 36,6

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *)

2.2.1 Exporte

Bestimmungsland	2015		2014	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	Mai	Januar / Mai		gegenüber Mai 2014		gegenüber Januar / Mai 2014	
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%
Heard und McDonaldinseln	-	-	-	-	-	-	-
Kiribati	24	44	18	+	21	x	+
Kokosinseln (Keelinginseln)	-	-	-	-	-	-	-
Marshallinseln	45 538	181 169	197 662	+	24 847	x	-
Föderierte Staaten von Mikronesien	-	55	29	-	-	-	+
Nauru	-	-	-	-	-	-	-
Neukaledonien	6 489	25 826	15 871	+	3 327	x	+
Neuseeland	81 212	436 359	416 053	-	9 193	-	10,2
Niue	-	-	-	-	-	-	-
Nördliche Marianen	64	102	53	+	55	x	+
Norfolkinsel	-	77	60	-	6	x	+
Palau	-	-	33	-	12	x	-
Papua-Neuguinea	2 264	15 869	13 040	-	149	-	6,2
Pitcairnsinseln	-	41	53	-	-	-	-
Salomonen	6	238	190	-	22	-	78,6
Samoa	12	156	389	-	220	-	94,8
Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln	-	-	65	-	65	x	-
Tokelau	6	35	7	+	0	+	0,0
Tonga	78	265	1	+	77	x	+
Tuvalu	-	36	1	-	-	-	+
Vanuatu	102	256	98	+	95	x	+
Wallis und Futuna	1	73	75	-	6	-	85,7
Weihnachtsinsel	-	-	-	-	-	-	-
Verschiedenes	249 425	1 048 818	1 388 383	-	82 094	-	24,8
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	249 322	1 047 132	1 386 747	-	81 917	-	24,7
Hohe See	-	841	1 193	-	250	x	-
Nicht ermittelte Länder und Gebiete	103	845	443	+	73	x	+
Insgesamt ...	95 830 365	489 550 469	463 352 765	+	4 161 647	+	4,5
							+ 26 197 704
							+ 5,7

*) Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *)

2.2.2 Importe

Ursprungsland	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
	Mai	Januar / Mai	gegenüber		gegenüber				
			Mai 2014		Januar / Mai 2014				
in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
Lesotho	83	404	488	+	17	+ 25,8	-	84	- 17,2
Liberia	163	6 360	12 212	-	3 198	- 95,2	-	5 852	- 47,9
Libyen	112 196	507 207	453 656	+	46 592	+ 71,0	+	53 551	+ 11,8
Madagaskar	9 456	46 673	39 048	+	4 931	x	+	7 625	+ 19,5
Malawi	6 020	65 633	27 186	+	2 106	+ 53,8	+	38 447	x
Mali	460	1 320	1 621	+	107	+ 30,3	-	301	- 18,6
Marokko	75 159	469 282	409 701	+	5 234	+ 7,5	+	59 581	+ 14,5
Mauretanien	6 559	45 471	47 894	-	2 586	- 28,3	-	2 423	- 5,1
Mauritius	3 179	17 163	15 182	+	569	+ 21,8	+	1 981	+ 13,0
Mayotte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Melilla	-	3	-	-	-	-	+	3	x
Mosambik	10 170	50 877	48 187	+	2 391	+ 30,7	+	2 690	+ 5,6
Namibia	13 891	58 797	65 250	-	1 422	- 9,3	-	6 453	- 9,9
Niger	719	834	71	+	718	x	+	763	x
Nigeria	218 971	948 579	1 689 785	-	110 594	- 33,6	-	741 206	- 43,9
Ruanda	2 083	13 274	1 529	+	1 935	x	+	11 745	x
Sambia	3 603	8 263	6 997	+	1 523	+ 73,2	+	1 266	+ 18,1
Sao Tome und Principe	-	-	304	-	-	-	-	304	- 100,0
Senegal	1 538	8 649	9 995	+	579	+ 60,4	-	1 346	- 13,5
Seychellen	227	867	760	+	77	+ 51,3	+	107	+ 14,1
Sierra Leone	353	3 283	1 215	-	123	- 25,8	+	2 068	x
Simbabwe	2 041	14 037	28 747	-	535	- 20,8	-	14 710	- 51,2
Somalia	72	260	265	+	58	x	-	5	- 1,9
St. Helena	-	-	11	-	-	-	-	11	x
Südafrika	494 640	2 455 815	2 115 979	+	124 712	+ 33,7	+	339 836	+ 16,1
Sudan	2 612	9 417	5 037	+	1 241	+ 90,5	+	4 380	+ 87,0
Südsudan	-	43	3	-	-	-	+	40	x
Swasiland	180	612	2 038	-	1 203	- 87,0	-	1 426	- 70,0
Vereinigte Republik Tansania	8 635	71 117	62 961	+	743	+ 9,4	+	8 156	+ 13,0
Togo	244	3 605	8 944	+	232	x	-	5 339	- 59,7
Tschad	83	225	2 313	-	1 711	- 95,4	-	2 088	- 90,3
Tunesien	127 160	667 822	684 126	-	41 441	- 24,6	-	16 304	- 2,4
Uganda	10 834	39 385	37 877	+	4 180	+ 62,8	+	1 508	+ 4,0
Westsahara	-	-	9	-	-	-	-	9	x
Zentralafrikanische Republik	53	326	500	+	20	+ 60,6	-	174	- 34,8
Amerika	6 602 111	34 626 016	30 590 086	+	541 818	+ 8,9	+	4 035 930	+ 13,2
Amerikanische Jungferinseln	-	24	0	-	-	-	+	24	x
Anguilla	3	10	3	+	1	+ 50,0	+	7	x
Antigua und Barbuda	5	77	87	+	4	x	-	10	- 11,5
Argentinien	101 905	565 424	669 528	-	26 721	- 20,8	-	104 104	- 15,5
Aruba	108	675	71	+	82	x	+	604	x
Bahamas	16	541	1 832	+	8	x	-	1 291	- 70,5
Barbados	290	928	1 195	+	84	+ 40,8	-	267	- 22,3
Belize	36	561	444	-	115	- 76,2	+	117	+ 26,4
Bermuda	14	126	77	+	1	+ 7,7	+	49	+ 63,6
Bolivien	5 087	37 654	47 477	+	833	- 14,1	-	9 823	- 20,7
Bonaire, Saba, St. Eustatius	-	23	-	-	-	-	+	23	x
Brasilien	793 980	3 695 194	3 747 159	-	28 302	- 3,4	-	51 965	- 1,4
Britische Jungferinseln	1	48	37	+	1	x	+	11	+ 29,7
Chile	149 765	641 258	647 935	+	34 652	+ 30,1	-	6 677	- 1,0
Costa Rica	42 145	189 439	214 163	-	3 488	- 7,6	-	24 724	- 11,5
Curacao	7	141	130	-	9	- 56,3	+	11	+ 8,5
Dominica	0	0	3	-	1	x	-	3	x
Dominikanische Republik	18 449	77 924	74 206	+	3 491	+ 23,3	+	3 718	+ 5,0
Ecuador	40 466	218 351	225 111	-	4 497	- 10,0	-	6 760	- 3,0
El Salvador	5 314	22 863	18 694	+	798	+ 17,7	+	4 169	+ 22,3
Falklandinseln	-	671	177	-	54	x	+	494	x
Grenada	72	461	749	+	71	x	-	288	- 38,5
Grönland	223	3 720	7 068	-	1 933	- 89,7	-	3 348	- 47,4
Guatemala	8 137	47 372	33 020	-	396	- 4,6	+	14 352	+ 43,5
Guyana	911	4 342	3 780	-	74	- 7,5	+	562	+ 14,9
Haiti	130	992	1 226	+	3	+ 2,4	-	234	- 19,1
Honduras	46 780	216 181	158 027	+	9 049	+ 24,0	+	58 154	+ 36,8
Jamaika	4 649	21 863	16 016	+	3 404	x	+	5 847	+ 36,5
Kaimaninseln	4	79	629	+	4	x	-	550	- 87,4
Kanada	312 604	1 522 976	1 460 931	+	37 618	+ 13,7	+	62 045	+ 4,2
Kolumbien	89 789	523 882	509 010	-	4 432	- 4,7	+	14 872	+ 2,9
Kuba	2 042	13 539	12 736	-	1 093	- 34,9	+	803	+ 6,3
Mexiko	377 908	1 809 527	1 463 075	+	93 730	+ 33,0	+	346 452	+ 23,7
Montserrat	-	-	19	-	-	-	-	19	x
Nicaragua	4 160	21 807	11 178	+	1 817	+ 77,6	+	10 629	+ 95,1
Niederländische Antillen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Panama	3 998	22 727	26 554	-	3 265	- 45,0	-	3 827	- 14,4
Paraguay	23 166	111 315	98 077	+	159	+ 0,7	+	13 238	+ 13,5

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *)

2.2.2 Importe

Ursprungsland	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
	Mai	Januar / Mai	gegenüber		gegenüber						
			Mai 2014		Januar / Mai 2014						
	in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%					
Peru	87 257	406 155	389 488	+	3 364	+	4,0	+	16 667	+	4,3
St. Barthelemy	279	832	655	+	114	+	69,1	+	177	+	27,0
St. Kitts und Nevis	411	1 756	1 247	+	178	+	76,4	+	509	+	40,8
St. Lucia	5	44	25	-	1	-	16,7	+	19	+	76,0
St. Martin	12	102	8	+	12	x		+	94	x	
St. Pierre und Miquelon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Vincent und die Grenadinen	-	21	-	-	-	-	-	-	21	x	
Suriname	468	9 285	1 217	+	137	+	41,4	+	8 068	x	
Trinidad und Tobago	8 362	47 783	146 412	+	7 576	x		-	98 629	-	67,4
Turks- und Caicosinseln	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Uruguay	17 609	94 697	99 505	-	1 422	-	7,5	-	4 808	-	4,8
Venezuela	6 378	28 289	46 153	+	2 942	-	31,6	-	17 864	-	38,7
Vereinigte Staaten	4 449 166	24 264 337	20 454 952	+	425 038	+	10,6	+	3 809 385	+	18,6
Asien	14 009 435	75 651 439	67 765 032	+	843 519	+	6,4	+	7 886 407	+	11,6
Afghanistan	74	4 531	16 591	-	3 732	-	98,1	-	12 060	-	72,7
Armenien	9234	49178	34940	+	1 848	+	25,0	+	14 238	+	40,7
Aserbaidschan	194 771	1 002 956	1 036 089	+	53 747	+	38,1	-	33 133	-	3,2
Bahrain	1 407	10 322	19 779	-	3 873	-	73,4	-	9 457	-	47,8
Bangladesch	303 465	1 909 563	1 579 576	+	38 875	+	14,7	+	329 987	+	20,9
Besetzte palästinensische Gebiete	12	316	465	-	13	-	52,0	-	149	-	32,0
Bhutan	445	3 673	2 287	-	387	-	46,5	+	1 386	+	60,6
Brunei Darussalam	82	817	2 849	+	41	x		-	2 032	-	71,3
Volksrepublik China	6 529 863	36 023 078	30 446 949	+	663 889	+	11,3	+	5 576 129	+	18,3
Georgien	5 593	36 447	46 076	+	17 680	-	76,0	-	9 629	-	20,9
Hongkong	117 407	668 586	591 752	+	9 695	+	9,0	+	76 834	+	13,0
Indien	596 929	3 274 948	3 025 162	+	20 840	+	3,6	+	249 786	+	8,3
Indonesien	283 930	1 592 109	1 497 572	+	3 834	+	1,4	+	94 537	+	6,3
Irak	12 475	26 278	134 165	-	18 850	-	60,2	-	107 887	-	80,4
Islamische Republik Iran	26 494	160 210	135 201	+	3 396	+	14,7	+	25 009	+	18,5
Israel	135 653	766 987	700 171	+	2 484	+	1,9	+	66 816	+	9,5
Japan	1 662 373	8 340 992	8 007 226	+	108 949	+	7,0	+	333 766	+	4,2
Jemen	116	1 678	2 711	-	843	-	87,9	-	1 033	-	38,1
Jordanien	2 371	13 289	6 813	+	1 348	x		+	6 476	+	95,1
Kambodscha	78 469	504 065	378 952	+	14 464	+	22,6	+	125 113	+	33,0
Kasachstan	221 171	1 222 561	1 903 321	-	189 168	-	46,1	-	680 760	-	35,8
Katar	42 804	138 797	278 965	-	31 874	-	42,7	-	140 168	-	50,2
Kirgisische Republik	943	4 890	5 059	-	136	-	12,6	-	169	-	3,3
Demokratische Volksrepublik Korea	551	3 800	2 356	+	399	x		+	1 444	+	61,3
Republik Korea	603 479	3 003 889	3 529 379	-	202 222	-	25,1	-	525 490	-	14,9
Kuwait	600	4 348	52 607	-	40 789	-	98,6	-	48 259	-	91,7
Demokratische Volksrepublik Laos	6 348	34 646	27 348	+	2 117	+	50,0	+	7 298	+	26,7
Libanon	5 075	20 040	17 596	+	1 777	+	53,9	+	2 444	+	13,9
Macau	2 989	17 734	8 685	+	843	+	39,3	+	9 049	x	
Malaysia	553 861	2 866 575	2 510 239	+	69 919	+	14,4	+	356 336	+	14,2
Malediven	1 950	9 444	5 070	+	1 353	x		+	4 374	+	86,3
Mongolei	736	6 528	2 883	+	168	+	29,6	+	3 645	x	
Myanmar	13 618	66 887	33 879	+	9 150	x		+	33 008	+	97,4
Nepal	1 442	12 302	9 485	-	637	-	30,6	+	2 817	+	29,7
Oman	3 599	21 154	28 050	-	955	-	21,0	-	6 896	-	24,6
Pakistan	100 954	594 730	509 571	+	14 637	+	17,0	+	85 159	+	16,7
Philippinen	247 678	1 266 183	1 089 854	+	31 681	+	14,7	+	176 329	+	16,2
Saudi-Arabien	114 577	383 306	494 963	-	50 962	-	30,8	-	111 657	-	22,6
Singapur	360 476	2 485 506	2 089 184	-	12 765	-	3,4	+	396 322	+	19,0
Sri Lanka	37 239	217 632	195 199	+	3 548	+	10,5	+	22 433	+	11,5
Arabische Republik Syrien	505	3 505	3 695	-	236	-	31,8	-	190	-	5,1
Tadschikistan	134	610	1 288	+	118	x		-	678	-	52,6
Taiwan	643 050	3 273 181	2 832 833	+	99 209	+	18,2	+	440 348	+	15,5
Thailand	391 533	2 000 196	1 762 836	+	59 349	+	17,9	+	237 360	+	13,5
Timor-Leste	71	2 340	2 451	-	220	-	75,6	-	111	-	4,5
Turkmenistan	466	3 551	32 205	-	14 204	-	96,8	-	28 654	-	89,0
Usbekistan	1 386	6 631	7 276	-	291	-	17,4	-	645	-	8,9
Vereinigte Arabische Emirate	105 038	414 058	307 725	+	44 244	+	72,8	+	106 333	+	34,6
Vietnam	585 999	3 176 392	2 355 704	+	171 434	+	41,4	+	820 688	+	34,8
Australien und Ozeanien	239 560	1 149 722	1 191 022	+	50 304	+	26,6	+	41 300	-	3,5
Amerikanische Überseeinseln, kleinere	-	1	-	-	-	-	-	+	1	x	
Amerikanisch-Samoa	-	29	-	-	-	-	-	+	29	x	
Antarktis	4	132	8	+	2	x		+	124	x	
Australien	155 844	811 783	871 656	+	35 599	+	29,6	-	59 873	-	6,9
Bouvetinsel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Cookinseln	27	908	9	+	26	x		+	899	x	
Fidschi	61	998	1 081	-	108	-	63,9	-	83	-	7,7
Französische Südgebiete	-	55	-	-	-	-	-	+	55	x	
Französisch-Polynesien	149	1 357	1 181	-	17	-	10,2	+	176	+	14,9
Guam	-	13	20	-	-	-	-	-	7	-	35,0

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *)

2.2.2 Importe

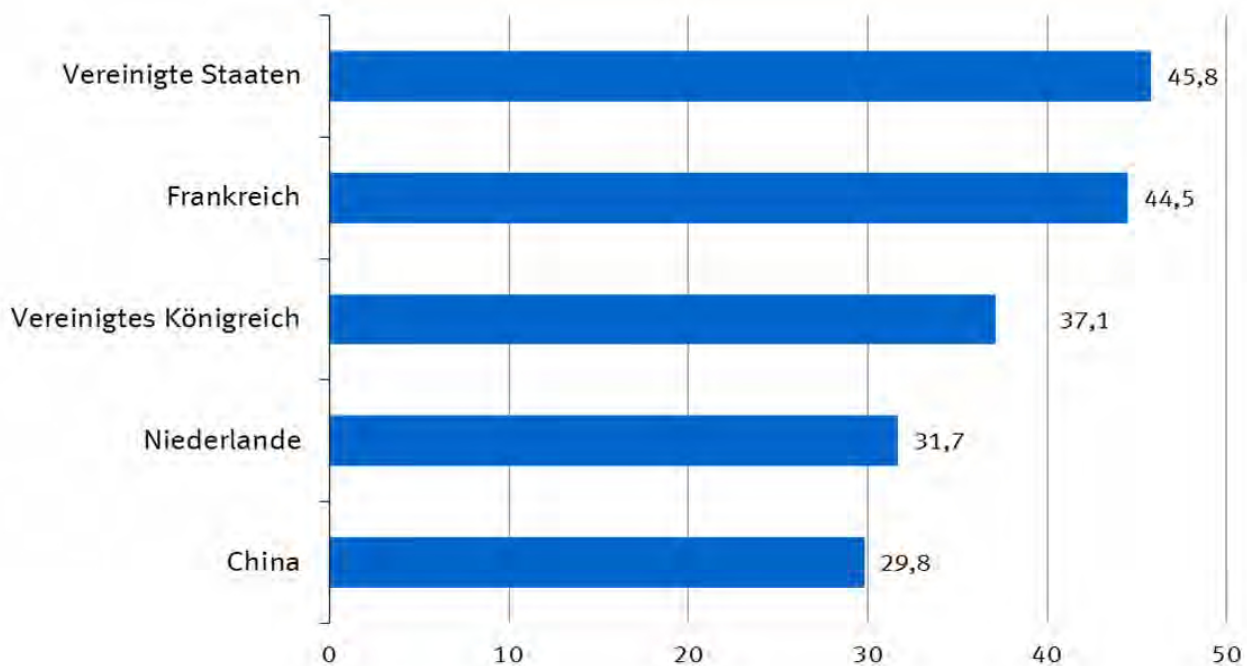
Ursprungsland	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	Mai	Januar / Mai	gegenüber		gegenüber		gegenüber	
	in 1 000 Euro		in 1 000 Euro		%		%	
Heard und McDonaldinseln	-	-	-	-	-	-	-	-
Kiribati	-	-	9	-	-	-	9	x
Kokosinseln (Keelinginseln)	-	-	-	-	-	-	-	-
Marshallinseln	10 101	10 134	6 +	10 101	x +	10 128	x	
Föderierte Staaten von Mikronesien	-	15	7 -	3	x +	8	x	
Nauru	-	1	-	-	- +	1	x	
Neukaledonien	97	349	311 +	56	x +	38 +	12,2	
Neuseeland	52 867	226 634	223 496 +	250 +	0,5 +	3 138 +	1,4	
Niue	-	33	15	-	- +	18	x	
Nördliche Marianen	-	-	-	-	-	-	-	
Norfolkinsel	-	-	-	-	-	-	-	
Palau	8	21	29 +	8	x -	8 -	27,6	
Papua-Neuguinea	20 324	97 017	91 741 +	4 348 +	27,2 +	5 276 +	5,8	
Pitcairnsinseln	-	-	3 -	2	x -	3	x	
Salomonen	-	29	1 357 -	19	x -	1 328 -	97,9	
Samoa	-	83	58	-	- +	25 +	43,1	
Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln	-	-	-	-	-	-	-	
Tokelau	75	86	0 +	75	x +	86	x	
Tonga	-	-	1	-	- -	1	x	
Tuvalu	1	5	- +	1	x +	5	x	
Vanuatu	-	10	20 -	10	x -	10 -	50,0	
Wallis und Futuna	-	-	-	-	-	-	-	
Weihnachtsinsel	2	29	14 -	3 -	60,0 +	15	x	
Verschiedenes	-	-	-	-	-	-	-	
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	-	-	-	-	-	-	-	
Hohe See	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt ...	76 304 665	389 749 974	380 910 475 +	2 160 651 +	2,9 +	8 839 499 +	2,3	

*) Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

Die 5 wichtigsten Handelspartner Deutschlands

Exporte Januar / Mai 2015

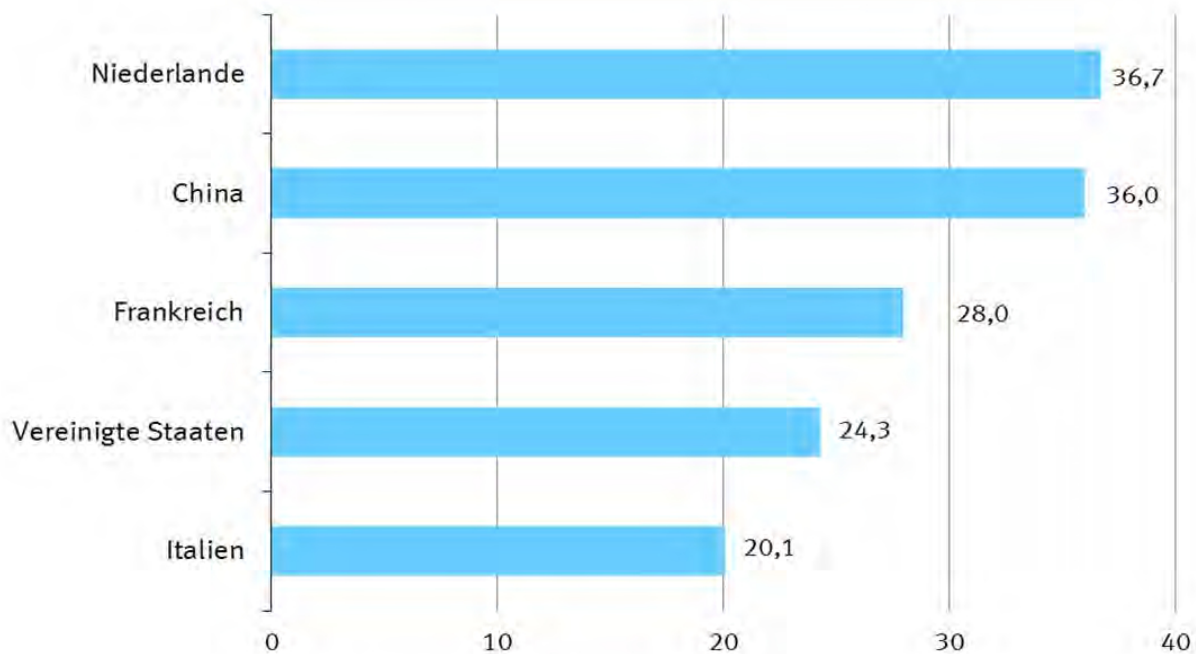
in Milliarden Euro



Die 5 wichtigsten Handelspartner Deutschlands

Importe Januar / Mai 2015

in Milliarden Euro



2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *)
Januar / Mai 2015

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandelssaldo	
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro
001	Vereinigte Staaten	45 787 174	Niederlande	36 656 252	Frankreich	72 498 197	Vereinigte Staaten	+ 21 522 837
002	Frankreich	44 468 566	Volksrepublik China	36 023 078	Vereinigte Staaten	70 051 511	Vereinigtes Königreich	+ 20 812 629
003	Vereinigtes Königreich	37 118 095	Frankreich	28 029 631	Niederlande	68 400 938	Frankreich	+ 16 438 935
004	Niederlande	31 744 686	Vereinigte Staaten	24 264 337	Volksrepublik China	65 869 056	Österreich	+ 8 052 827
005	Volksrepublik China	29 845 978	Italien	20 121 711	Vereinigtes Königreich	53 423 561	Spanien	+ 4 942 000
006	Italien	24 168 996	Polen	18 024 463	Italien	44 290 707	Vereinigte Arabische Emirate	+ 4 913 570
007	Österreich	23 382 098	Schweiz	17 319 176	Polen	38 762 180	Italien	+ 4 047 285
008	Polen	20 737 717	Vereinigtes Königreich	16 305 466	Österreich	38 711 369	Republik Korea	+ 4 041 752
009	Schweiz	20 384 796	Tschechische Republik	15 914 239	Schweiz	37 703 972	Saudi-Arabien	+ 3 702 247
010	Belgien	17 449 626	Belgien	15 589 197	Belgien	33 038 823	Türkei	+ 3 564 095
011	Spanien	15 990 850	Österreich	15 329 271	Tschechische Republik	30 522 771	Schweden	+ 3 442 877
012	Tschechische Republik	14 608 532	Russische Föderation	12 696 125	Spanien	27 039 700	Schweiz	+ 3 065 620
013	Schweden	9 356 768	Spanien	11 048 850	Russische Föderation	21 143 953	Polen	+ 2 713 254
014	Türkei	9 309 401	Ungarn	9 660 787	Ungarn	18 375 440	Mexiko	+ 2 680 379
015	Ungarn	8 714 653	Japan	8 340 992	Schweden	15 270 659	Dänemark	+ 2 623 549
016	Russische Föderation	8 447 828	Norwegen	7 295 438	Japan	15 107 121	Kanada	+ 2 577 298
017	Dänemark	7 173 269	Schweden	5 913 891	Türkei	15 054 707	Australien	+ 2 497 289
018	Republik Korea	7 045 641	Türkei	5 745 306	Dänemark	11 722 989	Belgien	+ 1 860 429
019	Japan	6 766 129	Slowakei	5 604 633	Norwegen	10 744 312	Hongkong	+ 1 655 820
020	Vereinigte Arabische Emirate	5 327 628	Dänemark	4 549 720	Slowakei	10 601 650	Südafrika	+ 1 603 549
021	Slowakei	4 997 017	Irland	4 514 446	Republik Korea	10 049 530	Griechenland	+ 1 323 400
022	Rumänien	4 749 958	Rumänien	4 284 052	Rumänien	9 034 010	Portugal	+ 930 731
023	Mexiko	4 489 906	Brasilien	3 695 194	Brasilien	8 017 007	Luxemburg	+ 888 121
024	Brasilien	4 321 813	Finland	3 347 420	Indien	7 337 139	Indien	+ 787 243
025	Kanada	4 100 274	Indien	3 274 948	Finnland	7 136 206	Israel	+ 762 831
026	Saudi-Arabien	4 085 553	Taiwan	3 273 181	Irland	6 993 029	Ägypten	+ 755 170
027	Indien	4 062 191	Vietnam	3 176 392	Südafrika	6 515 179	Islamische Republik Iran	+ 659 150
028	Südafrika	4 059 364	Republik Korea	3 003 889	Taiwan	6 408 847	Brasilien	+ 626 619
029	Finnland	3 788 786	Malaysia	2 866 575	Mexiko	6 299 433	Kroatien	+ 600 656
030	Norwegen	3 448 874	Singapur	2 485 506	Vereinigte Arabische Emirate	5 741 686	Katar	+ 595 279
031	Australien	3 309 072	Südafrika	2 455 815	Kanada	5 623 250	Kuwait	+ 553 646
032	Portugal	3 225 874	Portugal	2 295 143	Portugal	5 521 017	Argentinien	+ 514 133
033	Taiwan	3 135 666	Slowenien	2 158 410	Singapur	5 151 793	Rumänien	+ 465 906
034	Singapur	2 666 287	Thailand	2 000 196	Malaysia	4 938 078	Finnland	+ 441 366
035	Irland	2 478 583	Bangladesch	1 909 563	Saudi-Arabien	4 468 859	Litauen	+ 438 889
036	Hongkong	2 324 406	Mexiko	1 809 527	Australien	4 120 855	Estland	+ 412 271
037	Luxemburg	2 196 772	Indonesien	1 592 109	Slowenien	4 103 263	Irak	+ 404 000
038	Malaysia	2 071 503	Kanada	1 522 976	Vietnam	3 941 029	Marokko	+ 387 050
039	Griechenland	2 047 196	Luxemburg	1 308 651	Thailand	3 571 412	Ukraine	+ 379 152
040	Slowenien	1 944 853	Philippinen	1 266 183	Luxemburg	3 505 423	Lettland	+ 353 922
041	Thailand	1 571 216	Kasachstan	1 222 561	Hongkong	2 992 992	Algerien	+ 351 513
042	Israel	1 529 818	Bulgarien	1 181 560	Griechenland	2 770 992	Jordanien	+ 346 342
043	Bulgarien	1 466 527	Aserbaidschan	1 002 956	Indonesien	2 688 445	Libanon	+ 338 736
044	Ägypten	1 372 326	Nigeria	948 579	Bulgarien	2 648 087	Oman	+ 334 575
045	Algerien	1 110 567	Australien	811 783	Philippinen	2 376 362	Bulgarien	+ 284 967
046	Philippinen	1 110 179	Israel	766 987	Israel	2 296 805	Serbien	+ 228 530
047	Litauen	1 105 785	Algerien	759 054	Bangladesch	2 167 731	Britische Jungferninseln	+ 223 036
048	Indonesien	1 096 336	Griechenland	723 796	Ägypten	1 989 482	Chile	+ 215 480
049	Ukraine	1 087 835	Ukraine	708 683	Algerien	1 869 621	Neuseeland	+ 209 725
050	Argentinien	1 079 557	Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	704 411	Ukraine	1 796 518	Bahrain	+ 202 587
051	Kroatien	1 069 559	Hongkong	668 586	Litauen	1 772 681	Singapur	+ 180 781
052	Chile	856 738	Tunesien	667 822	Kasachstan	1 746 855	Marshallinseln	+ 171 035
053	Marokko	856 332	Litauen	666 896	Argentinien	1 644 981	Zypern	+ 167 518
054	Islamische Republik Iran	819 360	Chile	641 258	Kroatien	1 538 462	Panama	+ 166 649
055	Vietnam	764 637	Ägypten	617 156	Chile	1 497 996	Venezuela	+ 156 105

2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *)
Januar / Mai 2015

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandelssaldo	
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro
056	Serbien	758 189	Pakistan	594 730	Aserbaidschan	1 380 550	Usbekistan	+ 153 563
057	Katar	734 076	Argentinien	565 424	Nigeria	1 359 837	Kolumbien	+ 153 028
058	Kolumbien	676 910	Serbien	529 659	Marokko	1 325 614	Belarus	+ 152 048
059	Estland	640 990	Kolumbien	523 882	Serbien	1 287 848	Nepal	+ 118 732
060	Lettland	605 054	Libysch-Arabische Dschamahirija	507 207	Tunesien	1 243 288	Malta	+ 117 691
061	Tunesien	575 466	Kambodscha	504 065	Kolumbien	1 200 792	Turkmenistan	+ 113 686
062	Kuwait	557 994	Marokko	469 282	Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	1 007 300	Georgien	+ 104 969
063	Kasachstan	524 294	Kroatien	468 903	Islamische Republik Iran	979 570	Bosnien und Herzegowina	+ 102 187
064	Belarus	514 220	Cote d'Ivoire	439 052	Pakistan	973 501	Kenia	+ 95 966
065	Neuseeland	436 359	Vereinigte Arabische Emirate	414 058	Belarus	876 392	Liechtenstein	+ 80 329
066	Irak	430 278	Peru	406 155	Katar	872 873	Angola	+ 80 253
067	Nigeria	411 258	Saudi-Arabien	383 306	Estland	869 709	Jemen	+ 77 538
068	Pakistan	378 771	Belarus	362 172	Lettland	856 186	Macau	+ 75 983
069	Aserbaidschan	377 594	Lettland	251 132	Peru	763 451	Kuba	+ 74 494
070	Jordanien	359 631	Island	238 464	Neuseeland	662 993	Kamerun	+ 62 562
071	Libanon	358 776	Bosnien und Herzegowina	235 323	Libysch-Arabische Dschamahirija	657 046	Sudan	+ 58 294
072	Peru	357 296	Estland	228 719	Bosnien und Herzegowina	572 833	Äthiopien	+ 57 132
073	Oman	355 729	Neuseeland	226 634	Kuwait	562 342	Republik Moldau	+ 55 699
074	Bosnien und Herzegowina	337 510	Ecuador	218 351	Kambodscha	531 827	Kosovo	+ 54 160
075	Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	302 889	Sri Lanka	217 632	Cote d'Ivoire	505 777	Guatemala	+ 51 835
076	Liechtenstein	275 186	Honduras	216 181	Liechtenstein	470 043	Uruguay	+ 49 770
077	Bangladesch	258 168	Liechtenstein	194 857	Irak	456 556	Albanien	+ 49 129
078	Malta	257 105	Costa Rica	189 439	Ecuador	396 961	Bhutan	+ 47 340
079	Britische Jungferninseln	223 084	Islamische Republik Iran	160 210	Malta	396 519	Afghanistan	+ 42 632
080	Zypern	213 687	Malta	139 414	Island	389 410	Republik Kongo	+ 41 318
081	Bahrain	212 909	Katar	138 797	Libanon	378 816	Mali	+ 40 177
082	Panama	189 376	Paraguay	111 315	Oman	376 883	Liberia	+ 35 332
083	Venezuela	184 394	Ghana	104 275	Jordanien	372 920	Senegal	+ 34 699
084	Marshallinseln	181 169	Papua-Neuguinea	97 017	Sri Lanka	310 891	Botsuana	+ 32 200
085	Ecuador	178 610	Uruguay	94 697	Honduras	274 018	Benin	+ 31 181
086	Kenia	165 312	Dominikanische Republik	77 924	Costa Rica	273 435	Mongolei	+ 30 670
087	Usbekistan	160 194	Vereinigte Republik Tansania	71 117	Zypern	259 856	Brunei Darussalam	+ 29 618
088	Island	150 946	Kenia	69 346	Uruguay	239 164	Bolivien	+ 26 782
089	Libysch-Arabische Dschamahirija	149 839	Myanmar	66 887	Kenia	234 658	Neukaledonien	+ 25 477
090	Uruguay	144 467	Malawi	65 633	Bahrain	223 231	Arabische Republik Syrien	+ 25 093
091	Georgien	141 416	Äquatorialguinea	63 159	Britische Jungferninseln	223 132	Demokratische Republik Kongo	+ 24 581
092	Angola	141 158	Äthiopien	62 333	Ghana	222 685	Besetzte palästinensische Gebiete	+ 23 304
093	Nepal	131 034	Republik Moldau	61 476	Venezuela	212 683	Bahamas	+ 22 696
094	Äthiopien	119 465	Angola	60 905	Panama	212 103	El Salvador	+ 22 645
095	Ghana	118 410	Guinea	59 759	Angola	202 063	Kirgisistan	+ 22 105
096	Turkmenistan	117 237	Namibia	58 797	Marshallinseln	191 303	Gabun	+ 20 984
097	Republik Moldau	117 175	Mosambik	50 877	Äthiopien	181 798	Montenegro	+ 20 649
098	Guatemala	99 207	Armenien	49 178	Republik Moldau	178 651	Tadschikistan	+ 20 237
099	Macau	93 717	Trinidad und Tobago	47 783	Georgien	177 863	Mauritius	+ 17 621
100	Sri Lanka	93 259	Guatemala	47 372	Paraguay	173 600	Togo	+ 16 753
101	Kuba	88 033	Madagaskar	46 673	Usbekistan	166 825	San Marino	+ 16 567
102	Costa Rica	83 996	Zypern	46 169	Dominikanische Republik	153 484	Niger	+ 16 149
103	Jemen	79 216	Mauretanien	45 471	Guatemala	146 579	Ghana	+ 14 135
104	Kamerun	76 204	Uganda	39 385	Nepal	143 336	Burkina Faso	+ 13 552
105	Dominikanische Republik	75 560	Bolivien	37 654	Turkmenistan	120 788	Sambia	+ 13 430
106	Albanien	73 590	Georgien	36 447	Myanmar	117 453	Andorra	+ 12 638
107	Sudan	67 711	Demokratische Volksrepublik Laos	34 646	Vereinigte Republik Tansania	114 514	Haiti	+ 11 219
108	Cote d'Ivoire	66 725	Demokratische Republik Kongo	32 208	Papua-Neuguinea	112 886	Sierra Leone	+ 10 941
109	Bolivien	64 436	Venezuela	28 289	Macau	111 451	Curacao	+ 9 596
110	Paraguay	62 285	Irak	26 278	Armenien	105 782	Belize	+ 8 322

2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *)
Januar / Mai 2015

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandels saldo		
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	
111	Honduras	57 837	Albanien	24 461	Bolivien	102 090	Simbabwe	+	8 201
112	Kosovo	57 672	El Salvador	22 863	Kuba	101 572	Französisch-Polynesien	+	8 087
113	Demokratische Republik Kongo	56 789	Panama	22 727	Albanien	98 051	Färöer	+	7 698
114	Armenien	56 604	Jamaika	21 863	Guinea	94 584	Tschad	+	7 448
115	Bhutan	51 013	Nicaragua	21 807	Trinidad und Tobago	93 695	Armenien	+	7 426
116	Myanmar	50 566	Oman	21 154	Namibia	92 949	Barbados	+	6 570
117	Afghanistan	47 163	Libanon	20 040	Mauretanien	90 651	Dschibuti	+	6 360
118	Republik Kongo	46 020	Macau	17 734	Kamerun	89 846	Gibraltar	+	6 075
119	Trinidad und Tobago	45 912	Mauritius	17 163	Demokratische Republik Kongo	88 997	Melilla	+	5 897
120	El Salvador	45 508	Simbabwe	14 037	Mosambik	85 898	Seychellen	+	4 563
121	Mauretanien	45 180	Kamerun	13 642	Jemen	80 894	Aruba	+	4 445
122	Vereinigte Republik Tansania	43 397	Kuba	13 539	Sudan	77 128	Antigua und Barbuda	+	4 244
123	Senegal	43 348	Jordanien	13 289	Malawi	76 976	Gambia	+	4 201
124	Liberia	41 692	Ruanda	13 274	Äquatorialguinea	75 396	Somalia	+	3 878
125	Mali	41 497	Nepal	12 302	Uganda	71 008	Ceuta	+	3 611
126	Mongolei	37 198	Bahrain	10 322	El Salvador	68 371	Nicaragua	+	3 533
127	Mosambik	35 021	Marshallinseln	10 134	Madagaskar	62 713	Grönland	+	3 382
128	Guinea	34 825	Malediven	9 444	Kosovo	61 184	Malediven	+	3 119
129	Mauritius	34 784	Sudan	9 417	Bhutan	54 686	Swasiland	+	3 049
130	Namibia	34 152	Suriname	9 285	Senegal	51 997	Eritrea	+	3 030
131	Botsuana	32 894	Senegal	8 649	Mauritius	51 947	Kaimaninseln	+	2 911
132	Uganda	31 623	Färöer	8 306	Afghanistan	51 694	Kap Verde	+	2 519
133	Benin	31 321	Sambia	8 263	Republik Kongo	50 722	Lesotho	+	2 494
134	Brunei Darussalam	30 435	Montenegro	7 799	Liberia	48 052	St. Martin	+	2 019
135	Arabische Republik Syrien	28 598	Usbekistan	6 631	Demokratische Volksrepublik Laos	47 213	Südsudan	+	1 899
136	Montenegro	28 448	Mongolei	6 528	Nicaragua	47 147	Zentralafrikanische Republik	+	1 818
137	Kambodscha	27 762	Liberia	6 360	Mongolei	43 726	Fidschi	+	1 711
138	Kirgisistan	26 995	Burundi	6 284	Mali	42 817	St. Lucia	+	1 596
139	Neukaledonien	25 826	Kirgisistan	4 890	Jamaika	38 446	Guam	+	1 587
140	Nicaragua	25 340	Republik Kongo	4 702	Simbabwe	36 275	Bermuda	+	1 245
141	Besetzte palästinensische Gebiete	23 620	Burkina Faso	4 659	Montenegro	36 247	Französische Südgebiete	+	1 166
142	Gabun	23 464	Afghanistan	4 531	Botsuana	33 588	St. Vincent und die Grenadinen	+	805
143	Bahamas	23 237	Kuwait	4 348	Arabische Republik Syrien	32 103	Guinea-Bissau	+	705
144	Simbabwe	22 238	Guyana	4 342	Kirgisistan	31 885	Amerikanische Überseeinseln, kleinere	+	597
145	Sambia	21 693	San Marino	4 033	Benin	31 461	Suriname	+	570
146	Tadschikistan	20 847	Demokratische Volksrepublik Korea	3 800	Brunei Darussalam	31 252	Amerikanische Jungferninseln	+	463
147	San Marino	20 600	Grönland	3 720	Sambia	29 956	Turks- und Caicosinseln	+	431
148	Togo	20 358	Bhutan	3 673	Neukaledonien	26 175	Tonga	+	265
149	Burkina Faso	18 211	Togo	3 605	Gabun	25 944	Bonaire, Saba, St. Eustatius	+	252
150	Niger	16 983	Turkmenistan	3 551	San Marino	24 633	Dominica	+	250
151	Jamaika	16 583	Kosovo	3 512	Färöer	24 310	Vanuatu	+	246
152	Madagaskar	16 040	Arabische Republik Syrien	3 505	Togo	23 963	Sao Tome und Principe	+	223
153	Färöer	16 004	Sierra Leone	3 283	Besetzte palästinensische Gebiete	23 936	Salomonen	+	209
154	Papua-Neuguinea	15 869	Gabun	2 480	Bahamas	23 778	St. Pierre und Miquelon	+	173
155	Sierra Leone	14 224	Timor-Leste	2 340	Ruanda	23 446	Nördliche Marianen	+	102
156	Andorra	12 919	Komoren	2 253	Burkina Faso	22 870	Norfolkinsel	+	77
157	Demokratische Volksrepublik Laos	12 567	St. Kitts und Nevis	1 756	Malediven	22 007	Vatikanstadt	+	77
158	Malediven	12 563	Jemen	1 678	Tadschikistan	21 457	Samoa	+	73
159	Äquatorialguinea	12 237	Französisch-Polynesien	1 357	Suriname	19 140	Wallis und Futuna	+	73
160	Haiti	12 211	Mali	1 320	Niger	17 817	Anguilla	+	61
161	Malawi	11 343	Gibraltar	1 278	Sierra Leone	17 507	Kiribati	+	44
162	Ruanda	10 172	Fidschi	998	Haiti	13 203	Pitcairnseln	+	41
163	Suriname	9 855	Haiti	992	Andorra	13 200	Föderierte Staaten von Mikronesien	+	40
164	Curacao	9 737	Barbados	928	Grönland	10 822	Tuvalu	+	31
165	Französisch-Polynesien	9 444	Cookinseln	908	Französisch-Polynesien	10 801	Amerikanisch-Samoa	+	20

2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *)
Januar / Mai 2015

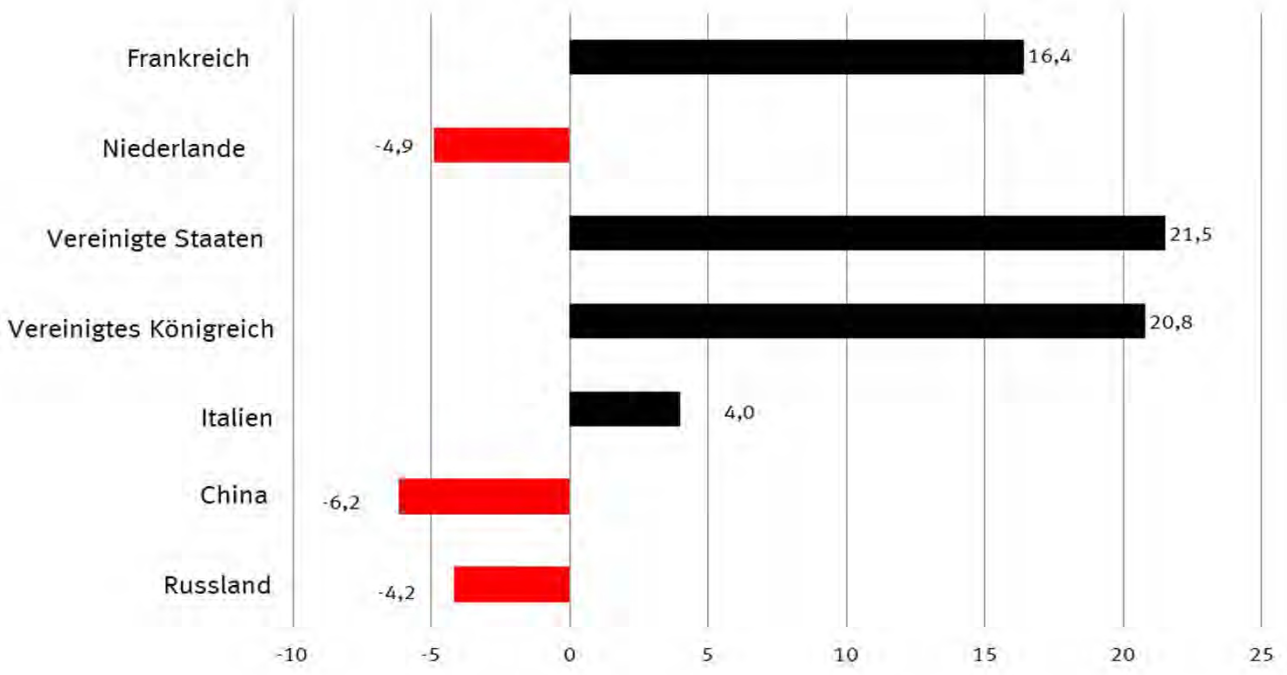
Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandelsaldo		
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	
166	Belize	8 883	Seychellen	867	Curacao	9 878	Westsahara	+	14
167	Tschad	7 673	Niger	834	Burundi	9 709	Montserrat	+	10
168	Barbados	7 498	St. Barthelemy	832	Belize	9 444	Nauru	-	1
169	Gibraltar	7 353	Brunei Darussalam	817	Gibraltar	8 631	Palau	-	21
170	Grönland	7 102	Vatikanstadt	749	Barbados	8 426	Britisches Territorium im Indischen Ozean	-	25
171	Dschibuti	6 618	Botsuana	694	Tschad	7 898	Weihnachtsinsel	-	29
172	Melilla	5 900	Aruba	675	Guyana	7 638	Niue	-	33
173	Seychellen	5 430	Falklandinseln	671	Dschibuti	6 876	Tokelau	-	51
174	Aruba	5 120	Swasiland	612	Demokratische Volksrepublik Korea	6 790	Grenada	-	80
175	Gambia	4 545	Tadschikistan	610	Seychellen	6 297	Antarktis	-	130
176	Antigua und Barbuda	4 321	Belize	561	Melilla	5 903	Mauretanien	-	291
177	Somalien	4 138	Bahamas	541	Aruba	5 795	Falklandinseln	-	516
178	Swasiland	3 661	Grenada	461	Gambia	4 889	St. Barthelemy	-	744
179	Ceuta	3 615	Lesotho	404	Antigua und Barbuda	4 398	Demokratische Volksrepublik Korea	-	810
180	Burundi	3 425	Neukaledonien	349	Somalien	4 398	Cookinseln	-	868
181	Guyana	3 296	Gambia	344	Swasiland	4 273	St. Kitts und Nevis	-	941
182	Eritrea	3 040	Zentralafrikanische Republik	326	Fidschi	3 707	Guyana	-	1 046
183	Demokratische Volksrepublik Korea	2 990	Besetzte palästinensische Gebiete	316	Ceuta	3 619	Komoren	-	1 724
184	Kaimaninseln	2 990	Andorra	281	Lesotho	3 302	Trinidad und Tobago	-	1 871
185	Lesotho	2 898	Somalien	260	Kaimaninseln	3 069	Timor-Leste	-	2 058
186	Fidschi	2 709	Dschibuti	258	Eritrea	3 050	Dominikanische Republik	-	2 364
187	Kap Verde	2 593	Tschad	225	Komoren	2 782	Burundi	-	2 859
188	Zentralafrikanische Republik	2 144	Curacao	141	Kap Verde	2 667	Ruanda	-	3 102
189	St. Martin	2 121	Benin	140	Timor-Leste	2 622	Jamaika	-	5 280
190	Südsudan	1 942	Antarktis	132	St. Kitts und Nevis	2 571	Uganda	-	7 762
191	St. Lucia	1 640	Bermuda	126	Zentralafrikanische Republik	2 470	Mosambik	-	15 856
192	Guam	1 600	St. Martin	102	St. Martin	2 223	Myanmar	-	16 321
193	Bermuda	1 371	Tokelau	86	Südsudan	1 985	Demokratische Volksrepublik Laos	-	22 079
194	Französische Südgebiete	1 221	Samoa	83	St. Lucia	1 684	Namibia	-	24 645
195	St. Vincent und die Grenadinen	826	Kaimaninseln	79	Guam	1 613	Guinea	-	24 934
196	Vatikanstadt	826	Antigua und Barbuda	77	Vatikanstadt	1 575	Vereinigte Republik Tansania	-	27 720
197	St. Kitts und Nevis	815	Kap Verde	74	Bermuda	1 497	Madagaskar	-	30 633
198	Guinea-Bissau	744	Französische Südgebiete	55	Französische Südgebiete	1 276	Ecuador	-	39 741
199	Amerikanische Überseeinseln, kleinere	598	Britische Jungferninseln	48	Cookinseln	948	Peru	-	48 859
200	Komoren	529	St. Lucia	44	St. Barthelemy	920	Paraguay	-	49 030
201	Amerikanische Jungferninseln	487	Südsudan	43	St. Vincent und die Grenadinen	847	Äquatorialguinea	-	50 922
202	Turks- und Caicosinseln	431	Guinea-Bissau	39	Grenada	842	Malawi	-	54 290
203	Grenada	381	Niue	33	Falklandinseln	826	Papua-Neuguinea	-	81 148
204	Timor-Leste	282	Amerikanisch-Samoa	29	Guinea-Bissau	783	Island	-	87 518
205	Bonaire, Saba, St. Eustatius	275	Salomonen	29	Amerikanische Überseeinseln, kleinere	599	Tunesien	-	92 356
206	Tonga	265	Weihnachtsinsel	29	Amerikanische Jungferninseln	511	Costa Rica	-	105 443
207	Vanuatu	256	Britisches Territorium im Indischen Ozean	27	Turks- und Caicosinseln	431	Sri Lanka	-	124 373
208	Dominica	250	Amerikanische Jungferninseln	24	Bonaire, Saba, St. Eustatius	298	Taiwan	-	137 515
209	Salomonen	238	Bonaire, Saba, St. Eustatius	23	Salomonen	267	Philippinen	-	156 004
210	Sao Tome und Principe	223	Palau	21	Vanuatu	266	Honduras	-	158 344
211	St. Pierre und Miquelon	173	St. Vincent und die Grenadinen	21	Tonga	265	Slowenien	-	213 557
212	Samoa	156	Föderierte Staaten von Mikronesien	15	Dominica	250	Pakistan	-	215 959
213	Falklandinseln	155	Guam	13	Samoa	239	Libysch-Arabische Dschamahirija	-	357 368
214	Nördliche Marianen	102	Anguilla	10	Sao Tome und Principe	223	Cote d'Ivoire	-	372 327
215	St. Barthelemy	88	Eritrea	10	St. Pierre und Miquelon	173	Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	-	401 522
216	Norfolkinsel	77	Vanuatu	10	Antarktis	134	Thailand	-	428 980
217	Wallis und Futuna	73	Tuvalu	5	Tokelau	121	Kambodscha	-	476 303
218	Anguilla	71	Ceuta	4	Nördliche Marianen	102	Indonesien	-	495 773
219	Föderierte Staaten von Mikronesien	55	Melilla	3	Anguilla	81	Nigeria	-	537 321
220	Amerikanisch-Samoa	49	Amerikanische Überseeinseln, kleinere	1	Amerikanisch-Samoa	78	Slowakei	-	607 616

2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *)
Januar / Mai 2015

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandels saldo			
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro		
221	Kiribati		44	Nauru	1	Norfolkinsel	77	Aserbaidshan	-	625 362
222	Pitcairnseln		41	Bouvetinsel		- Wallis und Futuna	73	Kasachstan	-	698 267
223	Cookinseln		40	Dominica		- Föderierte Staaten von Mikronesien	70	Malaysia	-	795 072
224	Tuvalu		36	Heard und McDonaldinseln		- Kiribati	44	Ungarn	-	946 134
225	Tokelau		35	Kiribati		- Pitcairnseln	41	Tschechische Republik	-	1 305 707
226	Westsahara		14	Kokosinseln		- Tuvalu	41	Japan	-	1 574 863
227	Montserrat		10	Mayotte		- Niue	33	Bangladesch	-	1 651 395
228	Antarktis		2	Montserrat		- Britisches Territorium im Indischen Ozean	29	Irland	-	2 035 863
229	Britisches Territorium im Indischen Ozean		2	Nördliche Marianen		- Weihnachtsinsel	29	Vietnam	-	2 411 755
230	Bouvetinsel			- Norfolkinsel		- Palau	21	Norwegen	-	3 846 564
231	Heard und McDonaldinseln			- Pitcairnseln		- Westsahara	14	Russische Föderation	-	4 248 297
232	Kokosinseln			- Sao Tome und Principe		- Montserrat	10	Niederlande	-	4 911 566
233	Mayotte			- St. Helena		- Nauru	1	Volksrepublik China	-	6 177 100
234	Nauru			- St. Pierre und Miquelon		- Bouvetinsel		- Bouvetinsel		-
235	Niue			- Südgeorgien u.d.Südlichen Sandwichinseln		- Heard und McDonaldinseln		- Heard und McDonaldinseln		-
236	Palau			- Tonga		- Kokosinseln		- Kokosinseln		-
237	St. Helena			- Turks- und Caicosinseln		- Mayotte		- Mayotte		-
238	Südgeorgien u.d.Südlichen Sandwichinseln			- Wallis und Futuna		- St. Helena		- St. Helena		-
239	Weihnachtsinsel			- Westsahara		- Südgeorgien u.d.Südlichen Sandwichinseln		- Südgeorgien u.d.Südlichen Sandwichinseln		-
	Außerdem			Außerdem		Außerdem		Außerdem		
	Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	1 047 132		Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf		- Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	1 047 132	Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	+	1 047 132
	Hohe See		841	Hohe See		- Hohe See		Hohe See	+	841
	Nicht ermittelte Länder und Gebiete		845	Nicht ermittelte Länder und Gebiete		- Nicht ermittelte Länder und Gebiete		845 Nicht ermittelte Länder und Gebiete	+	845
	Insgesamt	489 550 469		Insgesamt	389 749 974	Insgesamt	879 300 443	Insgesamt	+	99 800 495

*) Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

Deutscher Export- (+) bzw. Importüberschuss (-) nach ausgewählten Ländern Januar / Mai 2015 in Milliarden Euro



3 Werte nach Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik *)

3.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
		Mai	Januar / Mai	gegenüber Mai 2014		gegenüber Januar / Mai 2014			
		in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
90	Optische, photographische Instrumente; medizinische Instrumente	4 531 264	22 702 244	21 058 349	+	389 645	+ 9,4	+ 1 643 895	+ 7,8
91	Uhrmacherwaren	172 715	814 341	688 322	+	28 577	+ 19,8	+ 126 019	+ 18,3
92	Musikinstrumente	42 274	219 169	197 700	+	3 022	+ 7,7	+ 21 469	+ 10,9
93	Waffen und Munition	34 095	166 365	180 626	-	860	- 2,5	- 14 261	- 7,9
94	Möbel; Beleuchtungskörper	1 125 929	5 814 028	5 523 007	+	49 084	+ 4,6	+ 291 021	+ 5,3
95	Spielzeug, Sportgeräte	256 455	1 343 691	1 157 722	+	12 775	+ 5,2	+ 185 969	+ 16,1
96	Verschiedene Waren	296 413	1 490 944	1 562 428	+	11 160	+ 3,9	- 71 484	- 4,6
97	Kunstgegenstände, Sammlungsstücke, Antiquitäten	55 513	259 458	253 095	+	424	+ 0,8	+ 6 363	+ 2,5
98	Vollständige Fabrikationsanlagen	195 839	1 048 799	1 230 366	-	47 866	- 19,6	- 181 567	- 14,8
99	Zusammenstellungen verschiedener Waren	1 486 177	8 087 066	7 256 765	-	92 728	- 5,9	+ 830 301	+ 11,4
	Insgesamt ...	95 830 365	489 550 469	463 352 765	+	4 161 647	+ 4,5	+ 26 197 704	+ 5,7

*) Außenhandelsergebnisse nach Kapiteln können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000B)120 jährlich, 51000BM120 monatlich).

3 Werte nach Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik ^{*)}

3.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
		Mai	Januar / Mai		gegenüber Mai 2014		gegenüber Januar / Mai 2014		
		in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
88	Luftfahrzeuge und Raumfahrzeuge	1 677 708	10 689 709	9 937 369	+	503 954	+ 42,9	+ 752 340	+ 7,6
89	Wasserfahrzeuge und schwimmende Vorrichtungen	84 087	354 624	922 013	-	288 028	- 77,4	- 567 389	- 61,5
90	Optische, photographische Instrumente; medizinische Instrumente	2 610 995	13 280 278	11 699 677	+	307 516	+ 13,4	+ 1 580 601	+ 13,5
91	Uhrmacherwaren	204 275	967 633	799 549	+	30 991	+ 17,9	+ 168 084	+ 21,0
92	Musikinstrumente	39 211	213 963	183 242	+	2 659	+ 7,3	+ 30 721	+ 16,8
93	Waffen und Munition	15 463	75 091	71 806	+	3 017	+ 24,2	+ 3 285	+ 4,6
94	Möbel; Beleuchtungskörper	1 306 355	7 133 934	6 574 684	+	46 396	+ 3,7	+ 559 250	+ 8,5
95	Spielzeug, Sportgeräte	401 468	2 027 960	1 695 287	+	34 315	+ 9,3	+ 332 673	+ 19,6
96	Verschiedene Waren	206 360	1 024 707	1 021 173	+	19 492	+ 10,4	+ 3 534	+ 0,3
97	Kunstgegenstände, Sammlungsstücke, Antiquitäten	60 333	198 633	148 856	+	35 170	x	+ 49 777	+ 33,4
98	Vollständige Fabrikationsanlagen	5 930	11 998	3 025	+	5 470	x	+ 8 973	x
99	Zusammenstellungen verschiedener Waren	820 775	4 041 589	3 943 074	+	59 972	+ 7,9	+ 98 515	+ 2,5
	Insgesamt ...	76 304 665	389 749 974	380 910 475	+	2 160 651	+ 2,9	+ 8 839 499	+ 2,3

^{*)} Außenhandelsergebnisse nach Kapiteln können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ120 jährlich, 51000BM120 monatlich).

4 Werte nach den "Main Industrial Groupings" (MIGS) *)

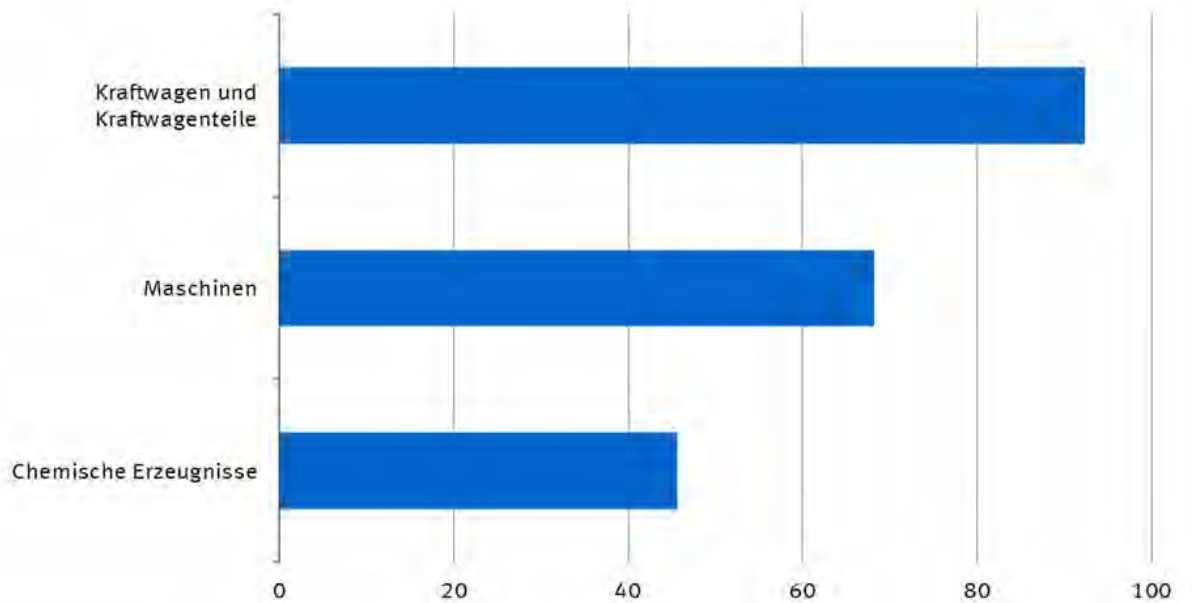
Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2015		2014	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		Mai	Januar / Mai		gegenüber Mai 2014		gegenüber Januar / Mai 2014		
		in 1 000 Euro				in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%
Exporte									
11	Landwirtschaftsgüter	913 197	4 807 149	4 600 941	+	47 434	+ 5,5	+ 206 208	+ 4,5
21	Vorleistungsgüter	28 033 953	145 839 220	143 747 746	-	228 751	- 0,8	+ 2 091 474	+ 1,5
22	Investitionsgüter	43 360 778	220 529 298	204 261 654	+	2 547 314	+ 6,2	+ 16 267 644	+ 8,0
23	Gebrauchsgüter	2 545 037	13 331 219	12 755 928	+	45 425	+ 1,8	+ 575 291	+ 4,5
24	Verbrauchsgüter	12 579 365	67 017 917	65 278 545	-	201 148	- 1,6	+ 1 739 372	+ 2,7
25	Energie	2 076 657	10 163 893	12 454 798	+	5 270	+ 0,3	- 2 290 905	- 18,4
31	Waren, die nicht zugeordnet werden konnten	6 321 377	27 861 773	20 253 153	+	1 946 101	+ 44,5	+ 7 608 620	+ 37,6
	Insgesamt ...	95 830 365	489 550 469	463 352 765	+	4 161 647	+ 4,5	+ 26 197 704	+ 5,7
Importe									
11	Landwirtschaftsgüter	2 548 855	13 112 202	12 359 724	+	214 003	+ 9,2	+ 752 478	+ 6,1
21	Vorleistungsgüter	22 379 090	114 332 373	111 945 373	+	426 038	+ 1,9	+ 2 387 000	+ 2,1
22	Investitionsgüter	22 394 885	117 014 061	110 586 554	+	993 911	+ 4,6	+ 6 427 507	+ 5,8
23	Gebrauchsgüter	2 988 048	16 405 721	15 079 400	+	10 016	+ 0,3	+ 1 326 321	+ 8,8
24	Verbrauchsgüter	11 301 502	60 925 630	58 598 950	+	268 997	+ 2,4	+ 2 326 680	+ 4,0
25	Energie	7 649 928	37 501 552	50 572 848	-	2 383 278	- 23,8	- 13 071 296	- 25,8
31	Waren, die nicht zugeordnet werden konnten	7 042 357	30 458 436	21 767 626	+	2 630 964	+ 59,6	+ 8 690 810	+ 39,9
	Insgesamt ...	76 304 665	389 749 974	380 910 475	+	2 160 651	+ 2,9	+ 8 839 499	+ 2,3

*) Außenhandelsergebnisse nach den MIGS können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ520 jährlich, 51000BM520 monatlich).

Die wichtigsten Handelsgüter Deutschlands

Exporte Januar / Mai 2015

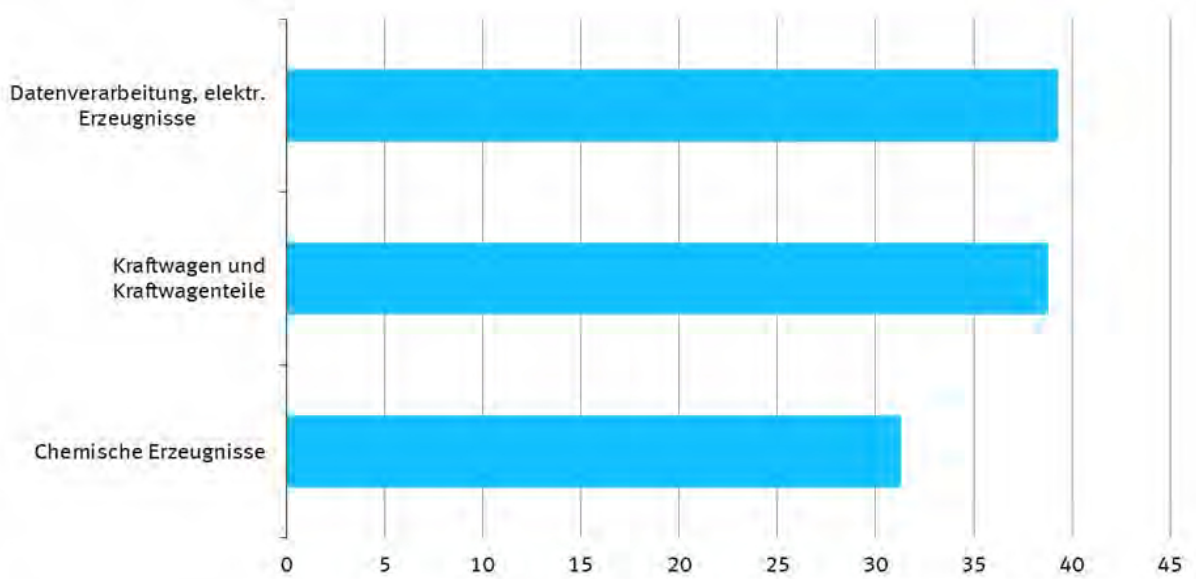
in Milliarden Euro



Die wichtigsten Handelsgüter Deutschlands

Importe Januar / Mai 2015

in Milliarden Euro



5 Werte nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken *)

5.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2015		2014	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		Mai	Januar / Mai		gegenüber		gegenüber		
					Mai 2014		Januar / Mai 2014		
in 1 000 Euro				in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
01	Erzeugnisse der Landwirtschaft und Jagd	866 534	4 568 300	4 333 329	+	55 037	+ 6,8	+ 234 971	+ 5,4
02	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	28 995	150 860	174 629	-	1 453	- 4,8	- 23 769	- 13,6
03	Fische und Fischereierzeugnisse	17 667	87 988	92 982	-	6 151	- 25,8	- 4 994	- 5,4
05	Kohle	8 011	40 457	44 082	-	3 762	- 32,0	- 3 625	- 8,2
06	Erdöl und Erdgas	760 903	3 481 961	4 491 452	+	107 786	+ 16,5	+ 1 009 491	+ 22,5
07	Erze	11 652	52 869	55 169	-	1 670	- 12,5	- 2 300	- 4,2
08	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	108 925	550 106	569 689	-	4 676	- 4,1	- 19 583	- 3,4
10	Nahrungsmittel und Futtermittel	3 827 322	19 428 042	20 010 836	-	90 652	- 2,3	- 582 794	- 2,9
11	Getränke	447 390	1 989 180	2 043 195	+	2 458	+ 0,6	- 54 015	- 2,6
12	Tabakerzeugnisse	330 925	1 554 905	1 269 649	+	68 595	+ 26,1	+ 285 256	+ 22,5
13	Textilien	903 290	4 539 306	4 537 699	+	4 293	+ 0,5	+ 1 607	+ 0,0
14	Bekleidung	907 106	5 957 187	5 956 643	+	1 220	+ 0,1	+ 544	+ 0,0
15	Leder und Lederwaren	421 934	2 758 366	2 605 074	+	3 067	+ 0,7	+ 153 292	+ 5,9
16	Holz und Holz- Korb- Flechtwaren ohne Möbel	522 103	2 579 272	2 626 155	-	19 731	- 3,6	- 46 883	- 1,8
17	Papier, Pappe und Waren daraus	1 488 777	7 712 491	7 993 888	-	7 923	- 0,5	- 281 397	- 3,5
19	Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	1 105 102	5 130 140	6 347 259	-	87 251	- 7,3	- 1 217 119	- 19,2
20	Chemische Erzeugnisse	8 664 736	45 592 249	45 556 843	-	201 418	- 2,3	+ 35 406	+ 0,1
21	Pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse	5 041 855	27 162 209	25 375 024	-	186 446	- 3,6	+ 1 787 185	+ 7,0
22	Gummi- und Kunststoffwaren	3 282 885	16 868 639	16 844 467	-	38 256	- 1,2	+ 24 172	+ 0,1
23	Glas und -waren, Keramik, Steine und Erden	1 130 078	5 710 524	5 669 342	-	33 055	- 2,8	+ 41 182	+ 0,7
24	Metalle	4 071 555	21 812 267	21 171 750	-	167 654	- 4,0	+ 640 517	+ 3,0
25	Metallerzeugnisse	3 215 598	16 378 225	16 405 954	-	26 260	- 0,8	- 27 729	- 0,2
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektr. u. opt. Erzeugn.	7 359 437	38 405 534	35 261 172	+	432 657	+ 6,2	+ 3 144 362	+ 8,9
27	Elektrische Ausrüstungen	5 577 762	28 835 224	27 957 236	+	137 847	+ 2,5	+ 877 988	+ 3,1
28	Maschinen	13 748 657	68 198 677	67 671 994	+	121 987	+ 0,9	+ 526 683	+ 0,8
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile	17 763 235	92 418 658	84 363 677	+	1 053 737	+ 6,3	+ 8 054 981	+ 9,5
30	Sonstige Fahrzeuge	5 008 932	24 435 667	19 037 830	+	974 167	+ 24,1	+ 5 397 837	+ 28,4
31	Möbel	711 168	3 702 156	3 594 045	+	8 263	+ 1,2	+ 108 111	+ 3,0
35	Energieversorgung	202 641	1 511 335	1 572 004	-	11 503	- 5,4	- 60 669	- 3,9
89	Sonstige Waren	8 295 188	37 937 676	29 719 693	+	2 078 392	+ 33,4	+ 8 217 983	+ 27,7
	Insgesamt	95 830 365	489 550 469	463 352 765	+	4 161 647	+ 4,5	+ 26 197 704	+ 5,7

*) Außenhandelsergebnisse nach GP-2-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ220 jährlich, 51000BM220 monatlich).

5 Werte nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken *)

5.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2015		2014	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		Mai	Januar / Mai		gegenüber Mai 2014	gegenüber Januar / Mai 2014			
			in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%
01	Erzeugnisse der Landwirtschaft und Jagd	2 430 947	12 539 567	11 753 235	+	203 940	+ 9,2	+ 786 332	+ 6,7
02	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	70 683	327 897	339 707	+	5 188	+ 7,9	- 11 810	- 3,5
03	Fische und Fischereierzeugnisse	47 225	244 737	266 783	+	4 875	+ 11,5	- 22 046	- 8,3
05	Kohle	280 879	1 682 967	1 746 826	+	3 132	+ 1,1	- 63 859	- 3,7
06	Erdöl und Erdgas	5 368 406	26 486 033	37 140 677	-	1 655 842	- 23,6	- 10 654 644	- 28,7
07	Erze	638 543	2 623 718	3 172 097	+	121 469	+ 23,5	- 548 379	- 17,3
08	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	111 108	614 253	639 395	-	21 074	- 15,9	- 25 142	- 3,9
10	Nahrungsmittel und Futtermittel	3 255 307	16 466 590	16 899 755	-	48 362	- 1,5	- 433 165	- 2,6
11	Getränke	423 574	2 033 198	2 149 094	-	26 125	- 5,8	- 115 896	- 5,4
12	Tabakerzeugnisse	64 701	347 791	358 959	-	9 728	- 13,1	- 11 168	- 3,1
13	Textilien	834 651	4 338 568	4 308 677	-	3 022	- 0,4	+ 29 891	+ 0,7
14	Bekleidung	1 904 467	11 829 023	11 011 905	+	43 478	+ 2,3	+ 817 118	+ 7,4
15	Leder und Lederwaren	863 348	5 219 172	4 552 889	+	114 692	+ 15,3	+ 666 283	+ 14,6
16	Holz und Holz- Korb- Flechtwaren ohne Möbel	485 440	2 382 928	2 469 209	-	11 645	- 2,3	- 86 281	- 3,5
17	Papier, Pappe und Waren daraus	1 160 122	5 969 362	6 134 912	-	23 402	- 2,0	- 165 550	- 2,7
19	Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	1 850 347	8 788 877	10 968 708	-	716 954	- 27,9	- 2 179 831	- 19,9
20	Chemische Erzeugnisse	6 079 337	31 330 592	31 276 525	-	95 938	- 1,6	+ 54 067	+ 0,2
21	Pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse	3 467 861	18 011 846	17 122 785	+	137 113	+ 4,1	+ 889 061	+ 5,2
22	Gummi- und Kunststoffwaren	2 260 922	11 287 641	11 283 419	+	79 795	+ 3,7	+ 4 222	+ 0,0
23	Glas und -waren, Keramik, Steine und Erden	791 830	3 981 419	3 860 811	-	317	+ 0,0	+ 120 608	+ 3,1
24	Metalle	4 302 322	22 568 528	21 186 213	+	228 111	+ 5,6	+ 1 382 315	+ 6,5
25	Metallerzeugnisse	2 024 163	10 361 403	10 299 536	-	19 004	- 0,9	+ 61 867	+ 0,6
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektr. u. opt. Erzeugn.	7 425 719	39 335 270	34 969 430	+	627 069	+ 9,2	+ 4 365 840	+ 12,5
27	Elektrische Ausrüstungen	3 878 492	20 338 308	19 227 026	+	64 125	+ 1,7	+ 1 111 282	+ 5,8
28	Maschinen	5 842 744	29 710 458	29 416 509	+	7 841	+ 0,1	+ 293 949	+ 1,0
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile	7 852 409	38 772 019	36 380 435	+	278 774	+ 3,7	+ 2 391 584	+ 6,6
30	Sonstige Fahrzeuge	2 782 666	16 980 367	16 477 193	+	113 552	+ 4,3	+ 503 174	+ 3,1
31	Möbel	869 061	4 881 152	4 644 746	-	2 424	- 0,3	+ 236 406	+ 5,1
35	Energieversorgung	150 295	543 675	716 637	-	13 615	- 8,3	- 172 962	- 24,1
89	Sonstige Waren	8 787 095	39 752 614	30 136 384	+	2 774 950	+ 46,2	+ 9 616 230	+ 31,9
	Insgesamt	76 304 665	389 749 974	380 910 475	+	2 160 651	+ 2,9	+ 8 839 499	+ 2,3

*) Außenhandelsergebnisse nach GP-2-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ220 jährlich, 51000BM220 monatlich).

6.1 Werte nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW) *)

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		Mai	Januar / Mai	gegenüber Mai 2014		gegenüber Januar / Mai 2014				
				in 1 000 Euro	in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
	Drittländer									
1 - 4	Ernährungswirtschaft	1 972 754	10 291 182	9 304 299	+	128 125	+	6,9	+ 986 883	+ 10,6
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft	28 841 678	152 239 883	146 748 106	+	353 396	+	1,2	+ 5 491 777	+ 3,7
7 + 8	Fertigwaren	21 977 479	118 087 267	104 514 647	+	1 596 988	+	7,8	+ 13 572 620	+ 13,0
1	Lebende Tiere	3 568	10 512	8 263	+	1 745	+	95,7	+ 2 249	+ 27,2
2	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	331 565	1 729 303	1 771 431	+	8 686	+	2,7	- 42 128	- 2,4
3	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	1 226 549	6 327 404	5 782 810	+	75 412	+	6,6	+ 544 594	+ 9,4
4	Genussmittel	411 078	2 223 947	1 741 771	+	42 283	+	11,5	+ 482 176	+ 27,7
5	Rohstoffe	4 862 414	23 836 184	32 128 309	-	1 211 177	-	19,9	- 8 292 125	- 25,8
6	Halbwaren	2 001 778	10 316 427	10 105 128	-	32 414	-	1,6	+ 211 299	+ 2,1
7	Vorerzeugnisse	2 407 611	13 203 732	11 944 247	+	160 358	+	7,1	+ 1 259 485	+ 10,5
8	Enderzeugnisse	19 569 870	104 883 535	92 570 398	+	1 436 627	+	7,9	+ 12 313 137	+ 13,3
9	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	639 723	2 856 107	2 325 791	+	190 351	+	42,4	+ 530 316	+ 22,8
	Insgesamt ...	31 454 145	165 387 146	158 378 197	+	671 863	+	2,2	+ 7 008 949	+ 4,4

*) Außenhandelsergebnisse nach EGW-1-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ310 jährlich, 51000BM310 monatlich); Außenhandelsergebnisse nach EGW-1-Stellern und Ländern können über die Tabellen 51000-0007 jährlich und 51000-0008 monatlich bzw. die Zeitreihen 51000BJ311 jährlich und 51000BM311 abgerufen werden.

6.2 Werte nach Warenuntergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *)

6.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Mai 2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Januar / Mai 2014		
		Mai	Januar / Mai			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	
		in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
881	Schienenfahrzeuge	215 833	1 204 441	1 471 853	-	119 056	- 35,6	-	267 412	- 18,2
882	Wasserfahrzeuge	496 345	1 784 749	752 994	+	350 957	x	+	1 031 755	x
883	Luftfahrzeuge	4 031 736	19 994 951	15 438 471	+	757 031	+ 23,1	+	4 556 480	+ 29,5
884	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge	6 372 444	31 912 695	29 944 421	+	340 495	+ 5,6	+	1 968 274	+ 6,6
885	Personenkraftwagen und Wohnmobile	10 804 829	56 144 471	50 826 987	+	796 623	+ 8,0	+	5 317 484	+ 10,5
886	Busse	83 788	531 164	459 603	-	3 099	- 3,6	+	71 561	+ 15,6
887	Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	1 283 195	6 758 694	5 984 688	+	58 612	+ 4,8	+	774 006	+ 12,9
888	Fahrräder	64 679	401 429	361 052	-	6 708	- 9,4	+	40 377	+ 11,2
889	Anderer Fahrzeuge	516 481	2 659 772	2 668 498	+	16 677	+ 3,3	-	8 726	- 0,3
891	Vollständige Fabrikationsanlagen	195 839	1 048 799	1 230 366	-	47 866	- 19,6	-	181 567	- 14,8
896	Anderer Enderzeugnisse	884 268	4 683 981	4 710 615	+	1 859	+ 0,2	-	26 634	- 0,6
901	Rückwaren	291 960	1 605 039	1 518 630	-	64 696	- 18,1	+	86 409	+ 5,7
903	Ersatzlieferungen	258 236	1 294 272	577 538	+	44 918	+ 21,1	+	716 734	x
904	Anderer nicht aufgliederbare Warenverkehre	3 800 272	15 101 548	7 839 305	+	2 033 467	x	+	7 262 243	+ 92,6
	Insgesamt ...	95 830 365	489 550 469	463 352 765	+	4 161 647	+ 4,5	+	26 197 704	+ 5,7

*) Außenhandelsergebnisse nach EGW-3-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ330 jährlich, 51000BM330 monatlich).

6.2 Werte nach Warenuntergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *)

6.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Mai 2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Januar / Mai 2014	
		Mai	Januar / Mai			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%
		in 1 000 Euro		in 1 000 Euro					
881	Schienenfahrzeuge	149 430	905 085	803 499	-	23 313	- 13,5	+ 101 586	+ 12,6
882	Wasserfahrzeuge	77 100	326 486	909 113	-	292 473	- 79,1	- 582 627	- 64,1
883	Luftfahrzeuge	2 253 843	13 964 896	13 273 843	+	408 307	+ 22,1	+ 691 053	+ 5,2
884	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge	3 855 596	19 878 393	19 525 965	-	52 516	- 1,3	+ 352 428	+ 1,8
885	Personenkraftwagen und Wohnmobile	3 434 705	15 913 752	14 056 375	+	316 939	+ 10,2	+ 1 857 377	+ 13,2
886	Busse	63 394	272 784	191 009	+	35 350	x	+ 81 775	+ 42,8
887	Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	459 522	2 394 736	2 274 759	-	4 584	- 1,0	+ 119 977	+ 5,3
888	Fahrräder	140 575	889 479	696 535	+	17 352	+ 14,1	+ 192 944	+ 27,7
889	Anderer Fahrzeuge	281 645	1 500 790	1 419 736	+	2 032	+ 0,7	+ 81 054	+ 5,7
891	Vollständige Fabrikationsanlagen	5 930	11 998	3 025	+	5 470	x	+ 8 973	x
896	Anderer Enderzeugnisse	674 601	3 589 042	3 238 478	+	114 130	+ 20,4	+ 350 564	+ 10,8
901	Rückwaren	433 212	2 141 981	2 186 096	+	26 796	+ 6,6	- 44 115	- 2,0
903	Ersatzlieferungen	6 254	33 923	24 386	+	1 041	+ 20,0	+ 9 537	+ 39,1
904	Anderer nicht aufgliederbare Warenverkehre	5 363 101	22 430 192	14 032 034	+	2 442 100	+ 83,6	+ 8 398 158	+ 59,8
	Insgesamt ...	76 304 665	389 749 974	380 910 475	+	2 160 651	+ 2,9	+ 8 839 499	+ 2,3

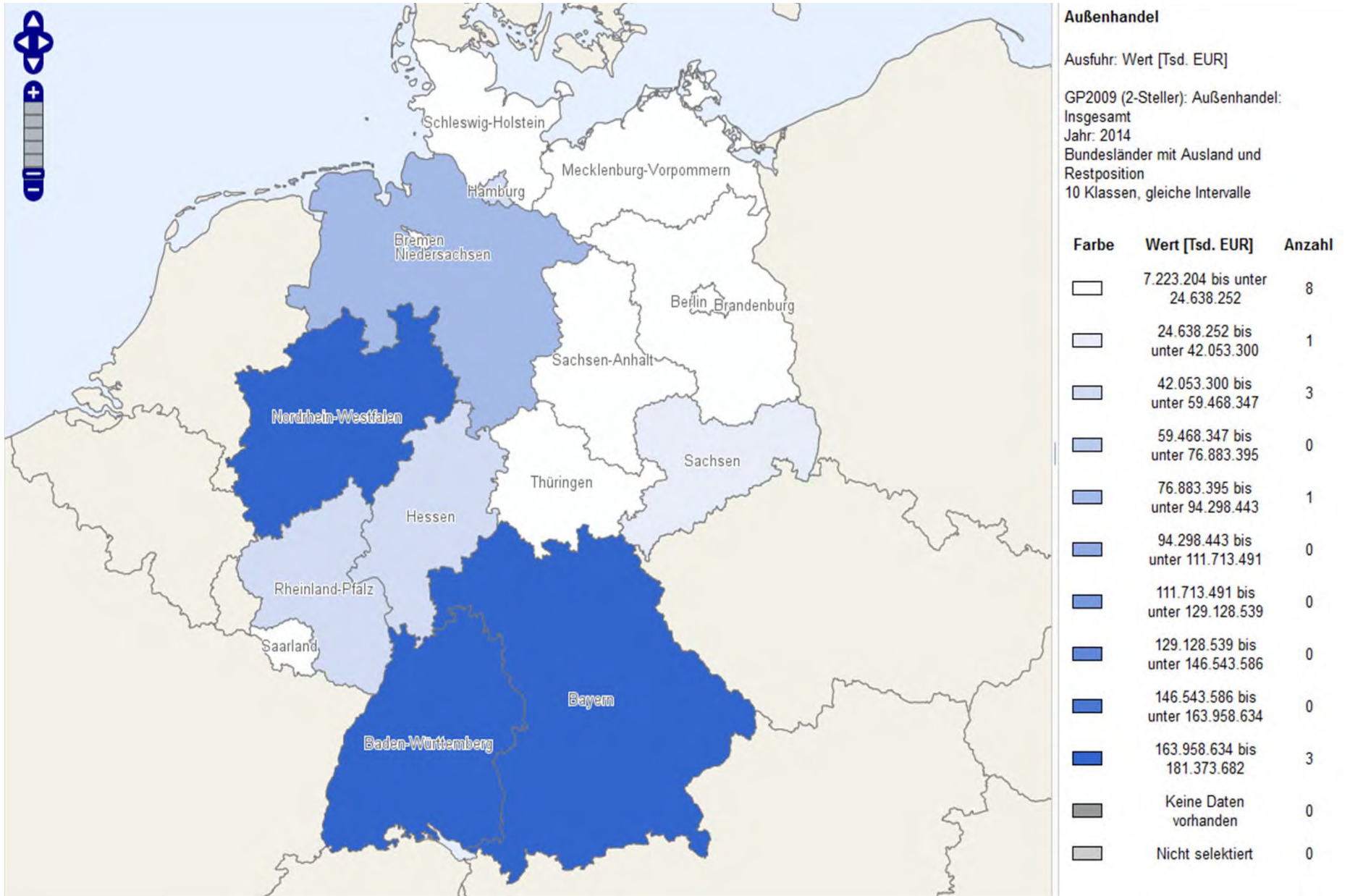
*) Außenhandelsergebnisse nach EGW-3-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ330 jährlich, 51000BM330 monatlich).

7 Werte nach Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC-Rev. 4)^{*)}

7.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Mai 2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Januar / Mai 2014		
		Mai	Januar / Mai	in 1 000 Euro	in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
00	Lebende Tiere (ausgenommen Fische)	99 992	478 443	552 244	-	18 724	- 15,8	-	73 801	- 13,4
01	Fleisch und Zubereitungen von Fleisch	683 353	3 480 064	3 639 690	-	52 796	- 7,2	-	159 626	- 4,4
02	Milch und Milcherzeugnisse; Vogeleier	754 335	3 538 665	4 155 489	-	57 318	- 7,1	-	616 824	- 14,8
03	Fische, Krebstiere, Weichtiere, Zubereitungen davon	132 799	766 754	807 895	-	28 402	- 17,6	-	41 141	- 5,1
04	Getreide und Getreideerzeugnisse	697 948	3 602 049	3 316 395	+	72 550	+ 11,6	+	285 654	+ 8,6
05	Gemüse und Früchte	420 156	2 103 589	2 028 048	-	1 472	- 0,3	+	75 541	+ 3,7
06	Zucker, Zuckerwaren und Honig	141 779	727 432	755 942	-	9 024	- 6,0	-	28 510	- 3,8
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze, Waren daraus	569 722	2 999 847	2 835 307	+	37 792	+ 7,1	+	164 540	+ 5,8
08	Tierfutter (ausgenommen ungemahlene Getreide)	282 819	1 518 280	1 486 045	-	580	- 0,2	+	32 235	+ 2,2
09	Verschiedene genießbare Waren und Zubereitungen	387 938	2 021 017	1 993 739	-	23 321	- 5,7	+	27 278	+ 1,4
11	Getränke	424 861	1 876 613	1 927 323	+	5 436	+ 1,3	-	50 710	- 2,6
12	Tabak und Tabakerzeugnisse	358 116	1 681 165	1 370 345	+	74 858	+ 26,4	+	310 820	+ 22,7
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	23 614	149 110	169 763	-	14 396	- 37,9	-	20 653	- 12,2
22	Ölsaaten und ölhaltige Früchte	18 570	104 809	132 171	-	2 311	- 11,1	-	27 362	- 20,7
23	Rohkautschuk (einschl. synthetischer Kautschuk)	142 000	766 292	751 020	-	4 900	- 3,3	-	74 728	- 10,0
24	Kork und Holz	196 868	932 228	1 058 827	-	24 710	- 11,2	-	126 599	- 12,0
25	Papierhalbstoffe und Papierabfälle	106 071	462 818	472 435	+	21 889	+ 26,0	-	9 617	- 2,0
26	Spinnstoffe und Spinnstoffabfälle	154 327	798 118	787 297	+	950	+ 0,6	+	10 821	+ 1,4
27	Düngemittel, roh; mineralische Rohstoffe	117 098	583 935	603 753	-	7 715	- 6,2	-	19 818	- 3,3
28	Erze und Metallabfälle	695 543	3 297 853	3 122 786	+	70 022	+ 11,2	+	175 067	+ 5,6
29	Anderer Rohstoffe tierischen und pflanzlichen Ursprungs	208 877	1 218 029	1 270 125	+	742	+ 0,4	-	52 096	- 4,1
32	Kohle, Koks und Briketts	31 328	184 459	190 988	-	4 093	- 11,6	-	6 529	- 3,4
33	Erdöl, Erdölzerzeugnisse und verwandte Waren	1 362 876	6 324 337	8 023 087	-	176 367	- 11,5	-	1 698 750	- 21,2
34	Gas	782 725	3 553 617	4 566 289	+	108 570	+ 16,1	-	1 012 672	- 22,2
35	Elektrischer Strom	202 641	1 511 335	1 572 004	-	11 503	- 5,4	-	60 669	- 3,9
41	Tierische Öle und Fette	22 461	112 225	124 866	-	4 651	- 17,2	-	12 641	- 10,1
42	Pflanzliche Fette und Öle	141 367	678 771	630 674	+	39 353	+ 38,6	+	48 097	+ 7,6
43	Tierische od. pflanzliche Fette und Öle, Wachse	27 071	147 231	170 729	-	5 808	- 17,7	-	23 498	- 13,8
51	Organische chemische Erzeugnisse	1 931 196	10 132 976	10 448 188	-	58 312	- 2,9	-	315 212	- 3,0
52	Anorganische chemische Erzeugnisse	629 722	3 200 521	3 403 803	-	102 018	- 13,9	-	103 282	- 3,0
53	Farbstoffe, Gerbstoffe und Farben	735 104	3 801 684	3 810 961	-	40 727	- 5,2	-	9 277	- 0,2
54	Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	4 928 987	26 522 463	24 814 836	-	196 939	- 3,8	+	1 707 627	+ 6,9
55	Etherische Öle, Körperpflege-, Putz-, Poliermittel	971 148	5 111 307	5 000 484	-	29 059	- 2,9	+	110 823	+ 2,2
56	Düngemittel (ausgenommen solche der Gruppe 272)	187 181	1 125 624	945 597	+	6 645	+ 3,7	+	180 027	+ 19,0
57	Kunststoffe in Primärformen	1 982 086	10 239 748	10 301 926	-	63 912	- 3,1	-	62 178	- 0,6
58	Kunststoffe in anderen Formen als Primärformen	1 237 593	6 242 812	6 241 016	-	32 837	- 2,6	+	1 796	+ 0,0
59	Anderer chemische Erzeugnisse und Waren	1 982 003	10 466 083	9 951 639	+	139 852	+ 7,6	+	514 444	+ 5,2
60	Waren für vollständige Fabrikationsanlagen Kap. 69, 70, 72, 73, 76	13 998	75 686	122 328	-	5 558	- 28,4	-	46 642	- 38,1
61	Leder, Lederwaren und zugerichtete Pelzfelle	77 961	393 621	430 703	-	13 911	- 15,1	-	37 082	- 8,6
62	Anderer Kautschukwaren	934 227	4 877 591	4 865 517	-	7 110	- 0,8	+	12 074	+ 0,2
63	Kork- und Holzwaren (ausgenommen Möbel)	345 917	1 762 802	1 746 057	-	5 416	- 1,5	+	16 745	+ 1,0
64	Papier und Pappe; Papierhalbstoffwaren usw.	1 375 648	7 169 692	7 435 067	-	16 645	- 1,2	-	265 375	- 3,6
65	Garne, Gewebe, fertiggestellte Spinnstofferzeugnisse	973 766	4 913 663	4 946 038	-	11 517	- 1,2	-	32 375	- 0,7
66	Waren aus nichtmetallischen mineralischen Stoffen	1 045 637	5 294 620	5 238 169	-	31 067	- 2,9	+	56 451	+ 1,1
67	Eisen und Stahl	1 968 212	10 415 352	10 155 589	-	65 547	- 3,2	+	259 763	+ 2,6
68	NE-Metalle	1 748 145	9 079 614	8 880 276	-	938	- 0,1	+	199 338	+ 2,2
69	Anderer Metallwaren	2 974 563	15 272 464	15 382 829	-	73 981	- 2,4	-	110 365	- 0,7
70	Waren für vollständige Fabrikationsanlagen Kap. 84, 85, 87	169 758	918 014	1 044 644	-	40 510	- 19,3	-	126 630	- 12,1
71	Kraftmaschinen und -ausrüstungen	3 645 634	18 101 362	17 520 396	+	32 355	+ 0,9	+	580 966	+ 3,3
72	Arbeitsmaschinen für besondere Zwecke	3 741 026	18 729 855	18 871 132	-	104 732	- 2,7	-	141 277	- 0,7
73	Metallbearbeitungsmaschinen	988 352	5 019 492	4 942 137	-	26 291	- 2,6	+	77 355	+ 1,6
74	Maschinen, Apparate für verschiedene Zwecke	6 877 153	34 235 970	33 326 046	+	233 711	+ 3,5	+	909 924	+ 2,7
75	Büromaschinen, automatische Datenverarbeitungsmaschinen	1 438 793	8 186 810	7 460 366	+	47 605	+ 3,4	+	726 444	+ 9,7
76	Geräte für Nachrichtentechnik	1 473 603	7 815 551	7 503 820	+	11 913	+ 0,8	+	311 731	+ 4,2
77	Anderer elektrische Maschinen, Apparate, Geräte	7 037 677	36 109 012	33 950 546	+	376 655	+ 5,7	+	2 158 466	+ 6,4
78	Straßenfahrzeuge (einschl. Luftkissenfahrzeuge)	16 981 132	88 404 741	80 980 375	+	995 374	+ 6,2	+	7 424 366	+ 9,2
79	Anderer Beförderungsmittel	4 249 551	20 506 871	15 375 017	+	983 037	+ 30,1	+	5 131 854	+ 33,4
80	Waren für vollständige Fabrikationsanlagen Kap. 90, 94	7 322	32 215	29 650	+	1 688	+ 30,0	+	2 565	+ 8,7
81	Vorgefertigte Gebäude, sanitäre Anlagen	382 845	1 905 426	1 855 782	+	18 412	+ 5,1	+	49 644	+ 2,7
82	Möbel und Teile, Bettausstattungen	773 738	4 107 472	4 006 498	-	3 102	- 0,4	+	100 974	+ 2,5
83	Reiseartikel, Handtaschen	84 354	498 210	452 363	-	3 490	- 4,0	+	45 847	+ 10,1
84	Bekleidung und Bekleidungszubehör	910 331	5 990 079	5 979 421	+	7 426	+ 0,8	+	10 658	+ 0,2
85	Schuhe	261 208	1 876 090	1 732 188	+	20 290	+ 8,4	+	143 902	+ 8,3
87	Anderer Meß-, Prüfinstrumente	3 263 670	16 252 936	15 443 997	+	231 981	+ 7,7	+	808 939	+ 5,2
88	Fotografische Apparate; Uhrmacherwaren	521 915	2 696 618	2 630 755	-	5 578	- 1,1	+	65 863	+ 2,5
89	Verschiedene bearbeitete Waren	2 898 994	15 005 795	14 338 635	+	109 216	+ 3,9	+	667 160	+ 4,7
93	Besondere Warenverkehrsvorgänge und verschiedene Waren	4 597 029	19 396 079	11 396 522	+	1 993 478	+ 76,6	+	7 999 557	+ 70,2
94	Waren des Kapitel 99 für vollständige Fabrikationsanlagen	4 074	16 208	26 171	-	2 642	- 39,3	-	9 963	- 38,1
96	Münzen (ohne Goldmünzen), ohne gesetzliche Zahlungsmittel	1 628	10 025	11 578	+	72	+ 4,6	-	1 553	- 13,4
97	Gold zu nichtmonetären Zwecken	290 231	2 008 226	1 838 436	-	90 293	- 23,7	+	169 790	+ 9,2
	Insgesamt ...	95 830 365	489 550 469	463 352 765	+	4 161 647	+ 4,5	+	26 197 704	+ 5,7

*) Außenhandelsergebnisse nach SITC-2-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ420 jährlich, 51000BM420 monatlich).



8.1 Werte nach Bundesländern *)

Bundesland	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	Mai	Januar / Mai	gegenüber		gegenüber			
			Mai 2014		Januar / Mai 2014			
	in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
Exporte 1)								
Deutschland	95 830 388	489 550 510	463 352 724	+	4 161 675	+	4,5	+ 26 197 786 + 5,7
Baden-Württemberg	15 730 353	79 330 187	74 704 047	+	1 130 983	+	7,7	+ 4 626 140 + 6,2
Bayern	14 161 878	72 041 876	69 394 988	+	171 052	+	1,2	+ 2 646 888 + 3,8
Berlin	1 068 595	5 541 313	5 439 641	+	46 286	+	4,5	+ 101 672 + 1,9
Brandenburg	1 052 140	5 739 743	5 535 411	-	92 931	-	8,1	+ 204 332 + 3,7
Bremen	1 434 723	7 915 973	6 730 976	+	121 808	+	9,3	+ 1 184 997 + 17,6
Hamburg	4 912 000	22 521 188	19 154 290	+	873 798	+	21,6	+ 3 366 898 + 17,6
Hessen	4 855 512	24 630 789	24 225 497	-	20 990	-	0,4	+ 405 292 + 1,7
Mecklenburg-Vorpommern	642 991	3 290 318	3 042 610	+	60 724	+	10,4	+ 247 708 + 8,1
Niedersachsen	6 452 861	34 120 510	32 273 059	+	197 794	+	3,2	+ 1 847 451 + 5,7
Nordrhein-Westfalen	14 521 945	75 515 653	75 240 403	-	285 936	-	1,9	+ 275 250 + 0,4
Rheinland-Pfalz	4 132 386	21 493 968	19 698 638	+	5 742	+	0,1	+ 1 795 330 + 9,1
Saarland	1 272 671	6 467 117	5 864 499	+	144 595	+	12,8	+ 602 618 + 10,3
Sachsen	3 118 612	16 271 284	14 208 989	+	230 260	+	8,0	+ 2 062 295 + 14,5
Sachsen-Anhalt	1 266 300	6 340 950	6 282 461	+	35 124	+	2,9	+ 58 489 + 0,9
Schleswig-Holstein	1 519 428	7 861 545	7 731 461	+	48 666	+	3,3	+ 130 084 + 1,7
Thüringen	1 084 388	5 560 789	5 239 186	+	8 011	+	0,7	+ 321 603 + 6,1
Waren ausländischen Ursprungs	18 396 062	94 020 930	87 376 179	+	1 563 500	+	9,3	+ 6 644 751 + 7,6
Nicht ermittelte Bundesländer	207 543	886 377	1 210 389	-	76 811	-	27,0	- 324 012 - 26,8
Importe 2)								
Deutschland	76 736 523	391 914 064	383 335 420	+	1 902 643	+	2,5	+ 8 578 644 + 2,2
Baden-Württemberg	12 431 654	63 419 333	63 123 521	+	122	+	0,0	+ 295 812 + 0,5
Bayern	12 827 067	65 265 243	61 591 441	+	659 625	+	5,4	+ 3 673 802 + 6,0
Berlin	877 902	4 496 609	3 956 197	+	62 498	+	7,7	+ 540 412 + 13,7
Brandenburg	1 380 190	6 690 776	7 753 110	-	153 785	-	10,0	- 1 062 334 - 13,7
Bremen	1 152 115	6 007 455	5 842 738	+	73 049	+	6,8	+ 164 717 + 2,8
Hamburg	5 585 001	28 801 849	29 262 506	+	162 445	+	3,0	- 460 657 - 1,6
Hessen	6 548 451	34 954 211	33 731 483	+	60 724	+	0,9	+ 1 222 728 + 3,6
Mecklenburg-Vorpommern	392 070	2 178 497	1 868 114	-	9 602	-	2,4	+ 310 383 + 16,6
Niedersachsen	6 407 228	33 851 052	33 432 675	-	185 228	-	2,8	+ 418 377 + 1,3
Nordrhein-Westfalen	17 158 377	85 526 202	85 582 043	+	614 124	+	3,7	- 55 841 - 0,1
Rheinland-Pfalz	2 683 088	13 912 232	13 263 768	+	176 658	+	7,0	+ 648 464 + 4,9
Saarland	1 291 827	6 216 002	5 394 120	+	204 873	+	18,8	+ 821 882 + 15,2
Sachsen	1 827 945	9 100 495	8 439 468	+	12 338	+	0,7	+ 661 027 + 7,8
Sachsen-Anhalt	1 342 243	6 608 571	6 831 876	-	17 452	-	1,3	- 223 305 - 3,3
Schleswig-Holstein	1 573 056	8 039 612	8 146 497	-	24 957	-	1,6	- 106 885 - 1,3
Thüringen	741 509	3 706 834	3 613 539	+	47 079	+	6,8	+ 93 295 + 2,6
Für das Ausland bestimmte Waren	2 505 517	13 090 232	11 429 303	+	229 588	+	10,1	+ 1 660 929 + 14,5
Nicht ermittelte Bundesländer	11 283	48 859	73 021	-	9 456	-	45,6	- 24 162 - 33,1

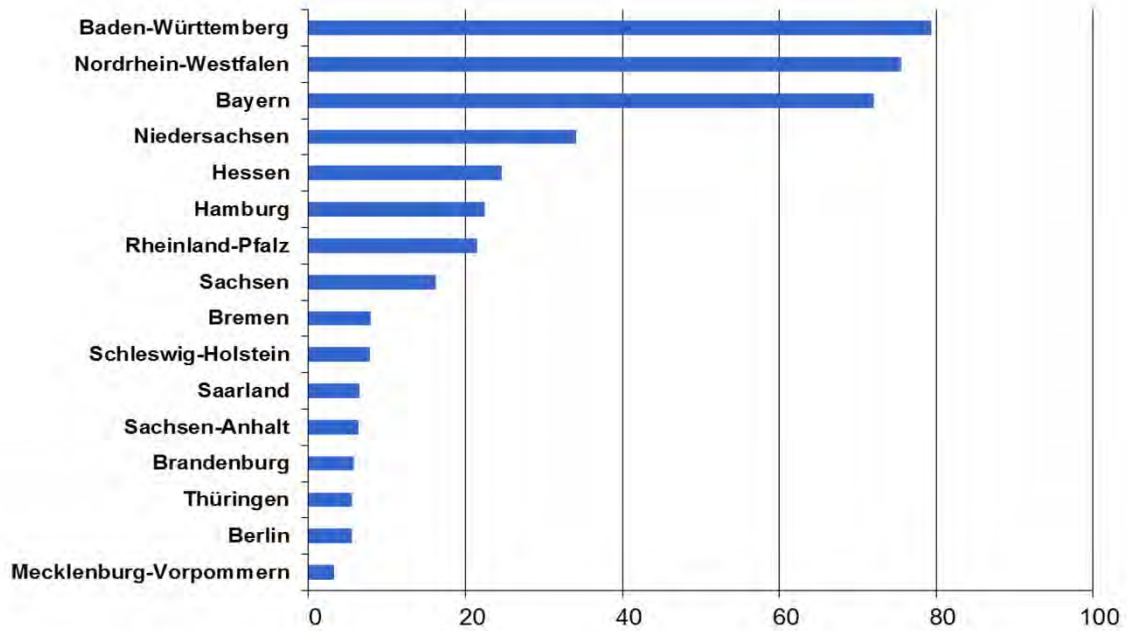
*) Außenhandelsergebnisse nach Bundesländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0030 jährlich, 51000-0031 monatlich bzw. Zeitreihen 51000LJ001 jährlich, 51000LM001 monatlich).

- 1) Spezialhandel
2) Generalhandel

Exporte der Bundesländer

Januar / Mai 2015

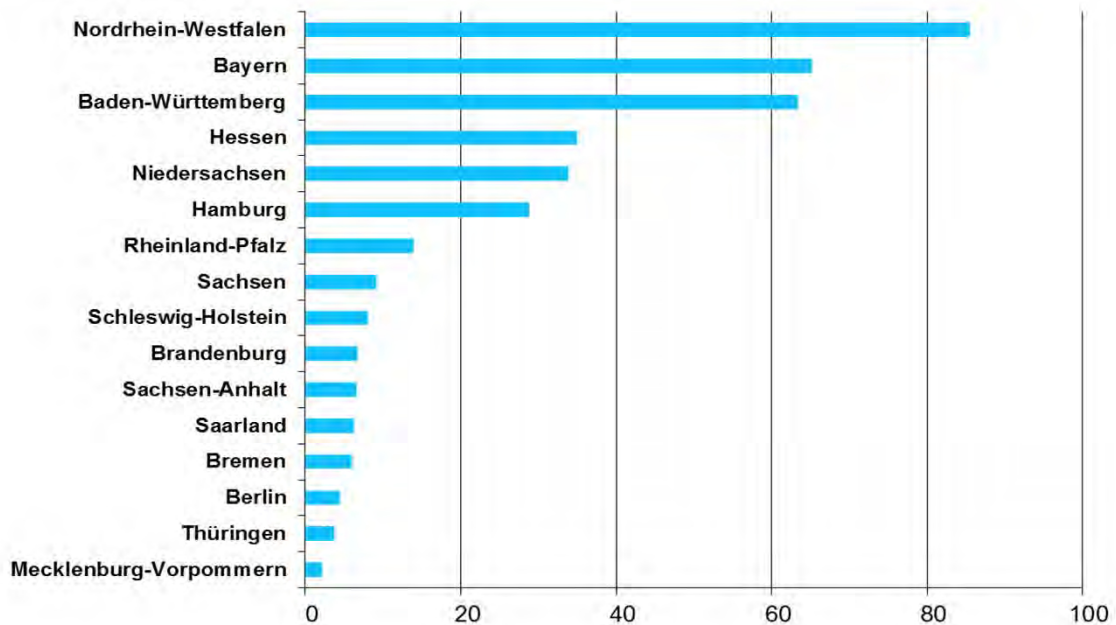
in Milliarden Euro



Importe der Bundesländer

Januar / Mai 2015

in Milliarden Euro



8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *)

8.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
		Mai	Januar / Mai	gegenüber Mai 2014		gegenüber Januar / Mai 2014						
				in 1 000 Euro	in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Deutschland												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		5 443 771	27 370 809	27 444 735	+	41 679	+	0,8	-	73 926	-	0,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		86 036 134	444 178 889	425 972 462	+	2 106 295	+	2,5	+	18 206 427	+	4,3
7 + 8 Fertigwaren		80 031 551	413 878 295	392 484 374	+	2 400 274	+	3,1	+	21 393 921	+	5,5
1 Lebende Tiere		100 003	478 485	552 262	-	18 716	-	15,8	-	73 777	-	13,4
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		1 743 093	8 598 163	9 445 089	-	140 128	-	7,4	-	846 926	-	9,0
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		2 667 855	13 866 637	13 445 203	+	102 025	+	4,0	+	421 434	+	3,1
4 Genussmittel		932 809	4 427 422	4 002 168	+	98 493	+	11,8	+	425 254	+	10,6
5 Rohstoffe		1 311 855	6 226 474	7 416 335	+	76 025	+	6,2	-	1 189 861	-	16,0
6 Halbwaren		4 692 773	24 074 093	26 071 645	-	369 910	-	7,3	-	1 997 552	-	7,7
7 Vorerzeugnisse		10 122 685	53 029 099	52 531 599	-	338 945	-	3,2	+	497 500	+	0,9
8 Enderzeugnisse		69 908 847	360 849 091	339 952 715	+	2 739 218	+	4,1	+	20 896 376	+	6,1
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		4 350 479	18 000 914	9 935 545	+	2 013 681	+	86,2	+	8 065 369	+	81,2
1-9 Insgesamt		95 830 388	489 550 510	463 352 724	+	4 161 675	+	4,5	+	26 197 786	+	5,7
Baden-Württemberg												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		343 893	1 753 614	1 854 173	+	2 303	+	0,7	-	100 559	-	5,4
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		14 825 058	75 357 445	71 561 757	+	855 002	+	6,1	+	3 795 688	+	5,3
7 + 8 Fertigwaren		14 201 124	71 664 168	67 684 194	+	931 856	+	7,0	+	3 979 974	+	5,9
1 Lebende Tiere		2 677	16 556	16 012	-	624	-	18,9	+	544	+	3,4
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		102 369	485 407	534 785	+	7 063	+	7,4	-	49 378	-	9,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		219 449	1 167 277	1 222 864	-	5 006	-	2,2	-	55 587	-	4,5
4 Genussmittel		19 397	84 378	80 508	+	878	+	4,7	+	3 870	+	4,8
5 Rohstoffe		39 116	207 902	216 574	-	3 835	-	8,9	-	8 672	-	4,0
6 Halbwaren		584 832	3 485 380	3 660 959	-	72 997	-	11,1	-	175 579	-	4,8
7 Vorerzeugnisse		834 549	4 337 209	4 229 443	-	30 405	-	3,5	+	107 766	+	2,5
8 Enderzeugnisse		13 366 578	67 326 957	63 454 755	+	962 270	+	7,8	+	3 872 202	+	6,1
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		561 401	2 219 160	1 288 133	+	273 675	+	95,1	+	931 027	+	72,3
1-9 Insgesamt		15 730 353	79 330 187	74 704 047	+	1 130 983	+	7,7	+	4 626 140	+	6,2
Bayern												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		726 242	3 586 205	3 652 779	-	23 376	-	3,1	-	66 574	-	1,8
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		12 870 544	66 228 296	64 671 108	-	128 209	-	1,0	+	1 557 188	+	2,4
7 + 8 Fertigwaren		12 246 210	63 173 965	61 396 647	-	76 406	-	0,6	+	1 777 318	+	2,9
1 Lebende Tiere		12 295	62 777	62 134	-	162	-	1,3	+	643	+	1,0
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		338 865	1 605 011	1 762 009	-	13 962	-	4,0	-	156 998	-	8,9
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		271 857	1 430 039	1 351 709	-	14 250	-	5,0	+	78 330	+	5,8
4 Genussmittel		103 226	488 350	476 934	+	4 993	+	5,1	+	11 416	+	2,4
5 Rohstoffe		81 705	398 535	438 397	-	11 176	-	12,0	-	39 862	-	9,1
6 Halbwaren		542 632	2 655 789	2 836 062	-	40 623	-	7,0	-	180 273	-	6,4
7 Vorerzeugnisse		991 135	5 173 413	5 161 066	-	56 628	-	5,4	+	12 347	+	0,2
8 Enderzeugnisse		11 255 074	58 000 553	56 235 569	-	19 783	-	0,2	+	1 764 984	+	3,1
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		565 094	2 227 393	1 071 120	+	322 634	+	133,1	+	1 156 273	+	107,9
1-9 Insgesamt		14 161 878	72 041 876	69 394 988	+	171 052	+	1,2	+	2 646 888	+	3,8
Berlin												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		208 398	936 053	716 413	+	60 071	+	40,5	+	219 640	+	30,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		800 961	4 373 475	4 627 849	-	51 042	-	6,0	-	254 374	-	5,5
7 + 8 Fertigwaren		765 493	4 182 183	4 421 767	-	49 382	-	6,1	-	239 584	-	5,4
1 Lebende Tiere		54	142	113	+	54	+	x	+	29	+	25,7
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		9 373	53 396	62 658	-	907	-	8,8	-	9 262	-	14,8
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		62 013	254 218	242 988	+	12 925	+	26,3	+	11 230	+	4,6
4 Genussmittel		136 958	628 308	410 664	+	47 996	+	54,0	+	217 644	+	53,0
5 Rohstoffe		1 880	8 895	6 506	+	25	+	1,3	+	2 389	+	36,7
6 Halbwaren		33 592	182 390	199 576	-	1 677	-	4,8	-	17 186	-	8,6
7 Vorerzeugnisse		35 047	191 084	213 722	-	17 713	-	33,6	-	22 638	-	10,6
8 Enderzeugnisse		730 441	3 991 076	4 208 041	-	31 675	-	4,2	-	216 965	-	5,2
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		59 240	231 771	95 381	+	37 252	+	169,4	+	136 390	+	143,0
1-9 Insgesamt		1 068 595	5 541 313	5 439 641	+	46 286	+	4,5	+	101 672	+	1,9

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *)

8.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
		Mai	Januar / Mai	gegenüber Mai 2014		gegenüber Januar / Mai 2014						
				in 1 000 Euro	in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Brandenburg												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		66 339	345 561	469 052	-	16 426	-	19,8	-	123 491	-	26,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		942 644	5 221 699	4 973 002	-	98 685	-	9,5	+	248 697	+	5,0
7 + 8 Fertigwaren		857 370	4 736 230	4 561 011	-	109 363	-	11,3	+	175 219	+	3,8
1 Lebende Tiere		3 494	17 616	15 752	-	321	-	8,4	+	1 864	+	11,8
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		18 115	91 646	149 586	-	12 503	-	40,8	-	57 940	-	38,7
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		39 245	217 049	289 270	-	6 196	-	13,6	-	72 221	-	25,0
4 Genussmittel		5 485	19 257	14 422	+	2 596	+	89,9	+	4 835	+	33,5
5 Rohstoffe		9 393	36 892	39 080	+	586	+	6,7	-	2 188	-	5,6
6 Halbwaren		75 881	448 581	372 915	+	10 101	+	15,4	+	75 666	+	20,3
7 Vorerzeugnisse		274 077	1 416 721	1 430 982	-	26 931	-	8,9	-	14 261	-	1,0
8 Enderzeugnisse		583 287	3 319 508	3 130 027	-	82 444	-	12,4	+	189 481	+	6,1
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		43 162	172 493	93 368	+	22 174	+	105,7	+	79 125	+	84,7
1-9 Insgesamt		1 052 140	5 739 743	5 535 411	-	92 931	-	8,1	+	204 332	+	3,7
Bremen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		160 000	821 262	803 522	-	21 938	-	12,1	+	17 740	+	2,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 249 590	6 995 719	5 879 138	+	129 611	+	11,6	+	1 116 581	+	19,0
7 + 8 Fertigwaren		1 201 955	6 816 606	5 577 346	+	127 708	+	11,9	+	1 239 260	+	22,2
1 Lebende Tiere		12	1 472	456	-	79	-	86,8	+	1 016	+	x
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		25 495	157 092	176 648	-	12 693	-	33,2	-	19 556	-	11,1
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		31 353	161 632	167 332	-	2 701	-	7,9	-	5 700	-	3,4
4 Genussmittel		103 145	501 078	459 081	-	6 461	-	5,9	+	41 997	+	9,1
5 Rohstoffe		7 276	37 535	43 486	+	1 465	+	25,2	-	5 951	-	13,7
6 Halbwaren		40 355	141 571	258 285	+	440	+	1,1	-	116 714	-	45,2
7 Vorerzeugnisse		118 009	668 032	606 320	-	11 400	-	8,8	+	61 712	+	10,2
8 Enderzeugnisse		1 083 949	6 148 578	4 971 020	+	139 111	+	14,7	+	1 177 558	+	23,7
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		25 133	99 000	48 315	+	14 141	+	128,6	+	50 685	+	104,9
1-9 Insgesamt		1 434 723	7 915 973	6 730 976	+	121 808	+	9,3	+	1 184 997	+	17,6
Hamburg												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		168 541	912 371	1 009 540	-	32 003	-	16,0	-	97 169	-	9,6
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		4 681 543	21 360 888	18 011 373	+	873 972	+	23,0	+	3 349 515	+	18,6
7 + 8 Fertigwaren		4 073 479	18 283 599	15 140 203	+	754 612	+	22,7	+	3 143 396	+	20,8
1 Lebende Tiere		123	782	549	-	44	-	26,3	+	233	+	42,4
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		30 427	134 885	118 245	+	3 724	+	13,9	+	16 640	+	14,1
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		124 764	710 386	833 391	-	38 372	-	23,5	-	123 005	-	14,8
4 Genussmittel		13 226	66 294	57 338	+	2 686	+	25,5	+	8 956	+	15,6
5 Rohstoffe		86 446	460 592	171 555	+	48 074	+	x	+	289 037	+	x
6 Halbwaren		521 625	2 616 694	2 699 628	+	71 301	+	15,8	-	82 934	-	3,1
7 Vorerzeugnisse		207 335	1 031 778	1 124 106	-	13 318	-	6,0	-	92 328	-	8,2
8 Enderzeugnisse		3 866 140	17 251 818	14 016 064	+	767 930	+	24,8	+	3 235 754	+	23,1
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		61 919	247 943	133 385	+	31 824	+	105,7	+	114 558	+	85,9
1-9 Insgesamt		4 912 000	22 521 188	19 154 290	+	873 798	+	21,6	+	3 366 898	+	17,6
Hessen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		192 428	852 259	835 022	+	18 890	+	10,9	+	17 237	+	2,1
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		4 479 377	23 044 881	23 033 598	-	142 779	-	3,1	+	11 283	+	0,0
7 + 8 Fertigwaren		4 206 998	21 505 446	21 502 338	-	59 120	-	1,4	+	3 108	+	0,0
1 Lebende Tiere		1 578	7 557	7 052	+	393	+	33,2	+	505	+	7,2
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		26 825	130 108	137 485	+	1 979	+	8,0	-	7 377	-	5,4
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		157 483	676 036	656 366	+	15 955	+	11,3	+	19 670	+	3,0
4 Genussmittel		6 533	38 529	34 120	+	558	+	9,3	+	4 409	+	12,9
5 Rohstoffe		14 901	86 031	92 782	-	5 386	-	26,5	-	6 751	-	7,3
6 Halbwaren		257 480	1 453 385	1 438 469	-	78 269	-	23,3	+	14 916	+	1,0
7 Vorerzeugnisse		691 624	3 380 905	3 314 204	+	14 283	+	2,1	+	66 701	+	2,0
8 Enderzeugnisse		3 515 365	18 124 533	18 188 140	-	73 405	-	2,0	-	63 607	-	0,3
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		183 706	733 647	356 869	+	102 907	+	127,4	+	376 778	+	105,6
1-9 Insgesamt		4 855 512	24 630 789	24 225 497	-	20 990	-	0,4	+	405 292	+	1,7

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft ^{*)}

8.2.1 Exporte

Nr. der Klassi- fizierung	Warengruppe	2015		2014	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		Mai	Januar / Mai		gegenüber Mai 2014	gegenüber Januar / Mai 2014						
			in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
Mecklenburg-Vorpommern												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		270 300	1 418 119	1 278 308	+	48 339	+	21,8	+	139 811	+	10,9
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		323 139	1 676 316	1 681 707	-	18 317	-	5,4	-	5 391	-	0,3
7 + 8 Fertigwaren		278 631	1 388 203	1 290 544	+	20 099	+	7,8	+	97 659	+	7,6
1 Lebende Tiere		3 090	11 364	17 859	-	657	-	17,5	-	6 495	-	36,4
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		41 239	230 754	289 180	-	20 649	-	33,4	-	58 426	-	20,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		217 376	1 142 307	942 229	+	66 985	+	44,5	+	200 078	+	21,2
4 Genussmittel		8 593	33 693	29 031	+	2 663	+	44,9	+	4 662	+	16,1
5 Rohstoffe		3 943	20 888	29 325	-	4 783	-	54,8	-	8 437	-	28,8
6 Halbwaren		40 563	267 220	361 865	-	33 646	-	45,3	-	94 645	-	26,2
7 Vorerzeugnisse		40 366	209 554	212 318	-	3 819	-	8,6	-	2 764	-	1,3
8 Enderzeugnisse		238 268	1 178 645	1 078 203	+	23 931	+	11,2	+	100 442	+	9,3
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		49 555	195 897	82 606	+	30 704	+	162,9	+	113 291	+	137,1
1-9 Insgesamt		642 991	3 290 318	3 042 610	+	60 724	+	10,4	+	247 708	+	8,1
Niedersachsen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		763 243	4 103 368	4 380 006	-	72 699	-	8,7	-	276 638	-	6,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		5 413 956	28 915 928	27 325 071	+	123 594	+	2,3	+	1 590 857	+	5,8
7 + 8 Fertigwaren		5 116 335	27 455 557	25 540 401	+	169 113	+	3,4	+	1 915 156	+	7,5
1 Lebende Tiere		34 303	181 636	200 007	+	5 105	+	17,5	-	18 371	-	9,2
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		401 801	2 060 454	2 294 759	-	65 538	-	14,0	-	234 305	-	10,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		250 155	1 498 828	1 512 568	-	21 225	-	7,8	-	13 740	-	0,9
4 Genussmittel		76 977	362 451	372 662	+	8 957	+	13,2	-	10 211	-	2,7
5 Rohstoffe		50 840	278 469	316 678	-	10 182	-	16,7	-	38 209	-	12,1
6 Halbwaren		246 785	1 181 911	1 467 997	-	35 338	-	12,5	-	286 086	-	19,5
7 Vorerzeugnisse		877 630	4 367 565	4 124 937	+	95 294	+	12,2	+	242 628	+	5,9
8 Enderzeugnisse		4 238 704	23 087 983	21 415 463	+	73 822	+	1,8	+	1 672 520	+	7,8
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		275 660	1 101 216	567 992	+	146 895	+	114,1	+	533 224	+	93,9
1-9 Insgesamt		6 452 861	34 120 510	32 273 059	+	197 794	+	3,2	+	1 847 451	+	5,7
Nordrhein-Westfalen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		947 536	4 654 589	4 673 012	+	11 139	+	1,2	-	18 423	-	0,4
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		12 798 172	67 750 373	68 946 342	-	707 075	-	5,2	-	1 195 969	-	1,7
7 + 8 Fertigwaren		11 469 515	61 190 962	61 880 745	-	651 422	-	5,4	-	689 783	-	1,1
1 Lebende Tiere		27 032	97 828	129 905	-	14 784	-	35,4	-	32 077	-	24,7
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		364 362	1 770 860	1 807 301	+	689	+	0,2	-	36 441	-	2,0
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		505 537	2 547 278	2 507 464	+	18 682	+	3,8	+	39 814	+	1,6
4 Genussmittel		50 610	238 604	228 359	+	6 545	+	14,9	+	10 245	+	4,5
5 Rohstoffe		149 163	728 426	740 198	-	3 542	-	2,3	-	11 772	-	1,6
6 Halbwaren		1 179 495	5 830 990	6 325 390	-	52 104	-	4,2	-	494 400	-	7,8
7 Vorerzeugnisse		3 106 476	16 727 498	16 920 245	-	225 539	-	6,8	-	192 747	-	1,1
8 Enderzeugnisse		8 363 045	44 463 458	44 960 487	-	425 878	-	4,8	-	497 029	-	1,1
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		776 233	3 110 708	1 621 051	+	410 006	+	112,0	+	1 489 657	+	91,9
1-9 Insgesamt		14 521 945	75 515 653	75 240 403	-	285 936	-	1,9	+	275 250	+	0,4
Rheinland-Pfalz												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		338 965	1 527 650	1 445 427	+	51 050	+	17,7	+	82 223	+	5,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		3 668 526	19 476 050	18 004 750	-	113 883	-	3,0	+	1 471 300	+	8,2
7 + 8 Fertigwaren		3 515 944	18 633 216	17 058 506	-	77 374	-	2,2	+	1 574 710	+	9,2
1 Lebende Tiere		780	4 717	10 154	-	1 125	-	59,1	-	5 437	-	53,5
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		90 765	356 652	372 677	+	20 656	+	29,5	-	16 025	-	4,3
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		90 277	427 047	383 141	+	11 537	+	14,7	+	43 906	+	11,5
4 Genussmittel		157 147	739 236	679 460	+	19 983	+	14,6	+	59 776	+	8,8
5 Rohstoffe		19 071	103 648	127 540	-	4 800	-	20,1	-	23 892	-	18,7
6 Halbwaren		133 514	739 184	818 692	-	31 714	-	19,2	-	79 508	-	9,7
7 Vorerzeugnisse		925 936	4 956 477	4 680 157	+	21 018	+	2,3	+	276 320	+	5,9
8 Enderzeugnisse		2 590 007	13 676 734	12 378 360	-	98 393	-	3,7	+	1 298 374	+	10,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		124 900	490 270	248 440	+	68 585	+	121,8	+	241 830	+	97,3
1-9 Insgesamt		4 132 386	21 493 968	19 698 638	+	5 742	+	0,1	+	1 795 330	+	9,1

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *)

8.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
		Mai	Januar / Mai	gegenüber Mai 2014		gegenüber Januar / Mai 2014						
				in 1 000 Euro	in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Saarland												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		61 331	265 979	270 398	+	4 752	+	8,4	-	4 419	-	1,6
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 174 585	6 055 532	5 514 894	+	121 136	+	11,5	+	540 638	+	9,8
7 + 8 Fertigwaren		1 110 541	5 735 969	5 164 749	+	130 956	+	13,4	+	571 220	+	11,1
1 Lebende Tiere		0	62	33	-	12	x		+	29	+	87,9
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		3 925	22 704	23 553	-	1 661	-	29,7	-	849	-	3,6
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		43 194	207 932	215 419	+	163	+	0,4	-	7 487	-	3,5
4 Genussmittel		14 215	35 276	31 388	+	6 272	+	79,0	+	3 888	+	12,4
5 Rohstoffe		2 697	12 537	13 029	+	596	+	28,4	-	492	-	3,8
6 Halbwaren		61 354	307 029	337 101	-	10 412	-	14,5	-	30 072	-	8,9
7 Vorerzeugnisse		135 273	719 221	726 654	+	2 650	+	2,0	-	7 433	-	1,0
8 Enderzeugnisse		975 260	5 016 763	4 438 093	+	128 299	+	15,1	+	578 670	+	13,0
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		36 746	145 610	79 215	+	18 696	+	103,6	+	66 395	+	83,8
1-9 Insgesamt		1 272 671	6 467 117	5 864 499	+	144 595	+	12,8	+	602 618	+	10,3
Sachsen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		99 613	506 893	525 091	+	1 039	+	1,1	-	18 198	-	3,5
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		2 923 424	15 385 438	13 474 894	+	180 624	+	6,6	+	1 910 544	+	14,2
7 + 8 Fertigwaren		2 813 015	14 830 914	12 872 992	+	178 538	+	6,8	+	1 957 922	+	15,2
1 Lebende Tiere		5 341	31 438	31 328	-	1 199	-	18,3	+	110	+	0,4
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		55 636	252 108	282 267	+	2 718	+	5,1	-	30 159	-	10,7
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		20 778	151 166	150 503	-	5 712	-	21,6	+	663	+	0,4
4 Genussmittel		17 862	72 183	61 004	+	5 238	+	41,5	+	11 179	+	18,3
5 Rohstoffe		13 187	56 876	59 030	-	891	-	6,3	-	2 154	-	3,6
6 Halbwaren		97 227	497 645	542 858	+	2 988	+	3,2	-	45 213	-	8,3
7 Vorerzeugnisse		192 803	1 099 476	1 081 848	-	11 478	-	5,6	+	17 628	+	1,6
8 Enderzeugnisse		2 620 214	13 731 431	11 791 143	+	190 023	+	7,8	+	1 940 288	+	16,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		95 568	378 948	208 996	+	48 595	+	103,5	+	169 952	+	81,3
1-9 Insgesamt		3 118 612	16 271 284	14 208 989	+	230 260	+	8,0	+	2 062 295	+	14,5
Sachsen-Anhalt												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		130 659	655 857	666 150	-	3 455	-	2,6	-	10 293	-	1,5
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 064 868	5 409 685	5 488 041	-	2 619	-	0,2	-	78 356	-	1,4
7 + 8 Fertigwaren		849 316	4 447 986	4 544 679	-	55 360	-	6,1	-	96 693	-	2,1
1 Lebende Tiere		3 664	13 528	17 236	-	1 175	-	24,3	-	3 708	-	21,5
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		22 991	116 708	146 074	-	5 733	-	20,0	-	29 366	-	20,1
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		95 387	489 682	481 232	-	51	-	0,1	+	8 450	+	1,8
4 Genussmittel		8 617	35 948	21 597	+	3 505	+	68,6	+	14 351	+	66,4
5 Rohstoffe		42 349	230 650	253 791	-	9 446	-	18,2	-	23 141	-	9,1
6 Halbwaren		173 203	731 052	689 568	+	62 192	+	56,0	+	41 484	+	6,0
7 Vorerzeugnisse		383 687	1 937 394	1 902 990	+	6 409	+	1,7	+	34 404	+	1,8
8 Enderzeugnisse		465 629	2 510 587	2 641 688	-	61 772	-	11,7	-	131 101	-	5,0
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		70 769	275 408	128 265	+	41 189	+	139,2	+	147 143	+	114,7
1-9 Insgesamt		1 266 300	6 340 950	6 282 461	+	35 124	+	2,9	+	58 489	+	0,9
Schleswig-Holstein												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		219 484	1 106 015	1 026 750	+	26 899	+	14,0	+	79 265	+	7,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 207 026	6 387 475	6 520 972	-	29 642	-	2,4	-	133 497	-	2,0
7 + 8 Fertigwaren		1 078 731	5 736 663	5 815 946	-	6 099	-	0,6	-	79 283	-	1,4
1 Lebende Tiere		1 484	9 838	11 736	-	315	-	17,5	-	1 898	-	16,2
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		76 726	444 614	486 808	-	16 391	-	17,6	-	42 194	-	8,7
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		127 600	583 901	475 210	+	39 397	+	44,7	+	108 691	+	22,9
4 Genussmittel		13 671	67 637	52 996	+	4 210	+	44,5	+	14 641	+	27,6
5 Rohstoffe		7 312	41 690	43 162	-	1 361	-	15,7	-	1 472	-	3,4
6 Halbwaren		120 990	609 118	661 850	-	22 168	-	15,5	-	52 732	-	8,0
7 Vorerzeugnisse		157 626	837 168	859 696	-	18 828	-	10,7	-	22 528	-	2,6
8 Enderzeugnisse		921 107	4 899 477	4 956 266	+	12 724	+	1,4	-	56 789	-	1,1
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		92 920	368 067	183 739	+	51 404	+	123,8	+	184 328	+	100,3
1-9 Insgesamt		1 519 428	7 861 545	7 731 461	+	48 666	+	3,3	+	130 084	+	1,7

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *)

8.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2015		2014	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		Mai	Januar / Mai		gegenüber Mai 2014	gegenüber						
			in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
Thüringen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		72 496	383 597	389 706	-	4 446	-	5,8	-	6 109	-	1,6
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		946 445	4 920 161	4 711 892	-	21 762	-	2,2	+	208 269	+	4,4
7 + 8 Fertigwaren		895 359	4 664 111	4 415 279	-	17 422	-	1,9	+	248 832	+	5,6
1 Lebende Tiere		1 317	4 880	6 045	-	840	-	38,9	-	1 165	-	19,3
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		18 060	82 496	98 387	+	974	+	5,7	+	15 891	+	16,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		47 732	270 898	261 468	-	4 822	-	9,2	+	9 430	+	3,6
4 Genussmittel		5 390	25 322	23 811	+	241	+	4,7	+	1 511	+	6,3
5 Rohstoffe		7 932	42 197	43 697	+	634	+	8,7	-	1 500	-	3,4
6 Halbwaren		43 148	213 851	252 917	-	4 982	-	10,4	-	39 066	-	15,4
7 Vorerzeugnisse		94 656	492 923	458 420	+	3 348	+	3,7	+	34 503	+	7,5
8 Enderzeugnisse		800 699	4 171 175	3 956 852	-	20 769	-	2,5	+	214 323	+	5,4
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		65 445	257 041	137 577	+	34 226	+	109,6	+	119 464	+	86,8
1-9 Insgesamt		1 084 388	5 560 789	5 239 186	+	8 011	+	0,7	+	321 603	+	6,1
Waren ausländischen Ursprungs												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		673 788	3 539 592	3 448 678	-	8 900	-	1,3	+	90 914	+	2,6
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		16 459 275	84 735 096	80 336 569	+	1 213 609	+	8,0	+	4 398 527	+	5,5
7 + 8 Fertigwaren		15 348 026	79 416 166	73 614 874	+	1 186 925	+	8,4	+	5 801 292	+	7,9
1 Lebende Tiere		2 759	16 292	25 891	-	2 931	-	51,5	-	9 599	-	37,1
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		116 115	603 259	702 625	-	27 898	-	19,4	-	99 366	-	14,1
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		363 144	1 929 145	1 751 383	+	34 280	+	10,4	+	177 762	+	10,1
4 Genussmittel		191 757	990 878	968 793	-	12 367	-	6,1	+	22 085	+	2,3
5 Rohstoffe		774 644	3 474 706	4 781 501	+	80 047	+	11,5	-	1 306 795	-	27,3
6 Halbwaren		336 606	1 844 231	1 940 166	-	53 346	-	13,7	-	95 935	-	4,9
7 Vorerzeugnisse		1 055 304	5 479 632	5 484 461	-	67 040	-	6,0	-	4 829	-	0,1
8 Enderzeugnisse		14 292 726	73 936 516	68 130 420	+	1 253 967	+	9,6	+	5 806 096	+	8,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		1 263 000	5 746 225	3 590 930	+	358 782	+	39,7	+	2 155 295	+	60,0
1-9 Insgesamt		18 396 062	94 020 930	87 376 179	+	1 563 500	+	9,3	+	6 644 751	+	7,6
Nicht ermittelte Bundesländer												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		515	1 825	708	+	440	x	x	+	1 117	x	x
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		207 001	884 432	1 209 505	-	77 240	-	27,2	-	325 073	-	26,9
7 + 8 Fertigwaren		3 509	16 351	2 153	+	2 415	x	x	+	14 198	x	x
1 Lebende Tiere		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		4	9	42	+	4	x	-	-	33	-	78,6
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		511	1 816	666	+	436	x	+	x	1 150	x	x
4 Genussmittel		-	0	-	-	-	-	+	-	0	x	x
5 Rohstoffe		-	5	4	+	0	x	+	x	1	+	25,0
6 Halbwaren		203 491	868 072	1 207 347	-	79 656	-	28,1	-	339 275	-	28,1
7 Vorerzeugnisse		1 152	3 049	30	+	1 152	x	+	x	3 019	x	x
8 Enderzeugnisse		2 354	13 299	2 124	+	1 260	x	+	x	11 175	x	x
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		28	117	163	-	8	-	22,2	-	46	-	28,2
1-9 Insgesamt		207 543	886 377	1 210 389	-	76 811	-	27,0	-	324 012	-	26,8

*) Außenhandelsergebnisse nach Bundesländern und EGW-1-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0034 jährlich, 51000-0035 monatlich bzw. Zeitreihen 51000LJ310 jährlich, 51000LM310 monatlich).

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *)

8.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2015		2014	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		Mai	Januar / Mai		gegenüber Mai 2014	gegenüber Januar / Mai 2014			
			in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%
Deutschland									
1 - 4 Ernährungswirtschaft		6 176 040	31 309 750	31 239 066	+ 77 552	+ 1,3	+ 70 684	+ 0,2	
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		64 757 582	335 996 633	335 852 822	- 644 931	- 1,0	+ 143 811	+ 0,0	
7 + 8 Fertigwaren		51 864 024	272 715 419	259 838 849	+ 1 223 243	+ 2,4	+ 12 876 570	+ 5,0	
1 Lebende Tiere		128 375	595 282	742 206	- 6 748	- 5,0	- 146 924	- 19,8	
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		1 562 830	7 528 040	7 954 157	+ 57 074	+ 3,8	- 426 117	- 5,4	
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		3 655 862	18 876 726	18 473 097	+ 68 300	+ 1,9	+ 403 629	+ 2,2	
4 Genussmittel		828 953	4 309 630	4 069 510	- 41 114	- 4,7	+ 240 120	+ 5,9	
5 Rohstoffe		6 846 608	33 622 356	45 137 190	- 1 568 311	- 18,6	- 11 514 834	- 25,5	
6 Halbwaren		6 046 927	29 658 752	30 876 745	- 299 880	- 4,7	- 1 217 993	- 3,9	
7 Vorerzeugnisse		7 934 412	40 668 758	40 456 156	- 34 215	- 0,4	+ 212 602	+ 0,5	
8 Enderzeugnisse		43 929 615	232 046 595	219 382 685	+ 1 257 483	+ 2,9	+ 12 663 910	+ 5,8	
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		5 802 900	24 607 635	16 243 360	+ 2 470 046	+ 74,1	+ 8 364 275	+ 51,5	
1-9 Insgesamt		76 736 523	391 914 064	383 335 420	+ 1 902 643	+ 2,5	+ 8 578 644	+ 2,2	
Baden-Württemberg									
1 - 4 Ernährungswirtschaft		672 363	3 522 138	3 419 925	- 156	+ 0,0	+ 102 213	+ 3,0	
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		10 730 611	55 568 600	56 559 248	- 392 767	- 3,5	- 990 648	- 1,8	
7 + 8 Fertigwaren		9 616 161	50 157 414	47 682 454	+ 239 769	+ 2,6	+ 2 474 960	+ 5,2	
1 Lebende Tiere		1 159	6 164	6 265	- 119	- 9,3	- 101	- 1,6	
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		151 270	789 102	783 903	- 8 340	- 5,2	+ 5 199	+ 0,7	
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		469 052	2 427 219	2 321 235	+ 18 982	+ 4,2	+ 105 984	+ 4,6	
4 Genussmittel		50 882	299 645	308 504	- 10 686	- 17,4	- 8 859	- 2,9	
5 Rohstoffe		521 278	2 418 849	5 925 391	- 607 237	- 53,8	- 3 506 542	- 59,2	
6 Halbwaren		593 174	2 992 338	2 951 414	- 25 301	- 4,1	+ 40 924	+ 1,4	
7 Vorerzeugnisse		1 798 613	9 011 426	8 346 999	+ 133 850	+ 8,0	+ 664 427	+ 8,0	
8 Enderzeugnisse		7 817 543	41 145 967	39 335 455	+ 105 924	+ 1,4	+ 1 810 512	+ 4,6	
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		1 028 674	4 328 593	3 144 342	+ 393 038	+ 61,8	+ 1 184 251	+ 37,7	
1-9 Insgesamt		12 431 654	63 419 333	63 123 521	+ 122	+ 0,0	+ 295 812	+ 0,5	
Bayern									
1 - 4 Ernährungswirtschaft		697 232	3 474 574	3 437 859	- 2 195	- 0,3	+ 36 715	+ 1,1	
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		11 196 461	57 835 358	55 517 677	+ 263 263	+ 2,4	+ 2 317 681	+ 4,2	
7 + 8 Fertigwaren		9 638 893	49 937 719	46 086 969	+ 427 474	+ 4,6	+ 3 850 750	+ 8,4	
1 Lebende Tiere		3 875	22 590	34 480	- 1 386	- 26,3	- 11 890	- 34,5	
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		211 556	1 054 476	1 124 393	- 9 435	- 4,3	- 69 917	- 6,2	
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		419 715	2 075 694	1 973 482	+ 14 173	+ 3,5	+ 102 212	+ 5,2	
4 Genussmittel		62 088	321 801	305 495	- 5 546	- 8,2	+ 16 306	+ 5,3	
5 Rohstoffe		1 055 472	5 244 271	6 834 399	- 158 264	- 13,0	- 1 590 128	- 23,3	
6 Halbwaren		502 096	2 653 349	2 596 319	- 5 948	- 1,2	+ 57 030	+ 2,2	
7 Vorerzeugnisse		803 811	4 072 908	4 247 199	- 55 782	- 6,5	- 174 291	- 4,1	
8 Enderzeugnisse		8 835 080	45 864 813	41 839 774	+ 483 255	+ 5,8	+ 4 025 039	+ 9,6	
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		933 372	3 955 312	2 635 899	+ 398 549	+ 74,5	+ 1 319 413	+ 50,1	
1-9 Insgesamt		12 827 067	65 265 243	61 591 441	+ 659 625	+ 5,4	+ 3 673 802	+ 6,0	
Berlin									
1 - 4 Ernährungswirtschaft		124 798	579 327	541 523	+ 9 465	+ 8,2	+ 37 804	+ 7,0	
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		644 458	3 441 214	3 127 099	+ 10 912	+ 1,7	+ 314 115	+ 10,0	
7 + 8 Fertigwaren		594 560	3 233 933	2 940 003	+ 4 813	+ 0,8	+ 293 930	+ 10,0	
1 Lebende Tiere		158	1 109	1 246	+ 34	+ 27,4	- 137	- 11,0	
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		29 332	129 435	131 905	+ 2 244	+ 8,3	- 2 470	- 1,9	
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		68 720	319 646	300 603	+ 14 107	+ 25,8	+ 19 043	+ 6,3	
4 Genussmittel		26 586	129 127	107 762	- 6 919	- 20,7	+ 21 365	+ 19,8	
5 Rohstoffe		10 763	73 507	68 887	+ 922	+ 9,4	+ 4 620	+ 6,7	
6 Halbwaren		39 135	133 761	118 187	+ 5 181	+ 15,3	+ 15 574	+ 13,2	
7 Vorerzeugnisse		60 931	318 810	324 175	- 4 719	- 7,2	- 5 365	- 1,7	
8 Enderzeugnisse		533 630	2 915 110	2 615 830	+ 9 537	+ 1,8	+ 299 280	+ 11,4	
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		108 651	476 085	287 562	+ 42 124	+ 63,3	+ 188 523	+ 65,6	
1-9 Insgesamt		877 902	4 496 609	3 956 197	+ 62 498	+ 7,7	+ 540 412	+ 13,7	

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *)

8.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
		Mai	Januar / Mai	gegenüber Mai 2014		gegenüber Januar / Mai 2014						
				in 1 000 Euro	in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Brandenburg												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		95 575	548 883	709 009	-	21 851	-	18,6	-	160 126	-	22,6
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 188 701	5 719 780	6 739 563	-	170 017	-	12,5	-	1 019 783	-	15,1
7 + 8 Fertigwaren		656 735	3 425 190	3 334 402	-	16 006	-	2,4	+	90 788	+	2,7
1 Lebende Tiere		57	1 771	1 472	-	32	-	36,0	+	299	+	20,3
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		16 971	95 328	207 704	-	18 197	-	51,7	-	112 376	-	54,1
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		68 294	398 035	430 732	+	127	+	0,2	-	32 697	-	7,6
4 Genussmittel		10 247	53 742	69 098	-	3 752	-	26,8	-	15 356	-	22,2
5 Rohstoffe		450 728	1 927 572	3 026 747	-	161 170	-	26,3	-	1 099 175	-	36,3
6 Halbwaren		81 236	367 011	378 421	+	7 156	+	9,7	-	11 410	-	3,0
7 Vorerzeugnisse		108 913	583 911	570 060	+	6 553	+	6,4	+	13 851	+	2,4
8 Enderzeugnisse		547 828	2 841 274	2 764 334	-	22 549	-	4,0	+	76 940	+	2,8
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		95 910	422 113	304 519	+	38 080	+	65,8	+	117 594	+	38,6
1-9 Insgesamt		1 380 190	6 690 776	7 753 110	-	153 785	-	10,0	-	1 062 334	-	13,7
Bremen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		298 529	1 598 302	1 491 129	-	206	-	0,1	+	107 173	+	7,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		801 898	4 181 083	4 201 394	+	54 238	+	7,3	-	20 311	-	0,5
7 + 8 Fertigwaren		580 150	3 242 458	3 253 991	-	5 433	-	0,9	-	11 533	-	0,4
1 Lebende Tiere		-	3	10	-	8	-	100,0	-	7	-	70,0
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		86 568	430 168	454 998	+	4 140	+	5,0	-	24 830	-	5,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		59 291	320 133	319 541	+	930	+	1,6	+	592	+	0,2
4 Genussmittel		152 669	848 002	716 578	-	5 270	-	3,3	+	131 424	+	18,3
5 Rohstoffe		70 980	296 487	344 919	+	25 907	+	57,5	-	48 432	-	14,0
6 Halbwaren		150 769	642 133	602 490	+	33 765	+	28,9	+	39 643	+	6,6
7 Vorerzeugnisse		83 495	433 980	394 372	-	5 031	+	6,4	+	39 608	+	10,0
8 Enderzeugnisse		496 656	2 808 475	2 859 627	-	10 464	-	2,1	-	51 152	-	1,8
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		51 685	228 058	150 178	+	19 025	+	58,3	+	77 880	+	51,9
1-9 Insgesamt		1 152 115	6 007 455	5 842 738	+	73 049	+	6,8	+	164 717	+	2,8
Hamburg												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		780 461	4 096 479	3 756 153	+	45 199	+	6,1	+	340 326	+	9,1
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		4 608 574	23 877 480	24 948 123	+	40 725	+	0,9	-	1 070 643	-	4,3
7 + 8 Fertigwaren		3 445 343	18 592 962	17 232 049	+	629 579	+	22,4	+	1 360 913	+	7,9
1 Lebende Tiere		15	156	2 813	-	30	-	66,7	-	2 657	-	94,5
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		115 594	614 248	594 278	+	11 138	+	10,7	+	19 970	+	3,4
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		516 496	2 667 726	2 446 900	+	45 262	+	9,6	+	220 826	+	9,0
4 Genussmittel		148 361	814 368	712 141	-	11 163	-	7,0	+	102 227	+	14,4
5 Rohstoffe		478 099	1 877 821	2 994 649	-	137 874	-	22,4	-	1 116 828	-	37,3
6 Halbwaren		685 130	3 406 708	4 721 438	-	450 982	-	39,7	-	1 314 730	-	27,8
7 Vorerzeugnisse		242 131	1 224 163	1 223 887	-	8 471	-	3,4	+	276	+	0,0
8 Enderzeugnisse		3 203 215	17 368 805	16 008 165	+	638 049	+	24,9	+	1 360 640	+	8,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		195 968	827 875	558 198	+	76 526	+	64,1	+	269 677	+	48,3
1-9 Insgesamt		5 585 001	28 801 849	29 262 506	+	162 445	+	3,0	-	460 657	-	1,6
Hessen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		309 868	1 444 287	1 298 694	+	61 370	+	24,7	+	145 593	+	11,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		5 778 261	31 553 805	31 118 600	-	187 040	-	3,1	+	435 205	+	1,4
7 + 8 Fertigwaren		4 673 263	25 786 764	25 483 470	-	257 654	-	5,2	+	303 294	+	1,2
1 Lebende Tiere		1 041	7 290	4 907	-	385	-	27,0	+	2 383	+	48,6
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		61 086	292 309	293 999	+	18 603	+	43,8	-	1 690	-	0,6
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		221 144	1 009 154	903 642	+	36 621	+	19,8	+	105 512	+	11,7
4 Genussmittel		26 596	135 528	96 131	+	6 536	+	32,6	+	39 397	+	41,0
5 Rohstoffe		409 646	1 802 444	2 439 420	-	8 735	-	2,1	-	636 976	-	26,1
6 Halbwaren		695 356	3 964 595	3 195 681	+	79 363	+	12,9	+	768 914	+	24,1
7 Vorerzeugnisse		525 276	2 880 478	2 961 542	+	2 609	+	0,5	-	81 064	-	2,7
8 Enderzeugnisse		4 147 980	22 906 265	22 521 924	-	260 275	-	5,9	+	384 341	+	1,7
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		460 322	1 956 124	1 314 201	+	186 395	+	68,0	+	641 923	+	48,8
1-9 Insgesamt		6 548 451	34 954 211	33 731 483	+	60 724	+	0,9	+	1 222 728	+	3,6

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *)

8.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
		Mai	Januar / Mai	gegenüber Mai 2014		gegenüber Januar / Mai 2014						
				in 1 000 Euro	in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Mecklenburg-Vorpommern												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		68 990	385 366	415 839	-	4 868	-	6,6	-	30 473	-	7,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		279 289	1 606 293	1 348 649	-	26 970	-	8,8	+	257 644	+	19,1
7 + 8 Fertigwaren		200 409	1 065 656	859 163	+	10 267	+	5,4	+	206 493	+	24,0
1 Lebende Tiere		717	4 609	6 154	+	154	+	27,4	-	1 545	-	25,1
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		25 565	132 231	170 678	-	478	-	1,8	-	38 447	-	22,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		37 166	229 602	221 348	-	5 709	-	13,3	+	8 254	+	3,7
4 Genussmittel		5 542	18 923	17 650	+	1 165	+	26,6	+	1 273	+	7,2
5 Rohstoffe		16 985	88 183	79 788	+	1 955	+	13,0	+	8 395	+	10,5
6 Halbwaren		61 889	452 453	409 701	-	39 199	-	38,8	+	42 752	+	10,4
7 Vorerzeugnisse		79 769	317 555	236 629	+	26 995	+	51,2	+	80 926	+	34,2
8 Enderzeugnisse		120 642	748 094	622 527	-	16 723	-	12,2	+	125 567	+	20,2
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		43 790	186 819	103 630	+	22 229	+	103,1	+	83 189	+	80,3
1-9 Insgesamt		392 070	2 178 497	1 868 114	-	9 602	-	2,4	+	310 383	+	16,6
Niedersachsen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		672 348	3 231 200	3 480 540	-	14 362	-	2,1	-	249 340	-	7,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		5 269 947	28 594 536	28 710 651	-	379 916	-	6,7	-	116 115	-	0,4
7 + 8 Fertigwaren		3 701 912	19 427 252	19 227 784	-	54 995	-	1,5	+	199 468	+	1,0
1 Lebende Tiere		61 263	286 505	347 412	-	2 659	-	4,2	-	60 907	-	17,5
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		222 314	1 015 143	919 630	+	47 260	+	27,0	+	95 513	+	10,4
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		347 368	1 718 947	1 973 785	-	44 191	-	11,3	-	254 838	-	12,9
4 Genussmittel		41 407	210 623	239 714	-	14 771	-	26,3	-	29 091	-	12,1
5 Rohstoffe		1 108 969	7 001 568	7 115 071	-	447 905	-	28,8	-	113 503	-	1,6
6 Halbwaren		459 061	2 165 722	2 367 776	+	122 975	+	36,6	-	202 054	-	8,5
7 Vorerzeugnisse		625 727	3 085 482	3 394 419	-	54 621	-	8,0	-	308 937	-	9,1
8 Enderzeugnisse		3 076 187	16 341 757	15 833 367	-	366	+	0,0	+	508 390	+	3,2
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		464 937	2 025 316	1 241 470	+	209 060	+	81,7	+	783 846	+	63,1
1-9 Insgesamt		6 407 228	33 851 052	33 432 675	-	185 228	-	2,8	+	418 377	+	1,3
Nordrhein-Westfalen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		1 439 494	7 104 395	7 286 461	+	19 826	+	1,4	-	182 066	-	2,5
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		14 235 632	72 172 044	74 300 779	-	53 735	-	0,4	-	2 128 735	-	2,9
7 + 8 Fertigwaren		10 274 918	53 950 970	53 719 183	-	304 124	-	2,9	+	231 787	+	0,4
1 Lebende Tiere		46 372	190 773	236 438	+	2 567	+	5,9	-	45 665	-	19,3
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		378 724	1 649 209	1 772 040	+	29 162	+	8,3	-	122 831	-	6,9
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		905 129	4 732 622	4 682 643	-	3 694	-	0,4	+	49 979	+	1,1
4 Genussmittel		109 257	531 762	595 330	-	8 220	-	7,0	-	63 568	-	10,7
5 Rohstoffe		2 018 877	9 378 364	11 322 053	+	269 373	+	15,4	-	1 943 689	-	17,2
6 Halbwaren		1 941 834	8 842 691	9 259 517	-	18 976	-	1,0	-	416 826	-	4,5
7 Vorerzeugnisse		2 084 997	10 771 419	10 990 456	-	111 992	-	5,1	-	219 037	-	2,0
8 Enderzeugnisse		8 189 920	43 179 552	42 728 734	-	192 132	-	2,3	+	450 818	+	1,1
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		1 483 262	6 249 791	3 994 782	+	648 047	+	77,6	+	2 255 009	+	56,4
1-9 Insgesamt		17 158 377	85 526 202	85 582 043	+	614 124	+	3,7	-	55 841	-	0,1
Rheinland-Pfalz												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		232 874	1 365 185	1 318 709	-	10 278	-	4,2	+	46 476	+	3,5
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		2 218 916	11 582 244	11 279 940	+	80 095	+	3,7	+	302 304	+	2,7
7 + 8 Fertigwaren		1 930 964	10 064 229	9 771 589	+	119 720	+	6,6	+	292 640	+	3,0
1 Lebende Tiere		1 822	9 570	13 199	-	373	-	17,0	-	3 629	-	27,5
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		53 402	243 937	281 035	-	2 419	-	4,3	-	37 098	-	13,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		78 465	547 898	563 037	-	21 886	-	21,8	-	15 139	-	2,7
4 Genussmittel		99 179	563 779	461 424	+	14 397	+	17,0	+	102 355	+	22,2
5 Rohstoffe		32 984	180 089	202 999	-	2 681	-	7,5	-	22 910	-	11,3
6 Halbwaren		254 970	1 337 918	1 305 359	-	36 947	-	12,7	+	32 559	+	2,5
7 Vorerzeugnisse		485 899	2 836 133	2 748 937	-	26 660	-	5,2	+	87 196	+	3,2
8 Enderzeugnisse		1 445 071	7 228 099	7 022 644	+	146 394	+	11,3	+	205 455	+	2,9
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		231 295	964 792	665 108	+	106 839	+	85,8	+	299 684	+	45,1
1-9 Insgesamt		2 683 088	13 912 232	13 263 768	+	176 658	+	7,0	+	648 464	+	4,9

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *)

8.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2015		2014	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		Mai	Januar / Mai		gegenüber Mai 2014	gegenüber						
			in 1 000 Euro			Januar / Mai 2014	in 1 000 Euro					
					in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Saarland												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		68 743	333 154	349 819	+	1 069	+	1,6	-	16 665	-	4,8
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 163 438	5 631 965	4 887 846	+	176 062	+	17,8	+	744 119	+	15,2
7 + 8 Fertigwaren		1 039 908	4 933 171	3 852 877	+	251 029	+	31,8	+	1 080 294	+	28,0
1 Lebende Tiere		1	365	32	-	2	-	66,7	+	333	+	1 040,6
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		23 990	113 120	131 536	-	835	-	3,4	-	18 416	-	14,0
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		40 018	196 840	191 858	+	972	+	2,5	+	4 982	+	2,6
4 Genussmittel		4 731	22 820	26 402	+	927	+	24,4	-	3 582	-	13,6
5 Rohstoffe		71 143	422 772	740 428	-	78 066	-	52,3	-	317 656	-	42,9
6 Halbwaren		52 389	276 023	294 555	+	3 095	+	6,3	-	18 532	-	6,3
7 Vorerzeugnisse		63 248	288 239	322 577	+	10 744	+	20,5	-	34 338	-	10,6
8 Enderzeugnisse		976 662	4 644 942	3 530 293	+	240 292	+	32,6	+	1 114 649	+	31,6
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		59 648	250 871	156 460	+	27 748	+	87,0	+	94 411	+	60,3
1-9 Insgesamt		1 291 827	6 216 002	5 394 120	+	204 873	+	18,8	+	821 882	+	15,2
Sachsen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		87 787	457 349	474 623	-	7 583	-	8,0	-	17 274	-	3,6
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 569 256	7 923 969	7 564 874	-	64 561	-	4,0	+	359 095	+	4,7
7 + 8 Fertigwaren		1 317 473	6 842 002	6 242 717	-	10 694	-	0,8	+	599 285	+	9,6
1 Lebende Tiere		98	6 675	5 747	-	3	-	3,0	+	928	+	16,1
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		29 477	141 808	156 442	-	2 601	-	8,1	-	14 634	-	9,4
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		51 537	270 894	263 209	-	2 920	-	5,4	+	7 685	+	2,9
4 Genussmittel		6 671	37 953	49 231	-	2 067	-	23,7	-	11 278	-	22,9
5 Rohstoffe		119 792	568 450	657 346	-	41 407	-	25,7	-	88 896	-	13,5
6 Halbwaren		131 988	513 512	664 815	-	12 464	-	8,6	-	151 303	-	22,8
7 Vorerzeugnisse		174 394	826 377	826 021	+	8 083	+	4,9	+	86 356	+	10,5
8 Enderzeugnisse		1 143 077	5 929 621	5 416 686	-	18 778	-	1,6	+	512 935	+	9,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		170 903	719 186	399 948	+	84 497	+	97,8	+	319 238	+	79,8
1-9 Insgesamt		1 827 945	9 100 495	8 439 468	+	12 338	+	0,7	+	661 027	+	7,8
Sachsen-Anhalt												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		87 798	470 400	468 395	-	3 151	-	3,5	+	2 005	+	0,4
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 174 807	5 799 613	6 155 966	-	51 275	-	4,2	-	356 353	-	5,8
7 + 8 Fertigwaren		670 282	3 543 070	3 095 693	+	59 127	+	9,7	+	447 377	+	14,5
1 Lebende Tiere		3 184	15 180	19 002	-	304	-	8,7	-	3 822	-	20,1
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		17 138	86 850	93 299	-	1 393	-	7,5	-	6 449	-	6,9
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		62 656	340 755	323 173	+	339	+	0,5	+	17 582	+	5,4
4 Genussmittel		4 820	27 611	32 918	-	1 796	-	27,1	-	5 307	-	16,1
5 Rohstoffe		331 252	1 570 993	2 443 167	-	148 968	-	31,0	-	872 174	-	35,7
6 Halbwaren		173 260	685 529	617 102	+	38 553	+	28,6	+	68 427	+	11,1
7 Vorerzeugnisse		225 466	1 031 121	980 710	+	18 770	+	9,1	+	50 411	+	5,1
8 Enderzeugnisse		444 816	2 511 948	2 114 982	+	40 357	+	10,0	+	396 966	+	18,8
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		79 641	338 553	207 517	+	36 969	+	86,6	+	131 036	+	63,1
1-9 Insgesamt		1 342 243	6 608 571	6 831 876	-	17 452	-	1,3	-	223 305	-	3,3
Schleswig-Holstein												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		252 202	1 193 024	1 268 596	+	4 012	+	1,6	-	75 572	-	6,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 160 064	6 169 534	6 441 609	-	104 838	-	8,3	-	272 075	-	4,2
7 + 8 Fertigwaren		957 323	5 089 519	5 083 603	-	31 351	-	3,2	+	5 916	+	0,1
1 Lebende Tiere		6 809	34 468	54 030	-	3 551	-	34,3	-	19 562	-	36,2
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		59 425	345 359	393 035	-	6 404	-	9,7	-	47 676	-	12,1
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		121 579	585 354	555 387	+	12 608	+	11,6	+	29 967	+	5,4
4 Genussmittel		64 386	227 836	266 155	+	1 346	+	2,1	-	38 319	-	14,4
5 Rohstoffe		105 148	524 488	678 818	-	66 998	-	38,9	-	154 330	-	22,7
6 Halbwaren		97 592	555 507	679 192	-	6 493	-	6,2	-	123 685	-	18,2
7 Vorerzeugnisse		164 514	897 926	994 096	-	32 344	-	16,4	-	96 170	-	9,7
8 Enderzeugnisse		792 807	4 191 608	4 089 520	+	989	+	0,1	+	102 088	+	2,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		160 790	677 037	436 288	+	75 869	+	89,3	+	240 749	+	55,2
1-9 Insgesamt		1 573 056	8 039 612	8 146 497	-	24 957	-	1,6	-	106 885	-	1,3

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *)

8.2.2 Importe

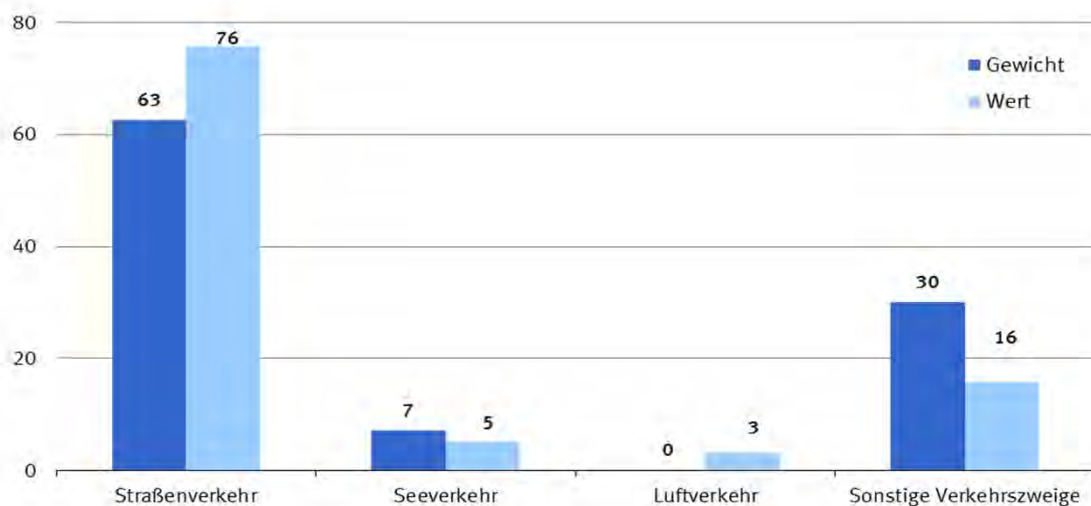
Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2015		2014	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		Mai	Januar / Mai		gegenüber Mai 2014	gegenüber						
			in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
Thüringen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		72 462	410 934	454 882	-	4 560	-	5,9	-	43 948	-	9,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		588 435	2 940 563	2 930 662	+	17 220	+	3,0	+	9 901	+	0,3
7 + 8 Fertigwaren		550 339	2 751 045	2 723 032	+	20 398	+	3,8	+	28 013	+	1,0
1 Lebende Tiere		579	2 969	4 426	-	452	-	43,8	-	1 457	-	32,9
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		16 214	89 016	100 744	-	4 036	-	19,9	-	11 728	-	11,6
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		50 826	291 984	319 463	-	314	-	0,6	-	27 479	-	8,6
4 Genussmittel		4 844	26 959	30 244	+	240	+	5,2	-	3 285	-	10,9
5 Rohstoffe		4 797	27 422	37 369	-	2 487	-	34,1	-	9 947	-	26,6
6 Halbwaren		33 299	162 097	170 251	-	685	-	2,0	-	8 154	-	4,8
7 Vorerzeugnisse		113 605	549 018	621 313	-	1 264	-	1,1	-	72 295	-	11,6
8 Enderzeugnisse		436 734	2 202 027	2 101 725	+	21 657	+	5,2	+	100 302	+	4,8
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		80 608	355 324	227 999	+	34 417	+	74,5	+	127 325	+	55,8
1-9 Insgesamt		741 509	3 706 834	3 613 539	+	47 079	+	6,8	+	93 295	+	2,6
Für das Ausland bestimmte Waren												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		214 406	1 094 402	1 063 713	+	5 723	+	2,7	+	30 689	+	2,9
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		2 144 857	11 387 923	9 996 914	+	154 634	+	7,8	+	1 391 009	+	13,9
7 + 8 Fertigwaren		2 011 533	10 661 601	9 227 078	+	152 065	+	8,2	+	1 434 523	+	15,5
1 Lebende Tiere		1 225	5 085	4 573	-	199	-	14,0	+	512	+	11,2
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		64 200	306 274	344 536	-	1 339	-	2,0	-	38 262	-	11,1
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		138 360	744 070	680 428	+	2 847	+	2,1	+	63 642	+	9,4
4 Genussmittel		10 627	38 980	34 170	+	4 417	+	71,1	+	4 810	+	14,1
5 Rohstoffe		39 647	219 028	225 322	-	4 386	-	10,0	-	6 294	-	2,8
6 Halbwaren		93 677	507 288	544 509	+	6 955	+	8,0	-	37 221	-	6,8
7 Vorerzeugnisse		290 543	1 450 627	1 271 723	+	46 420	+	19,0	+	178 904	+	14,1
8 Enderzeugnisse		1 720 990	9 210 959	7 955 349	+	105 641	+	6,5	+	1 255 610	+	15,8
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		146 249	607 908	368 661	+	69 230	+	89,9	+	239 247	+	64,9
1-9 Insgesamt		2 505 517	13 090 232	11 429 303	+	229 588	+	10,1	+	1 660 929	+	14,5
Nicht ermittelte Bundesländer												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		110	351	3 197	+	98	x	-	-	2 846	-	89,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		3 977	10 629	23 228	-	10 961	-	73,4	-	12 599	-	54,2
7 + 8 Fertigwaren		3 858	10 464	22 792	-	10 741	-	73,6	-	12 328	-	54,1
1 Lebende Tiere		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		4	27	2	+	4	x	+	-	25	-	x
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		46	153	2 631	+	46	x	-	-	2 478	-	94,2
4 Genussmittel		60	171	563	+	48	x	-	-	392	-	69,6
5 Rohstoffe		48	48	417	-	290	-	85,8	-	369	-	88,5
6 Halbwaren		72	117	18	+	72	x	+	-	99	-	x
7 Vorerzeugnisse		3 080	3 185	1 041	+	2 583	x	+	-	2 144	-	x
8 Enderzeugnisse		777	7 279	21 749	-	13 325	-	94,5	-	14 470	-	66,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		7 195	37 878	46 598	+	1 404	+	24,2	-	8 720	-	18,7
1-9 Insgesamt		11 283	48 859	73 021	-	9 456	-	45,6	-	24 162	-	33,1

*) Außenhandelsergebnisse nach Bundesländern und EGW-1-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0034 jährlich, 51000-0035 monatlich bzw. Zeitreihen 51000LJ310 jährlich, 51000LM310 monatlich).

Verkehrszweige: Intrahandel Exporte

Januar / Mai 2015

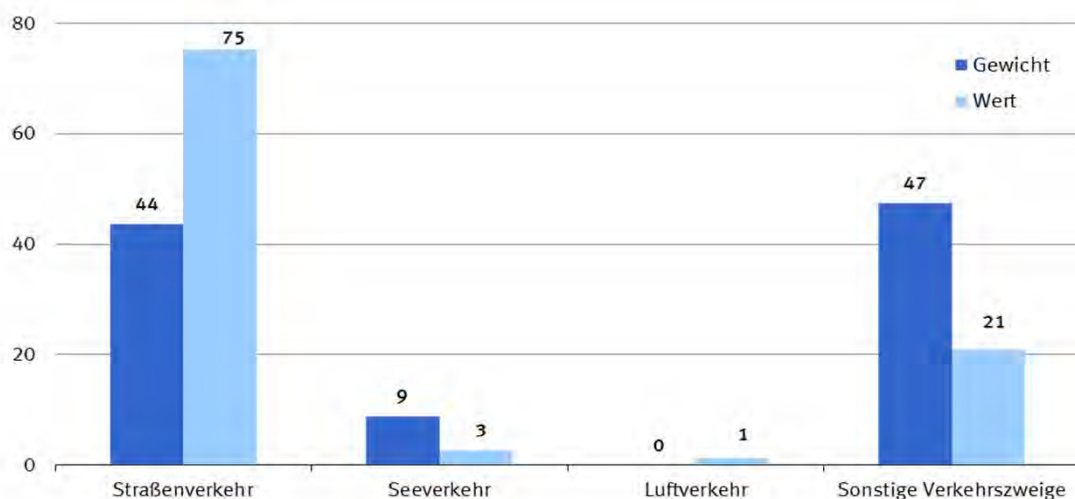
in %



Verkehrszweige: Intrahandel Importe

Januar / Mai 2015

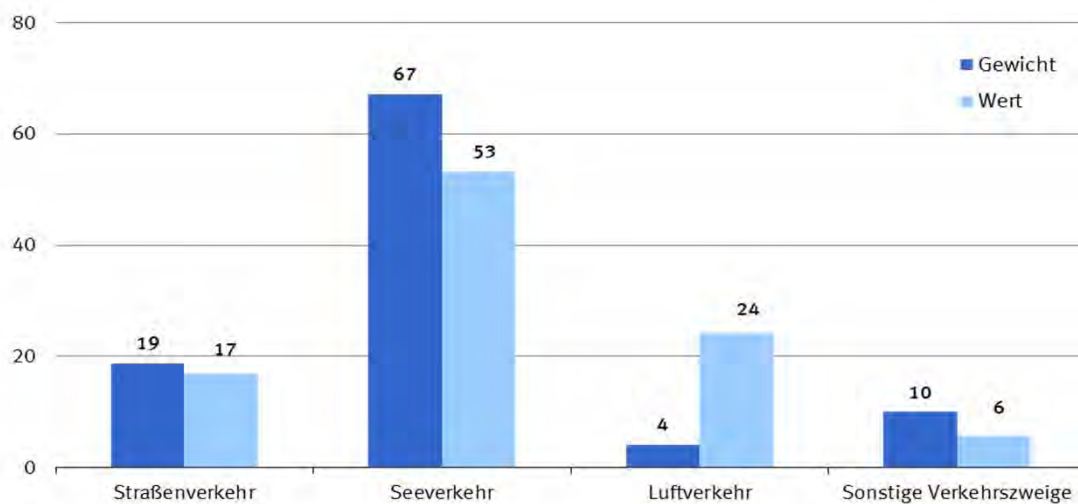
in %



Verkehrszweige: Extrahandel Exporte

Januar / Mai 2015

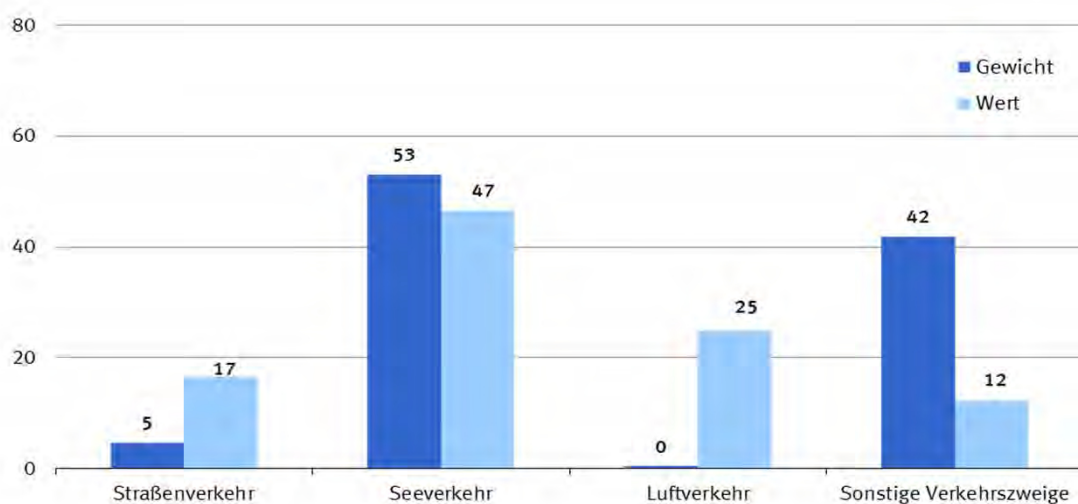
in %



Verkehrszweige: Extrahandel Importe

Januar / Mai 2015

in %



9.1 Verkehrszweige Januar / Mai 2015

9.1.1 Intrahandel

Verkehrszweig	Exporte		Importe	
	in Tonnen	in 1 000 Euro	in Tonnen	in 1 000 Euro
Seeverkehr	8 946 039	14 637 675	14 982 932	6 823 266
Eisenbahnverkehr	8 291 664	13 773 195	10 153 977	7 564 532
Strassenverkehr	78 171 668	216 471 684	73 793 365	192 091 697
Luftverkehr	128 232	9 335 103	43 840	2 998 889
Post	85 109	2 147 596	62 800	1 888 474
Rohrleitungen	11 928 035	4 540 954	24 393 447	9 088 528
Binnenschifffahrt	10 153 790	2 243 747	30 217 081	5 899 517
Eigenantrieb	139 068	6 661 618	27 301	5 378 566
Nicht ermittelt	7 059 634	15 937 084	15 473 081	23 492 930

9.1.2 Extrahandel

Verkehrszweig	Exporte		Importe	
	in Tonnen	in 1 000 Euro	in Tonnen	in 1 000 Euro
Seeverkehr	27 192 504	109 532 949	51 253 970	63 594 395
Eisenbahnverkehr	1 794 841	2 544 822	605 193	1 114 814
Strassenverkehr	7 576 556	34 636 940	4 485 822	22 583 287
Luftverkehr	1 690 388	49 585 399	401 743	33 908 301
Post	597	134 716	539	46 993
Rohrleitungen	698 402	577 718	39 434 203	13 018 250
Binnenschifffahrt	745 364	373 424	200 967	203 832
Eigenantrieb	801 850	8 293 569	172 509	2 217 895

9.2 Verkehrszweige nach Erdteilen Januar / Mai 2015

9.2.1 Intrahandel Importe

9.2.1.1 in Tonnen

Verkehrszweige	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	14 982 932	12 137 053	259 314	2 152 953	147 196	286 416
Eisenbahnverkehr	10 153 977	8 990 953	103 487	664 258	72 371	322 908
Strassenverkehr	73 793 365	70 506 921	437 830	1 450 472	1 359 484	38 659
Luftverkehr	43 840	36 442	8	4 116	3 272	1
Post	62 800	55 379	54	1 469	5 770	128
Rohrleitungen	24 393 447	24 161 234	-	-	232 213	-
Binnenschifffahrt	30 217 081	11 719 070	2 395 172	14 633 581	300 551	1 168 707
Eigenantrieb	27 301	27 278	-	14	9	-
Nicht ermittelt	15 473 081	14 558 651	1 533	426 708	485 872	317

9.2.1 Intrahandel Importe

9.2.1.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweige	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	6 823 266	6 033 821	50 842	323 891	376 566	38 148
Eisenbahnverkehr	7 564 532	7 126 375	30 513	287 780	42 337	77 525
Strassenverkehr	192 091 697	170 327 276	846 797	5 676 817	15 149 637	91 169
Luftverkehr	2 998 889	1 951 847	521	863 732	181 448	1 340
Post	1 888 474	1 525 570	2 429	74 858	262 907	22 713
Rohrleitungen	9 088 528	9 006 452	-	-	82 074	-
Binnenschifffahrt	5 899 517	4 199 117	210 563	1 203 915	145 850	140 071
Eigenantrieb	5 378 566	5 377 877	-	615	74	-
Nicht ermittelt	23 492 930	22 091 715	3 063	640 104	757 751	297

9.2 Verkehrszweige nach Erdteilen Januar / Mai 2015

9.2.2 Extrahandel Exporte

9.2.2.1 in Tonnen

Verkehrszweig	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	27 192 504	2 421 693	4 930 885	6 728 645	11 901 693	409 450
Eisenbahnverkehr	1 794 841	1 753 776	-	-	41 033	-
Strassenverkehr	7 576 556	7 368 953	-	-	205 548	-
Luftverkehr	1 690 388	21 353	36 677	187 358	350 638	14 924
Post	597	378	8	86	116	9
Rohrleitungen	698 402	698 402	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	745 364	745 362	-	-	-	-
Eigenantrieb	801 850	75 953	132 915	151 183	263 255	178 545

9.2.2 Extrahandel Exporte

9.2.2.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweig	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	109 532 949	6 261 398	8 192 039	42 215 816	49 734 792	2 746 036
Eisenbahnverkehr	2 544 822	2 127 047	-	-	417 581	-
Strassenverkehr	34 636 940	33 217 167	-	-	1 392 348	-
Luftverkehr	49 585 399	2 826 058	1 914 218	18 207 876	24 989 427	1 039 222
Post	134 716	26 666	558	43 517	30 063	33 910
Rohrleitungen	577 718	577 718	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	373 424	373 402	-	-	-	-
Eigenantrieb	8 293 569	723 315	118 114	3 255 800	4 014 654	181 676

9.2.2 Extrahandel Importe

9.2.2.3 in Tonnen

Verkehrszweig	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	51 253 970	17 856 736	8 741 874	12 338 781	11 442 829	873 751
Eisenbahnverkehr	605 193	574 570	0	37	30 585	0
Strassenverkehr	4 485 822	4 415 308	512	12 612	57 170	219
Luftverkehr	401 743	23 198	28 089	130 035	216 717	3 705
Post	539	157	5	164	206	6
Rohrleitungen	39 434 203	36 660 881	1 244 669	-	1 528 653	-
Binnenschifffahrt	200 967	199 918	-	2	1 045	2
Eigenantrieb	172 509	7 277	2	1 786	150 604	12 839

9.2.2 Extrahandel Importe

9.2.2.4 in 1 000 Euro

Verkehrszweig	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	63 594 395	6 950 045	4 981 563	13 482 647	37 629 847	550 296
Eisenbahnverkehr	1 114 814	694 066	6	207	420 531	3
Strassenverkehr	22 583 287	21 215 183	11 869	722 827	631 574	1 837
Luftverkehr	33 908 301	2 174 787	1 064 243	10 150 748	20 263 575	254 948
Post	46 993	19 722	305	9 477	16 880	610
Rohrleitungen	13 018 250	11 866 905	564 047	-	587 298	-
Binnenschifffahrt	203 832	202 836	-	73	859	63
Eigenantrieb	2 217 895	108 971	3	1 904 348	191 835	12 739

9.3 Verkehrszweige nach EGW Januar / Mai 2015

9.3.1 Intrahandel Exporte

9.3.1.1 in Tonnen

Verkehrszweig	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	8 946 039	-	66 950	887 903	23 565
Eisenbahnverkehr ..	8 291 664	-	17 269	149 511	28 414
Strassenverkehr	78 171 668	263 366	4 110 741	10 104 647	857 985
Luftverkehr	128 232	130	566	7 510	31
Post	85 109	0	6 040	13 969	1 358
Rohrleitungen	11 928 035	-	-	1 313 223	-
Binnenschifffahrt ...	10 153 790	-	2	1 205 384	14 241
Eigenantrieb	139 068	-	-	-	-
Nicht ermittelt	7 059 634	3 360	21 449	77 527	3 114

Verkehrszweig	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Eisenbahnverkehr ..	1 169 550	3 244 220	2 744 152	927 909	10 641
Strassenverkehr	11 353 882	15 017 385	18 934 767	17 442 630	86 264
Luftverkehr	1 506	19 525	36 862	61 474	628
Post	1 749	4 255	9 766	47 098	875
Rohrleitungen	10 439 912	174 900	-	-	-
Binnenschifffahrt ...	4 716 977	3 249 535	722 933	242 408	2 309
Eigenantrieb	-	-	-	139 068	-
Nicht ermittelt	99 717	81 289	93 800	81 265	6 598 115

9.3.1 Intrahandel Exporte

9.3.1.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweig	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	14 637 675	-	65 773	311 971	68 357
Eisenbahnverkehr ..	13 773 195	-	28 080	43 163	18 481
Strassenverkehr	216 471 684	364 225	7 054 293	9 224 531	2 729 037
Luftverkehr	9 335 103	935	5 398	25 127	624
Post	2 147 596	1	5 488	72 536	6 678
Rohrleitungen	4 540 954	-	-	2 339	-
Binnenschifffahrt ...	2 243 747	-	14	332 719	9 275
Eigenantrieb	6 661 618	-	-	-	-
Nicht ermittelt	15 937 084	3 140	36 144	47 321	2 595

Verkehrszweig	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Eisenbahnverkehr ..	145 768	1 553 234	2 335 169	9 644 249	5 052
Strassenverkehr	1 562 475	10 094 202	29 281 283	155 173 905	987 732
Luftverkehr	1 735	269 380	216 747	8 587 187	227 970
Post	1 753	18 527	42 087	1 966 246	34 280
Rohrleitungen	3 228 526	1 310 089	-	-	-
Binnenschifffahrt ...	59 057	1 249 020	446 365	146 942	354
Eigenantrieb	-	-	-	6 661 618	-
Nicht ermittelt	13 275	64 164	119 822	639 672	15 010 951

9.3 Verkehrszweige nach EGW Januar / Mai 2015

9.3.2 Intrahandel Importe

9.3.2.1 in Tonnen

Verkehrszweig	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	14 982 932	0	42 721	799 543	69 701
Eisenbahnverkehr ..	10 153 977	80	91 079	976 321	48 338
Strassenverkehr	73 793 365	379 520	3 162 780	12 979 264	1 017 664
Luftverkehr	43 840	0	2 042	4 815	27
Post	62 800	6	332	9 813	11
Rohrleitungen	24 393 447	-	-	-	-
Binnenschifffahrt ...	30 217 081	-	2 440	2 144 859	64 616
Eigenantrieb	27 301	-	-	-	-
Nicht ermittelt	15 473 081	11 411	25 813	41 172	9 012

Verkehrszweig	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Seeverkehr	8 050 326	4 355 753	1 338 306	325 133	1 451
Eisenbahnverkehr ..	3 636 082	2 680 235	2 306 415	414 510	916
Strassenverkehr	10 167 000	11 916 170	18 631 084	15 467 992	71 891
Luftverkehr	178	6 559	3 314	26 144	761
Post	2 075	4 156	8 233	37 664	510
Rohrleitungen	21 586 876	2 806 570	-	-	-
Binnenschifffahrt ...	20 320 440	6 559 045	848 369	270 550	6 762
Eigenantrieb	-	-	-	27 301	-
Nicht ermittelt	99 763	214 705	127 934	93 321	14 849 950

9.3.2 Intrahandel Importe

9.3.2.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweig	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	6 823 266	21	90 395	303 752	64 390
Eisenbahnverkehr ..	7 564 532	153	27 859	256 864	34 779
Strassenverkehr	192 091 697	570 150	5 803 197	12 983 176	2 158 493
Luftverkehr	2 998 889	19	3 936	5 257	86
Post	1 888 474	423	720	15 115	389
Rohrleitungen	9 088 528	-	-	-	-
Binnenschifffahrt ...	5 899 517	-	3 138	784 866	41 962
Eigenantrieb	5 378 566	-	-	-	-
Nicht ermittelt	23 492 930	14 607	58 427	40 729	7 639

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Seeverkehr	1 087 283	2 078 021	921 019	2 271 591	6 792
Eisenbahnverkehr ..	345 137	1 619 679	1 489 219	3 788 684	2 157
Strassenverkehr	1 890 974	12 767 227	27 028 492	128 221 109	668 880
Luftverkehr	1 561	50 881	47 141	2 822 292	67 714
Post	1 330	17 128	28 108	1 807 423	17 838
Rohrleitungen	7 168 520	1 920 008	-	-	-
Binnenschifffahrt ...	1 381 289	2 895 708	493 204	297 030	2 321
Eigenantrieb	-	-	-	5 378 566	-
Nicht ermittelt	12 338	236 655	177 460	515 683	22 429 393

9.3 Verkehrswege nach EGW Januar / Mai 2015

9.3.3 Extrahandel Exporte

9.3.3.1 in Tonnen

Verkehrszweig	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	27 192 504	4 244	686 720	6 781 175	353 299
Eisenbahnverkehr ...	1 794 841	-	31	36 157	2 467
Strassenverkehr	7 576 556	9 924	107 915	627 828	82 446
Luftverkehr	1 690 388	1 467	8 763	29 407	3 904
Post	597	-	10	2	1
Rohrleitungen	698 402	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	745 364	-	34	9 402	5
Eigenantrieb	801 850	-	-	-	-

Verkehrszweig	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Seeverkehr	1 484 044	4 762 907	6 270 329	6 831 659	18 127
Eisenbahnverkehr ...	167 064	968 629	471 556	148 633	305
Strassenverkehr	1 202 171	1 204 699	1 696 844	2 630 511	14 217
Luftverkehr	4 975	1 143 769	74 724	419 094	4 285
Post	22	12	60	488	3
Rohrleitungen	698 402	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	84 795	639 349	10 320	1 455	4
Eigenantrieb	-	-	-	801 850	-

9.3.3 Extrahandel Exporte

9.3.3.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweig	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	109 532 949	12 639	1 089 119	2 777 024	1 319 748
Eisenbahnverkehr ...	2 544 822	-	290	18 520	8 935
Strassenverkehr	34 636 940	56 973	267 014	1 007 520	307 107
Luftverkehr	49 585 399	40 531	60 991	131 802	57 636
Post	134 716	-	61	506	15
Rohrleitungen	577 718	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	373 424	-	193	3 850	3
Eigenantrieb	8 293 569	-	-	-	-

Verkehrszweig	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Seeverkehr	700 234	3 296 778	12 560 307	87 633 274	143 826
Eisenbahnverkehr ...	12 311	619 656	453 671	1 431 012	428
Strassenverkehr	170 329	1 718 384	3 913 552	26 993 086	202 975
Luftverkehr	17 841	1 591 046	2 751 246	43 590 542	1 343 764
Post	122	56	687	131 803	1 466
Rohrleitungen	239 618	338 100	-	-	-
Binnenschifffahrt	976	349 103	7 347	11 931	21
Eigenantrieb	-	-	-	8 293 569	-

9.3 Verkehrswege nach EGW Januar / Mai 2015

9.3.4 Extrahandel Importe

9.3.4.1 in Tonnen

Verkehrszweig	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	51 253 970	40	318 320	3 713 788	628 053
Eisenbahnverkehr ...	605 193	-	146	13 674	2 320
Strassenverkehr	4 485 822	536	63 958	254 389	22 768
Luftverkehr	401 743	263	6 323	28 038	773
Post	539	-	46	13	2
Rohrleitungen	39 434 203	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	200 967	-	-	3 990	-
Eigenantrieb	172 509	-	-	-	-

Verkehrszweig	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Eisenbahnverkehr ...	105 592	243 798	136 242	102 540	880
Strassenverkehr	806 648	668 171	1 409 969	1 236 103	23 280
Luftverkehr	4 107	57 071	26 915	273 351	4 904
Post	14	29	35	382	18
Rohrleitungen	38 956 864	477 339	-	-	-
Binnenschifffahrt	13 954	150 387	28 410	4 228	-
Eigenantrieb	-	-	-	172 509	-

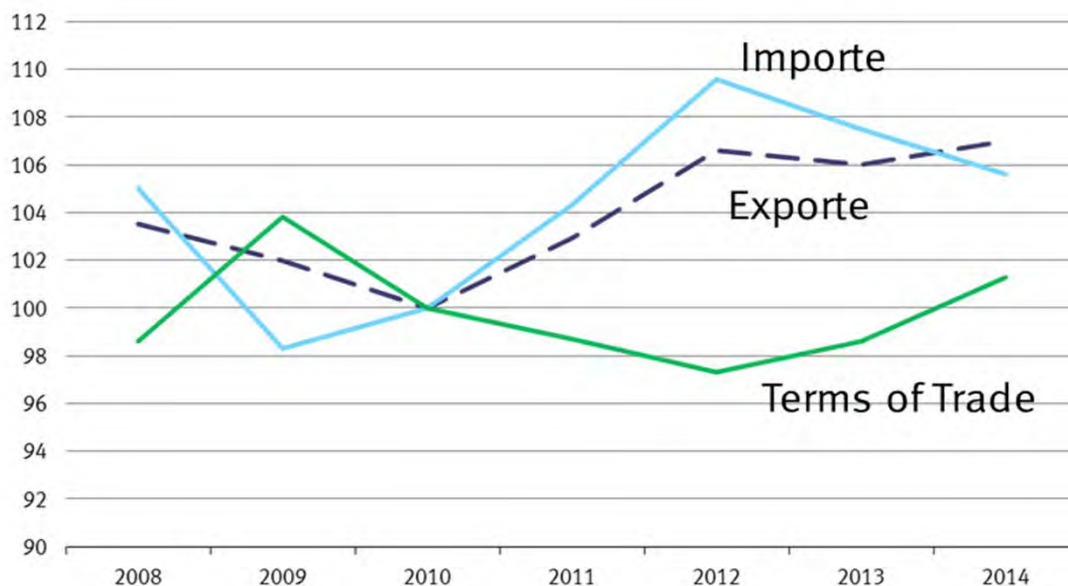
9.3.4 Extrahandel Importe

9.3.4.2 in 1 000 Euro

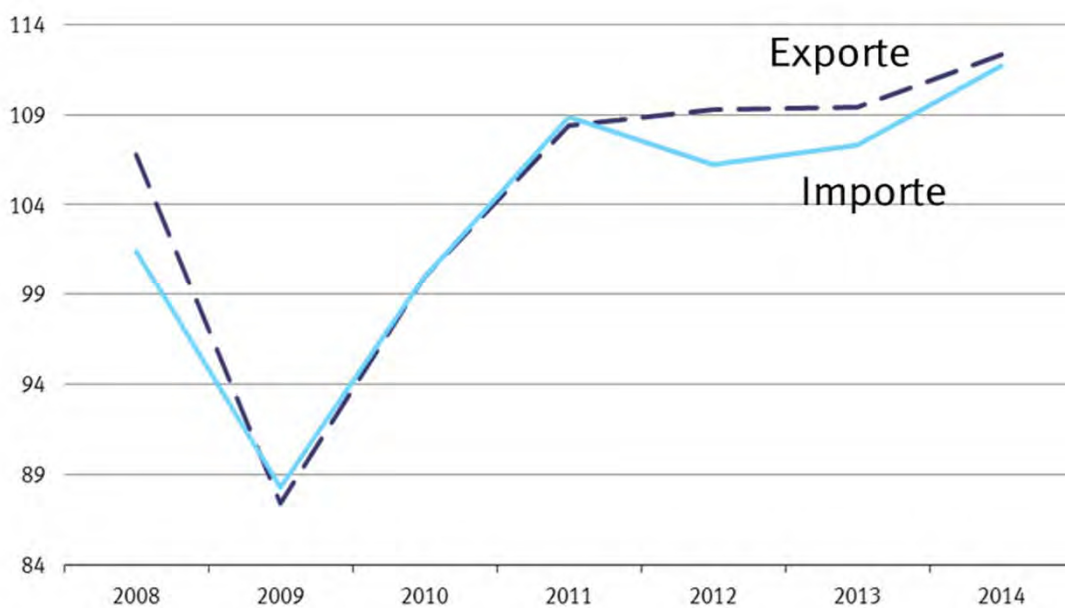
Verkehrszweig	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	63 594 395	290	1 232 598	3 373 890	1 858 002
Eisenbahnverkehr ...	1 114 814	-	620	12 061	1 256
Strassenverkehr	22 583 287	1 976	228 508	942 374	123 564
Luftverkehr	33 908 301	7 641	78 616	156 666	19 047
Post	46 993	1	39	258	61
Rohrleitungen	13 018 250	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	203 832	-	-	1 808	-
Eigenantrieb	2 217 895	-	-	-	-

Verkehrszweig	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Eisenbahnverkehr ...	6 442	104 759	286 421	691 513	11 741
Strassenverkehr	101 113	1 254 121	4 203 433	15 252 109	476 088
Luftverkehr	240 096	1 275 904	1 343 799	30 136 274	650 257
Post	101	215	566	42 785	2 966
Rohrleitungen	12 764 128	254 122	-	-	-
Binnenschifffahrt	913	186 495	12 240	2 375	-
Eigenantrieb	-	-	-	2 217 895	-

Index der Durchschnittswerte und Terms of Trade 2010 = 100



Index des Volumens 2010 = 100



10.1 Jährliche Entwicklung: Volumen, Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)

10.1.1 Originalwerte, Volumen und Index der tatsächlichen Werte

Jahr	Exporte			Importe		
	Originalwerte	Volumen	Index der tatsächlichen Werte	Originalwerte	Volumen	Index der tatsächlichen Werte
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro		
2008	984 139 797	950 721 885	110,6	805 842 470	767 754 549	106,5
2009	803 311 845	787 559 097	89,2	664 614 892	676 041 561	86,8
2010	951 959 469	951 959 469	100,0	797 096 855	797 096 855	100,0
2011	1 061 225 291	1 031 262 853	111,5	902 522 833	865 675 425	113,5
2012	1 095 766 404	1 027 780 583	116,5	905 925 476	826 931 362	116,4
2013	1 093 114 584	1 023 935 565	116,0	898 164 436	829 540 644	115,4
2014	1 133 540 951	1 047 926 702	120,2	916 635 994	858 067 063	118,0

10.1.2 Index des Volumens, Index der Durchschnittswerte, Terms of Trade

Jahr	Exporte		Importe		Terms of Trade
	Volumenindex	Durchschnittswertindex	Volumenindex	Durchschnittswertindex	
2008	106,8	103,5	101,4	105,0	98,6
2009	87,4	102,0	88,3	98,3	103,8
2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	108,4	102,9	108,9	104,3	98,7
2012	109,3	106,6	106,2	109,6	97,3
2013	109,4	106,0	107,3	107,5	98,6
2014	112,3	107,0	111,7	105,6	101,3

10.2 Monatliche Entwicklung: Volumen, Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)

10.2.1 Exporte

Jahr Monat	Originalwerte	Volumen	Index der tatsächlichen Werte	Volumen- index	Durchschnitts- wertindex	Terms of Trade
	in 1 000 Euro					
2011						
Januar	79 314 862	77 919 097	100,5	98,8	101,8	97,9
Februar	84 536 900	83 022 735	107,1	105,2	101,8	96,8
März	98 671 295	96 117 984	124,6	121,5	102,6	97,8
April	84 509 940	83 117 892	107,1	105,3	101,6	95,5
Mai	92 352 026	90 458 632	116,6	114,3	102,1	97,4
Juni	88 084 241	85 771 682	111,2	108,4	102,6	96,3
Juli	85 571 816	83 248 292	108,4	105,5	102,7	96,5
August	85 255 523	82 560 095	108,0	104,7	103,2	96,1
September	94 964 037	91 679 356	120,3	116,2	103,5	96,7
Oktober	89 054 958	86 395 677	112,8	109,5	103,0	94,4
November	94 104 402	90 636 691	119,2	114,9	103,8	96,1
Dezember	84 805 289	80 057 947	107,4	101,5	105,9	96,6
2012						
Januar	86 123 667	81 474 601	110,1	104,2	105,7	95,8
Februar	91 228 466	85 464 948	116,5	109,2	106,7	96,6
März	98 729 356	93 268 197	126,1	119,2	105,8	94,6
April	87 233 520	81 905 693	111,4	104,6	106,5	95,9
Mai	92 662 716	87 234 815	118,4	111,5	106,2	96,5
Juni	94 258 682	88 572 863	120,7	113,5	106,4	96,6
Juli	93 328 549	87 138 762	119,5	111,6	107,0	95,5
August	90 152 082	82 940 423	115,5	106,3	108,6	96,4
September	91 362 316	84 586 765	116,7	108,1	108,0	95,8
Oktober	98 432 108	92 697 542	126,2	118,9	106,2	95,3
November	93 678 057	88 173 864	119,6	112,6	106,2	92,0
Dezember	78 576 885	71 885 903	100,6	92,1	109,3	97,0
2013						
Januar	88 511 292	83 641 260	112,9	107,3	105,2	95,2
Februar	88 314 452	82 095 521	112,8	105,7	106,8	97,7
März	94 344 212	88 748 331	120,3	113,9	105,6	95,1
April	93 905 981	88 932 651	119,7	114,1	104,9	93,9
Mai	88 149 701	83 448 500	112,7	107,3	105,0	96,9
Juni	92 225 765	85 968 818	117,8	110,6	106,5	97,5
Juli	92 990 203	87 294 795	118,9	112,5	105,7	97,1
August	84 844 486	80 072 082	108,4	103,0	105,3	96,1
September	94 418 947	89 144 979	120,6	114,7	105,2	96,7
Oktober	98 996 995	92 804 588	126,5	119,4	106,0	96,7
November	94 472 623	88 576 569	120,4	113,6	106,0	97,1
Dezember	81 939 926	75 186 134	104,3	96,4	108,1	99,2
2014						
Januar	90 471 302	84 367 417	115,9	109,0	106,4	98,0
Februar	92 125 604	85 893 262	118,2	111,0	106,5	98,2
März	95 660 542	89 326 809	122,4	115,0	106,4	96,1
April	93 426 599	87 951 166	120,0	113,7	105,5	97,0
Mai	91 668 718	86 665 358	117,4	111,6	105,2	97,9
Juni	93 204 889	86 652 355	119,5	111,8	106,9	98,7
Juli	100 811 820	91 471 897	129,0	118,1	109,3	102,8
August	83 887 568	77 177 706	107,2	99,7	107,6	99,8
September	102 293 671	93 292 548	130,6	120,1	108,7	99,3
Oktober	103 925 343	94 749 877	132,4	122,0	108,5	100,3
November	95 969 305	87 821 184	122,5	113,4	108,0	98,5
Dezember	90 095 589	81 206 974	115,1	104,8	109,8	104,3
2015						
Januar	89 962 867	83 416 158	114,7	108,2	106,0	102,2
Februar	95 620 055	87 042 042	122,2	113,0	108,2	100,7
März	107 651 783	96 520 562	137,0	124,9	109,7	100,6
April	100 485 399	88 805 353	128,1	115,2	111,2	100,4
Mai	95 830 365	85 575 045	122,4	111,1	110,1	100,3

10.2 Monatliche Entwicklung: Volumen, Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)

10.2.2 Importe

Jahr Monat	Originalwerte	Volumen	Index der tatsächlichen Werte	Volumenindex	Durchschnitts- wertindex
	in 1 000 Euro				
2011					
Januar	69 388 862	66 762 875	105,2	101,2	104,0
Februar	72 446 865	68 885 748	109,9	104,5	105,2
März	79 785 477	76 074 773	120,8	115,2	104,9
April	73 674 669	69 270 392	111,6	104,9	106,4
Mai	77 518 623	73 982 361	117,4	112,0	104,8
Juni	75 190 853	70 643 076	113,9	107,0	106,5
Juli	75 016 891	70 539 267	113,8	107,0	106,4
August	73 515 609	68 471 595	111,4	103,7	107,4
September	77 650 175	72 562 070	117,8	110,0	107,0
Oktober	78 054 831	71 590 604	118,4	108,6	109,1
November	77 994 747	72 257 675	118,3	109,5	108,0
Dezember	72 285 230	65 966 353	109,7	100,0	109,6
2012					
Januar	72 587 891	65 822 705	112,2	101,7	110,3
Februar	75 810 773	68 619 977	117,0	105,9	110,5
März	81 454 060	72 904 691	125,9	112,6	111,8
April	72 875 921	65 693 587	112,5	101,3	111,0
Mai	76 960 565	69 908 429	119,1	108,1	110,1
Juni	76 260 555	69 311 390	117,9	107,1	110,1
Juli	76 159 337	67 963 620	117,7	105,0	112,1
August	73 405 432	65 247 760	113,5	100,8	112,6
September	74 503 581	66 111 347	115,2	102,1	112,7
Oktober	82 465 454	74 041 950	127,5	114,4	111,4
November	76 805 849	66 618 982	118,7	102,9	115,4
Dezember	66 636 057	59 153 474	103,1	91,5	112,7
2013					
Januar	75 094 146	67 524 661	116,1	105,1	110,5
Februar	71 900 361	65 307 160	111,0	101,6	109,3
März	75 831 449	67 812 153	117,1	105,5	111,0
April	76 056 807	67 606 127	117,6	105,3	111,7
Mai	74 689 461	68 402 280	115,4	106,4	108,4
Juni	75 375 805	68 570 519	116,6	106,8	109,2
Juli	76 901 593	70 170 105	118,9	109,2	108,9
August	71 733 764	65 047 402	111,0	101,3	109,6
September	74 359 340	67 919 502	115,1	105,8	108,8
Oktober	81 239 356	73 690 634	125,5	114,5	109,6
November	76 661 872	69 745 493	118,5	108,5	109,2
Dezember	68 320 483	62 245 423	105,6	96,9	109,0
2014					
Januar	75 771 490	68 892 353	117,0	107,8	108,6
Februar	75 917 210	69 485 974	117,8	108,7	108,4
März	78 921 153	70 926 951	122,9	111,0	110,7
April	76 156 608	69 620 209	118,6	109,1	108,8
Mai	74 144 014	68 391 239	115,1	107,1	107,5
Juni	76 997 347	70 278 304	119,2	110,0	108,3
Juli	77 342 992	72 134 848	120,1	113,0	106,3
August	70 009 907	64 274 312	108,6	100,7	107,8
September	80 275 988	72 703 856	124,4	113,7	109,5
Oktober	81 861 836	74 717 292	126,5	116,9	108,2
November	78 086 275	70 421 515	121,0	110,3	109,7
Dezember	71 151 175	66 827 906	110,1	104,5	105,3
2015					
Januar	74 031 786	70 333 886	114,6	110,6	103,7
Februar	76 198 908	69 724 772	117,7	109,5	107,4
März	84 568 068	76 406 088	130,8	120,0	109,0
April	78 646 547	69 833 271	123,1	111,1	110,8
Mai	76 304 665	68 411 076	118,0	107,5	109,8

Exporte, tatsächliche Werte
Mrd. EUR
Originalwert und Trend (BV4.1)



Legende

- Originalwert
- Trend-Konjunktur-Komponente

Importe, tatsächliche Werte
Mrd. EUR
Originalwert und Trend (BV4.1)



Legende

- Originalwert
- Trend-Konjunktur-Komponente

11 Kalender- und saisonbereinigte Werte nach X-12 - Arima

Jahr	Monat	Exporte				Importe			
		Originalwert		Kalender- und saison- bereinigter Wert		Originalwert		Kalender- und saison- bereinigter Wert	
		Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vorjahres- monat %	Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vor- monat %	Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vorjahres- monat %	Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vor- monat %
2010	Januar	63,4	- 0,3	68,9	- 3,5	55,1	- 1,9	58,2	+ 2,5
	Februar	70,0	+ 9,7	71,8	+ 4,3	56,8	+ 3,2	58,2	- 0,1
	März	85,6	+ 22,0	77,4	+ 7,7	69,3	+ 18,0	65,0	+ 11,7
	April	75,2	+ 16,7	74,9	- 3,2	62,2	+ 14,5	62,0	- 4,7
	Mai	76,2	+ 25,6	79,2	+ 5,7	66,0	+ 31,2	67,8	+ 9,4
	Juni	85,3	+ 27,5	81,5	+ 3,0	71,2	+ 33,9	69,5	+ 2,4
	Juli	81,4	+ 15,3	80,6	- 1,1	68,4	+ 24,4	68,3	- 1,6
	August	74,4	+ 23,8	80,0	- 0,8	64,9	+ 27,1	68,2	- 0,2
	September	86,0	+ 21,2	82,1	+ 2,7	69,5	+ 17,0	68,2	+ 0,0
	Oktober	86,0	+ 18,7	82,1	+ 0,0	71,5	+ 19,2	67,9	- 0,4
	November	87,6	+ 21,2	84,1	+ 2,3	73,7	+ 30,9	71,4	+ 5,1
	Dezember	81,0	+ 20,0	83,6	- 0,6	68,4	+ 24,3	69,9	- 2,1
2011	Januar	79,3	+ 25,2	84,4	+ 1,0	69,4	+ 26,0	71,9	+ 2,8
	Februar	84,5	+ 20,8	85,8	+ 1,6	72,5	+ 27,6	73,6	+ 2,4
	März	98,7	+ 15,3	89,8	+ 4,7	79,8	+ 15,1	74,9	+ 1,8
	April	84,5	+ 12,4	86,5	- 3,8	73,7	+ 18,5	74,8	- 0,2
	Mai	92,4	+ 21,2	88,8	+ 2,7	77,5	+ 17,4	75,7	+ 1,2
	Juni	88,1	+ 3,3	88,6	- 0,2	75,2	+ 5,6	75,7	+ 0,0
	Juli	85,6	+ 5,2	87,0	- 1,8	75,0	+ 9,7	76,2	+ 0,6
	August	85,3	+ 14,6	89,7	+ 3,1	73,5	+ 13,2	76,2	+ 0,0
	September	95,0	+ 10,5	90,5	+ 0,9	77,7	+ 11,7	76,0	- 0,2
	Oktober	89,1	+ 3,6	87,6	- 3,2	78,1	+ 9,2	75,6	- 0,5
	November	94,1	+ 7,4	90,4	+ 3,2	78,0	+ 5,8	75,7	+ 0,1
	Dezember	84,8	+ 4,7	87,3	- 3,4	72,3	+ 5,6	74,3	- 1,8
2012	Januar	86,1	+ 8,6	89,8	+ 2,9	72,6	+ 4,6	73,8	- 0,7
	Februar	91,2	+ 7,9	91,0	+ 1,3	75,8	+ 4,6	76,2	+ 3,3
	März	98,7	+ 0,1	91,1	+ 0,1	81,5	+ 2,1	77,1	+ 1,1
	April	87,2	+ 3,2	89,4	- 1,8	72,9	- 1,1	74,1	- 3,9
	Mai	92,7	+ 0,3	93,8	+ 4,9	77,0	- 0,7	77,6	+ 4,8
	Juni	94,3	+ 7,0	92,5	- 1,4	76,3	+ 1,4	75,5	- 2,8
	Juli	93,3	+ 9,1	92,4	- 0,1	76,2	+ 1,5	76,0	+ 0,7
	August	90,2	+ 5,7	94,6	+ 2,4	73,4	- 0,1	76,1	+ 0,1
	September	91,4	- 3,8	91,6	- 3,2	74,5	- 4,1	75,3	- 0,9
	Oktober	98,4	+ 10,5	92,0	+ 0,4	82,5	+ 5,7	77,2	+ 2,5
	November	93,7	- 0,5	90,1	- 2,0	76,8	- 1,5	74,6	- 3,4
	Dezember	78,6	- 7,3	90,1	- 0,1	66,6	- 7,8	73,8	- 1,1
2013	Januar	88,5	+ 2,8	91,6	+ 1,7	75,1	+ 3,5	75,8	+ 2,8
	Februar	88,3	- 3,2	90,3	- 1,4	71,9	- 5,2	73,5	- 3,1
	März	94,3	- 4,4	91,5	+ 1,3	75,8	- 6,9	73,9	+ 0,6
	April	93,9	+ 7,6	91,4	- 0,1	76,1	+ 4,4	74,9	+ 1,3
	Mai	88,1	- 4,9	90,8	- 0,7	74,7	- 3,0	76,1	+ 1,6
	Juni	92,2	- 2,2	91,1	+ 0,3	75,4	- 1,2	74,9	- 1,6
	Juli	93,0	- 0,4	89,7	- 1,6	76,9	+ 1,0	75,5	+ 0,8
	August	84,8	- 5,9	91,5	+ 2,0	71,7	- 2,3	75,8	+ 0,4
	September	94,4	+ 3,3	92,0	+ 0,5	74,4	- 0,2	73,8	- 2,6
	Oktober	99,0	+ 0,6	92,5	+ 0,5	81,2	- 1,5	76,0	+ 3,1
	November	94,5	+ 0,8	93,4	+ 1,0	76,7	- 0,2	75,7	- 0,4
	Dezember	81,9	+ 4,3	91,8	- 1,8	68,3	+ 2,5	74,8	- 1,2
2014	Januar	90,5	+ 2,2	94,6	+ 3,1	75,8	+ 0,9	77,1	+ 3,1
	Februar	92,1	+ 4,3	93,2	- 1,6	75,9	+ 5,6	77,0	- 0,2
	März	95,7	+ 1,4	91,2	- 2,1	78,9	+ 4,1	76,0	- 1,2
	April	93,4	- 0,5	93,5	+ 2,5	76,2	+ 0,1	76,4	+ 0,4
	Mai	91,7	+ 4,0	92,7	- 0,8	74,1	- 0,7	74,5	- 2,4
	Juni	93,2	+ 1,1	93,7	+ 1,2	77,0	+ 2,2	77,3	+ 3,7
	Juli	100,8	+ 8,4	97,3	+ 3,8	77,3	+ 0,6	76,0	- 1,7
	August	83,9	- 1,1	92,9	- 4,5	70,0	- 2,4	75,4	- 0,8
	September	102,3	+ 8,3	97,0	+ 4,4	80,3	+ 8,0	78,3	+ 3,8
	Oktober	103,9	+ 5,0	97,1	+ 0,2	81,9	+ 0,8	76,6	- 2,1
	November	96,0	+ 1,6	95,7	- 1,5	78,1	+ 1,9	77,4	+ 1,1
	Dezember	90,1	+ 10,0	98,5	+ 2,9	71,2	+ 4,1	76,8	- 0,7
2015	Januar	90,0	- 0,6	96,6	- 2,0	74,0	- 2,3	76,6	- 0,3
	Februar	95,6	+ 3,8	97,8	+ 1,3	76,2	+ 0,4	77,7	+ 1,4
	März	107,7	+ 12,5	98,8	+ 1,0	84,6	+ 7,2	79,6	+ 2,4
	April	100,5	+ 7,6	100,4	+ 1,6	78,6	+ 3,3	78,9	- 0,8
	Mai	95,9	+ 4,6	102,1	+ 1,7	76,3	+ 2,9	79,3	+ 0,4

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000-0001	Deutschland (insgesamt)	Jährlich ab 1990
51000-0002	Deutschland (insgesamt)	Monatlich ab Januar 2000
51000-0003	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 1990
51000-0004	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2000
51000-0005	Nach verschiedenen Warensystematiken: 1. Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik WA-2-Steller WA-4-Steller 2. Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken GP-2-Steller GP-4-Steller 3. Warengruppen der Ernährungswirtschaft und Gewerblichen Wirtschaft EGW-1-Steller EGW-3-Steller 4. Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel SITC-1-Steller SITC-2-Steller SITC-3-Steller 5. Main Industrial Groupings MIGS	Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008
51000-0006	Nach verschiedenen Warensystematiken: 6. Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik WA-2-Steller WA-4-Steller 7. Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken GP-2-Steller GP-4-Steller 8. Warengruppen der Ernährungswirtschaft und Gewerblichen Wirtschaft EGW-1-Steller EGW-3-Steller 9. Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel SITC-1-Steller SITC-2-Steller SITC-3-Steller 10. Main Industrial Groupings MIGS	Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2001 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008
51000-0007	Nach verschiedenen Warensystematiken (siehe Tabelle 51000-0005) und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000-0008	Nach verschiedenen Warensystematiken (siehe Tabelle 51000-0006) und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Zeiträume siehe Tabelle 51000-0006
51000-0009	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern und 4-Stellern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000-0010	Nach 4-Stellern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000-0011	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern und 4-Stellern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000-0012	Nach 4-Stellern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000-0013	Nach 8-stelligen / 6-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2006 (WA8) Jährlich ab 2008 (WA6)
51000-0014	Nach 8-stelligen / 6-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2006 (WA8) Monatlich ab Januar 2008 (WA6)
51000-0015	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern und 8-stelligen / 6-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2006 (WA8) Jährlich ab 2008 (WA6)

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000-0016	Nach 8-stelligen / 6-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2006 (WA8) Jährlich ab 2008 (WA6)
51000-0017	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern und 8-stelligen / 6-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2006 (WA8) Monatlich ab Januar 2008 (WA6)
51000-0018	Nach 8-stelligen / 6-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2006 (WA8) Monatlich ab Januar 2008 (WA6)
51000-0030	Nach Bundesländern	Jährlich ab 2008
51000-0031	Nach Bundesländern	Monatlich ab Januar 2008
51000-0032	Nach Bundesländern und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2002
51000-0033	Nach Bundesländern und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2002
51000-0034	Nach Bundesländern und verschiedenen Warensystematiken 1. Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken GP-2-Steller 2. Warengruppen der Ernährungswirtschaft und Gewerblichen Wirtschaft EGW-1-Steller EGW-3-Steller	Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008
51000-0035	Nach Bundesländern und verschiedenen Warensystematiken 1. Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken GP-2-Steller 2. Warengruppen der Ernährungswirtschaft und Gewerblichen Wirtschaft EGW-1-Steller EGW-3-Steller	Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008
51000-0036	Nach Bundesländern, Ursprungs- / Bestimmungsländern und verschiedenen Warensystematiken (siehe Tabelle 51000-0034)	Jährlich ab 2008
51000-0037	Nach Bundesländern, Ursprungs- / Bestimmungsländern und verschiedenen Warensystematiken (siehe Tabelle 51000-0035)	Monatlich ab Januar 2008
51000-0050	Volumen, Ländergruppen, Warengruppen (EGW-3-Steller)	Jährlich ab 2008
51000-0051	Volumen, Ländergruppen, Warengruppen (EGW-3-Steller)	Monatlich ab Januar 2008
51000-0052	Volumen, Indizes, Ländergruppen, Güterabteilungen (GP-2-Steller)	Jährlich ab 2008
51000-0053	Volumen, Indizes, Ländergruppen, Güterabteilungen (GP-2-Steller)	Monatlich ab Januar 2008
51000-0054	Volumen, Indizes, Ländergruppen, MIGS	Jährlich ab 2008
51000-0055	Volumen, Indizes, Ländergruppen, MIGS	Monatlich ab Januar 2008
51000-0056	Volumen, Indizes, Ländergruppen, SITC-1-Steller	Monatlich ab Januar 2008
51000-0057	Volumen, Indizes, Terms of Trade, Ländergruppen, Warengruppen (EGW-1-Steller)	Jährlich ab 2008
51000-0058	Volumen, Indizes, Terms of Trade, Ländergruppen, Warengruppen (EGW-1-Steller)	Monatlich ab Januar 2008

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten von Zeitreihen gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000BJ001	Deutschland (insgesamt)	Jährlich ab 1990
51000BJ002	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 1990
51000BJ120	Nach 2-stelligen Warennummern (Kapiteln) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ121	Nach 2-stelligen Warennummern (Kapiteln) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ140	Nach 4-stelligen Warennummern (HS-Positionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ141	Nach 4-stelligen Warennummern (HS-Positionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ160	Nach 6-stelligen Warennummern (HS-Unterpositionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ161	Nach 6-stelligen Warennummern (HS-Unterpositionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ180	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2006
51000BJ181	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2006
51000BJ220	Nach Güterabteilungen GP2009-2-Steller	Jährlich ab 2008
51000BJ221	Nach Güterabteilungen GP2009-2-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ240	Nach Güterabteilungen GP2009-4-Steller	Jährlich ab 2008
51000BJ241	Nach Güterabteilungen GP2009-4-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ310	Nach Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Jährlich ab 2008
51000BJ311	Nach Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ330	Nach Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Jährlich ab 2008
51000BJ331	Nach Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ410	Nach SITC-1-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ411	Nach SITC-1-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ420	Nach SITC-2-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ421	Nach SITC-2-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ430	Nach SITC-3-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ431	Nach SITC-3-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ520	Nach den Main Industrial Groupings MIGS	Jährlich ab 2008
51000BJ521	Nach den Main Industrial Groupings MIGS und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten von Zeitreihen gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000BJ900	Volumen, Indizes, MIGS, Ländergruppen	Jährlich ab 2008
51000BJ901	Volumen, Indizes, Güterabteilungen (GP2009), Ländergruppen	Jährlich ab 2008
51000BJ902	Terms of Trade, Volumen, Indizes, Warengruppen (EGW-1-Steller), Ländergruppen	Jährlich ab 2008
51000BJ903	Volumen, Warengruppen (EGW-3-Steller), Ländergruppen	Jährlich ab 2008
51000BM001	Deutschland (insgesamt)	Monatlich ab Januar 2000
51000BM002	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2000
51000BM120	Nach 2-stelligen Warennummern (Kapiteln) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM121	Nach 2-stelligen Warennummern (Kapiteln) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM140	Nach 4-stelligen Warennummern (HS-Positionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM141	Nach 4-stelligen Warennummern (HS-Positionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM160	Nach 6-stelligen Warennummern (HS-Unterpositionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM161	Nach 6-stelligen Warennummern (HS-Unterpositionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM180	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2006
51000BM181	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2006
51000BM220	Nach Güterabteilungen GP2009-2-Steller	Monatlich ab 2008
51000BM221	Nach Güterabteilungen GP2009-2-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM240	Nach Güterabteilungen GP2009-4-Steller	Monatlich ab Januar 2008
51000BM241	Nach Güterabteilungen GP2009-4-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM310	Nach Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Monatlich ab Januar 2008
51000BM311	Nach Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM330	Nach Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Monatlich ab Januar 2001
51000BM331	Nach Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2001
51000BM410	Nach SITC-1-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM411	Nach SITC-1-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM420	Nach SITC-2-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM421	Nach SITC-2-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten von Zeitreihen gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000BM430	Nach SITC-3-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM431	Nach SITC-3-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM520	Nach den Main Industrial Groupings MIGS	Monatlich ab Januar 2008
51000BM521	Nach den Main Industrial Groupings MIGS und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM900	Volumen, Indizes, MIGS, Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000BM901	Volumen, Indizes, Güterabteilungen (GP2009) , Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000BM902	Terms of Trade, Volumen, Indizes, Warengruppen (EGW-1-Steller), Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000BM903	Volumen, Warengruppen (EGW-3-Steller), Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000BM904	Volumen, Indizes, SITC-1-Steller, Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000LJ001	Nach Bundesländern	Jährlich ab 2008
51000LJ002	Nach Bundesländern und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2002
51000LJ220	Nach Bundesländern und Güterabteilungen GP2009-2-Steller	Jährlich ab 2008
51000LJ221	Nach Bundesländern, Güterabteilungen GP2009-2-Steller Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000LJ310	Nach Bundesländern und Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Jährlich ab 2008
51000LJ311	Nach Bundesländern, Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000LJ330	Nach Bundesländern und Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Jährlich ab 2008
51000LJ331	Nach Bundesländern, Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000LM001	Nach Bundesländern	Monatlich ab Januar 2008
51000LM002	Nach Bundesländern und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000LM220	Nach Bundesländern und Güterabteilungen GP2009-2-Steller	Monatlich ab Januar 2008
51000LM221	Nach Bundesländern, Güterabteilungen GP2009-2-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000LM310	Nach Bundesländern und Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Monatlich ab Januar 2008
51000LM311	Nach Bundesländern, Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000LM330	Nach Bundesländern und Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Monatlich ab Januar 2008
51000LM331	Nach Bundesländern, Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008